

Bundeswehr Sozialwerk

Hier scheint die Sonne!

Mitgliederzeitschrift
Frühjahr

2019

Mein BWSW...

Mit uns geht's bergauf



Ball der SKB S. 29

Bild: Rolf Urner



Härtefallstiftung spendet

S. 17

Bild: BWSW



Weihnachtsmarkt GAO/MALI S. 16

Bild: Hartwig, Christoph

Bild: Iakov Filimonov/shutterstock.com



- Ein tierisch guter Urlaub - **Urlaub mit Hund**

Urlaubszeit, die schönste Zeit des Jahres. Toll, wenn man diese mit seinem Hund verbringen kann. Ab 1. März ist Ihr Vierbeiner in diesen Ferienwohnungen des BwSW willkommen!



Ferienwohnungen Norderney auf Norderney

Eine 2-Raum-Ferienwohnung (ca. 48 m²) für 2-4 Personen mit Terrasse

- 1 Schlafraum mit Doppelbett, 1 Wohnraum mit Schlafsofa (1,40 x 2,00 m), TV
- Küchenzeile, Mikrowelle mit Grill
- Bad mit Dusche, WC, Föhn

Haus Nordsee auf Wangerooge

Eine 2-Raum-Ferienwohnung (ca. 48 m²) für 2-4 Personen mit Balkon

- 1 Schlafraum mit Doppelbett, 1 Wohnraum mit Schrankbett (2 Betten 0,90 x 2,00 m), TV
- Küchenzeile, Mikrowelle, Cerankochfeld
- Bad mit Dusche, WC, Föhn

Büsumer Bude in Büsum

Eine 2-Raum-Ferienwohnung für 2-4 Personen mit Terrasse

- 1 Schlafraum mit Boxspringbett, TV, 1 Wohnraum mit Schlafsofa, TV, DVD-Player, Stereoanlage
- Offene Küchenzeile, Spülmaschine, Mikrowelle mit Grillfunktion
- Bad mit Dusche, WC, Föhn



Villa Auszeit in Kühlungsborn

Eine 2-Raum-Ferienwohnung (ca. 48 m²) für 2-4 Personen mit Terrasse

- 1 Schlafraum mit Doppelbett, 1 Wohnraum mit Schlafsofa, TV, Stereoanlage, DVD-Player
- Offene Küche, Spülmaschine, Backofen, Mikrowelle
- Bad mit Dusche, WC, Föhn



Märkische Heide in Grünheide



Eine 3-Raum-Ferienwohnung (ca. 60 m²) für 2-5 Personen

- 1 Schlafraum mit Doppelbett, 1 Schlafraum mit Doppelbett und Einzelbett, Wohnraum, TV, Safe
- Küche, Backofen mit Grill, Mikrowelle
- Bad mit Dusche, WC, Föhn



Tel.: 0228 37737-222

Wie erfolgt die Anmeldung?

- Bereits mit der Reisebuchung geben Sie – in der Reiseanmeldung – den Mitnahmewunsch Ihres Hundes an.

Welche Kosten entstehen?

- 3,00 € pro Nacht/Hund
- 20,00 € Aufschlag pro Ferienwohnung

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

- Eine gute Hundeerziehung und ein sicherer Umgang mit Ihrem Hund ist Voraussetzung für einen Aufenthalt in den Ferienanlagen des BwSW.
- Pro Ferienwohnung ist maximal ein Hund erlaubt. Dieser darf nicht auf der Rasseliste NRW geführt werden.
- Die Vermietung an Hundehalter setzt eine gültige Hundehaftpflichtversicherung voraus. Diese ist auf Verlangen vorzulegen.

Die Vermietung von Ferienunterkünften mit Hunden beruht auf einem hohen Maß an Vertrauen. Wir sind überzeugt, dass Sie und unsere Gäste vor Ort einen angenehmen Aufenthalt erleben werden. Gerne nehmen wir Ihre Buchungswünsche entgegen.

Was muss ich vor Ort beachten?

- Führen Sie Ihren Hund innerhalb der gesamten Ferienanlage an der Leine und lassen Sie ihn nie unbeaufsichtigt.
- Wir bitten um Verständnis, dass im Restaurantbereich und in sonstigen gemeinschaftlich genutzten Räumen des BwSW keine Hunde erlaubt sind.
- Sitzmöbel und Betten sind für den Hund tabu.
- Das in der Ferienunterkunft befindliche Inventar wie z.B. Decken, Kissen, Töpfe darf nicht für den Hund zweckentfremdet werden.
- Die "Hinterlassenschaften" des Hundes im Außenbereich der Unterkunft sind umgehend aufzunehmen und in einem gut verschlossenen Kotbeutel über Müllbehälter im Außenbereich zu entsorgen.
- Der Mieter haftet für Schäden, die durch den Hund verursacht werden, in vollem Umfang.



Ihr Verein: Bundeswehr-Sozialwerk ab Seite 2

Vorwort	5
Impressum/Ansprechpartner	6
Report	8
Bereich Nord	53
Bereich Ost	55
Bereich Süd	57
Bereich West	61

Service & Informationen ab Seite 52

Beitrittserklärung	52
Anmeldung einer Reise.....	63
Informationen zum Datenschutz.....	65
Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Spendendaten	65
Allgemeine Geschäftsbedingungen	66
Informationen für Lastschriftzahler	69
Spendenbestätigung für das Finanzamt	69

Die Bundeswehr im Einsatz ab Seite 15

„Aktion Sorgenkinder in Bundeswehr- familien des BwSW“ ab Seite 17

Ihre Spenden helfen	17
Spendenaktionen	49
Wir haben geholfen	51

Angebote der Förderungsgesellschaft ab Seite 70

Wiedereröffnung Haus-Wiesenthal

auf Seite 09



Bild: Jörg Sparbrod

Spende von Rohdich'scher Legatenfond –
ganz im Sinne des Gründers

auf Seite 18



Bild: von Rohdich'scher Legatenfond

Staatssekretäre werden Mitglied

auf Seite 17
auf Seite 22



Bild: BwSW



Bild: Rolf Urner

Vorwort

In eigener Sache

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Ollenhauerstr. 2

53113 Bonn



Bundesvorsitzender
Matthias Leckel

*Sehr geehrten Damen und Herren,
Liebe Mitglieder,*

dem traditionellen Adventsbasar im BMVG Ende November 2018 ging ein intensives Gespräch mit dem Parlamentarischen Staatssekretär bei der Bundesministerin der Verteidigung, Herr Dr. Peter Tauber, Mitglied des Deutschen Bundestages, voraus. Er wurde über die Aufgaben unseres BwSW informiert und besuchte hinterher mit uns den Basar. Dort unterzeichnete er die Beitrittserklärung und unterstützt seither das BwSW tatkräftig.

Im November 2018 hatte der Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundesministerin der Verteidigung, Herr Thomas Silberhorn, Mitglied des Deutschen Bundestages, Geburtstag. Obwohl er zum damaligen Zeitpunkt noch kein Mitglied in unserem BwSW war, hat er seine Gratulanten gebeten, auf Geschenke zu verzichten und stattdessen für das BwSW zu spenden. Großzügig hat er die Spendensumme aufgerundet, sodass wir am 14. Januar 2019 in Berlin die Spende in Form eines Schecks mit herzlichem Dank entgegen nehmen konnten. Außerdem ist Herr Silberhorn Mitglied bei uns geworden. Unser ganz herzlicher Dank gilt den Spendern und Herrn Silberhorn. Näheres lesen Sie in der Rubrik „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Der Auftrag der Delegierten der Bundesversammlung 2018, Herrn Staatssekretär Gerd Hoofe zum Ehrenmitglied zu ernennen, wurde ebenfalls am 14. Januar 2019 umgesetzt. Sts Hoofe hat die Urkunde mit großer Freude entgegen genommen.

Im Rahmen der aus diesen Anlässen geführten Gespräche wurde wieder einmal deutlich, dass viel zu wenig bekannt ist, dass das BwSW neben seinen Aufgaben, für Mitglieder Erholungsmöglichkeiten zu bieten, auch einen erheblichen Teil der täglichen Arbeit in die Fürsorge investiert, die zumeist dann beginnt, wenn die behördlichen Möglichkeiten beschränkt oder am Ende sind. Das BwSW mit seinen rund 116.000 Mitgliedern – die Partner und Kinder gar nicht mitgezählt – ist eine große Gemeinschaft. Man hilft sich gegenseitig oder holt Hilfe vom BwSW, wenn es vor Ort oder allein nicht mehr geht. Ein Kollege formulierte vor kurzem sehr treffend: „Fürsorge wird aus Gemeinschaft gemacht“. Das „füreinander da sein“ ist eines der wesentlichen Merkmale der Mitglieder des BwSW, sei es, als Betreuer einer Freizeit für Kinder, Jugendliche oder Senioren, sei es, als Betreuer für Menschen mit Beeinträchtigungen. Wir haben Mitglieder, die immer wieder unterstützen oder voll einspringen, wenn „Not an der Frau / am Mann“ ist. Wir haben Mitglieder, die z. B. (Bus-) Reisen zu Events oder selbst ein Event organisieren. Die Aufzählung könnte noch seitenweise weiter gehen. Dies alles und noch viel mehr zeichnet unsere starke Gemeinschaft BwSW aus.

Bedauerlich ist, dass wir aus technischen Gründen die Zimmer im Obergeschoss des Hauses Jade auf Wangerooge sperren mussten. Die zwei Familienzimmer im Erdgeschoss können weiter genutzt werden.

Im „Uhrenhaus“ stehen alle Zimmer weiterhin zur Verfügung wie auch die elf Ferienwohnungen im Haus Nordsee.

Die Bundesversammlung 2018 hatte beschlossen, in einigen Ferienwohnungen die Mitnahme von einem Hund versuchsweise zu gestatten. Der Geschäftsführende Bundesvorstand hat den Vorschlag der Bundesgeschäftsführung für die Auswahl der Ferienwohnungen gebilligt, sodass ab März 2019 unter Berücksichtigung der dazu getroffenen Regelungen ein Hund in einigen Ferienwohnungen mitgenommen werden kann. In zwei Jahren wird der „Truppenversuch“ überprüft werden, auf das Ergebnis darf man gespannt sein.

Ich hoffe, dass Sie alle die Schnee- und Regenzeit seit Jahresbeginn unbeschadet überstanden haben und sich auf eine neue Saison mit Ihrem BwSW freuen. Ich persönlich freue mich auf ein Zusammentreffen mit Ihnen in einem unserer Häuser.

Bonn, 20. Januar 2019

*Herzlich
zu
Matthias Leckel*



Herausgeber

Bundesvorstand
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-404
☎ 0228 37737-444
✉ bswbuvo@bundeswehr.org
🌐 www.bundeswehr-sozialwerk.de
🌐 www.facebook.com/BundeswehrSozialwerk
🌐 www.instagram.com/Bundeswehr_Sozialwerk

Redaktion

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:
Matthias Leckel
Bundesvorsitzender
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-406
☎ 0228 37737-444
✉ bswpresse@bundeswehr.org
Auflagenhöhe: 120.000

Anzeigenverwaltung

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerkes e.V. mbH
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-480
☎ 0228 37737-444
✉ mail@foegbws.de
Anzeigenpreisliste: Januar 2018

Grafik, Verlag und Druck

Die Fischer Werbeagentur GmbH
Felix-Wankel-Straße 20, 53881 Euskirchen
☎ 02251 79338-0
☎ 02251 79338-12
🌐 www.die-fischer.net
✉ info@die-fischer.net

Redaktionstermine 2019

	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Heft 1/2019	08.01.2019	01.03.2019
Heft 2/2019	08.04.2019	01.06.2019
Heft 3/2019	08.07.2019	01.09.2019
Check Yn 2020		15.11.2019
Heft 4/2019	08.10.2019	01.12.2019

Haftung und Inhalte

Das Bundeswehr-Sozialwerk ist bemüht, sein Reiseangebot stets aktuell und inhaltlich richtig sowie vollständig anzubieten. Daher übernimmt es keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der in seinem Angebot eingestellten Informationen. Die angegebenen Preise verstehen sich ohne Gewähr.

Originalbeiträge dieses Heftes dürfen nur mit besonderer Genehmigung der Redaktion nachgedruckt werden. Kürzungen und Änderungen bleiben der Redaktion vorbehalten!

Bundesgeschäftsführung

☎ 0228 37737-400
☎ 0228 37737-444
✉ bsw@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung Nord

Hans-Böckler-Allee 16 • 30173 Hannover
☎ 0511 284-3306
☎ 0511 284-4382
✉ bswteamnord@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung Ost

Prötzeler Chaussee 25 • 15344 Strausberg
☎ 03341 58-2694
☎ 03341 58-2695
✉ bswteamost@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung Süd

Heilbronner Str. 186 • 70191 Stuttgart
☎ 0711 2540-2069
☎ 0711 2540-2068
✉ bswteamsued@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung West

Wilhelm-Raabe-Str. 46 • 40470 Düsseldorf
☎ 0211 959-2515
☎ 0211 959-102394
✉ bswteamwest@bundeswehr.org

Zentraler Mitgliederservice

☎ 0228 37737-460
✉ bswmitgliederservice@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Individualreisen In- & Ausland/Buchungszentrale

Individualreisen – Eigene Ferienanlagen
Individualreisen – Vertragspartner
Familienfreundliche Angebote
Gruppenreisen
Tagungen
☎ 0228 37737-222
✉ bswwbz@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Jugend/Familie International

Individual- und Gruppenreisen CLIMS
Kinder- und Jugendfreizeiten International
Reisen für Junge Leute International
☎ 0228 37737-234
✉ bswjfi@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Aktiv- und Themenreisen

Organisierte Pauschalreisen, Familienangebote
☎ 0228 37737-225
✉ bswatr@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Finanzen

☎ 0228 37737-300
✉ bswfinanzen@bundeswehr.org

Redaktion, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

☎ 0228 37737-406
✉ bswpresse@bundeswehr.org



Bild: lightpoce/Shutterstock.com



Bild: aahair/Shutterstock.com

Piccola Italia Resort • Tremosine • Gardasee • Italien

Klettersteigwoche

Anmeldung
ab
sofort

Hinweis
Anmeldeformular
S. 63

Für geübte
Kletterer!

In einer Hochebene am Westufer des Gardasees liegt das neue Domizil des Bundeswehr-Sozialwerks. In dieser landschaftlich kontrastreichen Region bewegen Sie sich bei geführten Touren auf den Via Ferrata (Weg aus Eisen) oberhalb des Gardasees.

Unsere Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Piccola Italia Resort (s. S. 76 Check Yn 2019)
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung des Programms
- 3 geführte Klettertouren mit erfahrener SKYclimber-Guide
- Sicherheitsausrüstung (Helm, Gurt und Klettersteigsicherung) leihweise
- Shuttleservice Piccola Italia Resort – Tour – Piccola Italia Resort
- 3 Vital-Lunchpakete
- Reisesicherungsschein

Hinweise

- Eigene An-/Abreise
- Mindestalter: 14 Jahre
- Dieses Angebot richtet sich an geübte Kletterer. Für Kletter-Anfänger sind die Touren nicht geeignet!
- Weitere Hinweise auf Seite 193f Check Yn 2019 (Mitnahme Reisepass, Reisehinweise Auswärtiges Amt, Empfehlung Abschluss Krankenversicherung)



Bild: Johannes/Shutterstock.com

NEUES ANGEBOT

9951-19 11.05.2019 – 18.05.2019	Mitglied	479,- €	Anmeldung ab sofort Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen Kinderpreis auf Anfrage
	Nichtmitglied	549,- €	

Extrakosten: Kurtaxe wird vor Ort erhoben. 7 % Aufschlag bei fehlendem Nachweis der Begünstigung (s. S. 207 Check Yn 2019). Alleinnutzung Suite: 140,- €

Hotel Alpenschlössl • Mayrhofen • Zillertal • Österreich

Jagdwoche

Anmeldung
bis
24.05.2019

Hinweis
Anmeldeformular
S. 63

7 Abendessen
inklusive!

Waidmannsheil für unsere Jägerinnen und Jäger zu unvergesslichen Jagderlebnissen in den österreichischen Bergen. Jagdlich interessierte Damen und Herren erhalten in dieser Woche viele Informationen zum Thema Jagd und Natur. Mit dem Rahmenprogramm zeigen wir Ihnen die sehenswerte Gebirgsregion.

Unsere Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück im Hotel Alpenschlössl (s. S. 70 Check Yn 2019)
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung der Betreuer und des Programms
- Betreuung während des gesamten Aufenthaltes
- 7 Abendessen in umliegenden Häusern in Mayrhofen
- Abkochen Ihrer Jagdtrophäe
- Reisesicherungsschein

Programm für Jäger:

- Fahrt mit der Ahornbahn; Besichtigung des Jagdgebietes mit Wanderung zur „Edelhütte“ inkl. Brettjause
- 4 – 5 Tage Jagd
- Lunchpaket an den Jagdtagen
- Wildzubereitung + Verkostung an einem Abend

Programm für jagdlich interessierte Teilnehmer (kein Jagdschein erforderlich):

- Fahrt mit der Ahornbahn; Greifvogelshow „Adlerbühne“ sowie kleine Wanderung mit Einkehr zu Kaffee und Kuchen
- Vortrag zur Wildbrethygiene
- Besuch Naturparkhaus Ginzling
- Wanderung im Naturparkgebiet
- Tipps und Umgang mit Wildbret
- Wanderung zur ErlebnisSennerei Zillertal inkl. „GenussLöffeln“
- Tipps und Infos zum Thema „Schmücken einer jagdlichen Tafel“
- Wildzubereitung + Verkostung an einem Abend

Hinweise

- Eigene An-/Abreise
- Gültiger Jagdschein, Greifvogelshow, Waffenbesitzkarte sowie Europäischer Feuerwaffenpass sind mitzuführen.
- Ausleihe einer Jagdwaffe vor Ort möglich. Kosten fakultativ.
- Die Jagdbetriebskosten werden vor Ort abgerechnet. Hinweise hierzu können telefonisch erfragt werden.
- Im Fall eines ausgebliebenen Jagderfolges sind 50,- Euro Fahrtkosten zu zahlen.
- Für Jäger ist die Teilnahme am Programm der jagdlich interessierten Teilnehmer ebenfalls möglich. Weitere Jagdmöglichkeit nach Absprache.
- Weitere Hinweise auf Seite 193f Check Yn 2019 (Mitnahme Reisepass, Reisehinweise Auswärtiges Amt, Empfehlung Abschluss Krankenversicherung)

9953-19 24.08.2019 – 31.08.2019	Mitglied	899,- €	Anmeldung bis 24.05.2019, danach im Rahmen freier Kapazitäten Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen Kinderpreis auf Anfrage
	Nichtmitglied	999,- €	

Extrakosten: Kurtaxe wird vor Ort erhoben. 7 % Aufschlag bei fehlendem Nachweis der Begünstigung (s. S. 207 Check Yn 2019). Nutzung DZ als EZ: 35,- €

NEUES ANGEBOT



Aktuell

BwSW-Report

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstr. 2
53113 Bonn



Bundesgeschäftsführerin
Veronika Dahl

Beitragserhöhung 2019

Liebe Mitglieder,

wie bereits in der Mitgliederzeitschrift 1/2018 berichtet, hat der Sprecher unseres Haushalts- und Wirtschaftsausschusses eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge empfohlen. Unabhängig von den üblichen Kostensteigerungen für Energie, Löhne und Lebensmittel, gibt es einige zusätzliche Maßnahmen, die wir gerne durchführen würden. Dies betrifft insbesondere qualitative Verbesserungen, wie den Ausbau bzw. die Neumöblierung einzelner Häuser.

Vor dem Hintergrund, dass eine Beitragserhöhung satzungsgemäß nur alle 4 Jahre im Rahmen der Bundesversammlung möglich ist, haben nach entsprechender Erörterung die Delegierten der 19. Bundesversammlung einstimmig beschlossen, den Regelmitgliedsbeitrag ab dem 1. Januar 2019 um monatlich 0,50 € von 3,50 € auf 4,00 € anzuheben. Der reduzierte Beitrag für Auszubildende, Beamte im Vorbereitungsdienst, Studenten, Schüler sowie Freiwillig Wehrdienstleistende bleibt weiterhin bei 1,00 € pro Monat.

General a.D. Klaus Naumann geehrt

Seit 50 Jahren treues Mitglied des Bundeswehr-Sozialwerks

Am 3. Dezember 2018 fand, vor dem Adventskonzert des Landeskommandos Bayern in der Bibliothek der Theatinerkirche in München, die Ehrung von General a.D. Klaus Naumann für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Bundeswehr-Sozialwerk statt.

General Naumann zählt u.a. durch seine Zeit als Generalinspekteur der Bundeswehr von 1991 bis 1996 und die daran anschließenden 3 Jahre als Vorsitzender des NATO - Militärausschusses zu den bedeutenden Soldaten der Geschichte der Bundeswehr. Diese Jahre waren geprägt durch die Folgen der Wiedervereinigung Deutschlands und die Auflösung des Warschauer Pakts mit dem Ende des Kalten Krieges. Der Bereichsvorsitzende Süd, Präsident a.D. Klaus Niemeyer, dankte General

Naumann für die 50-jährige Treue zum Bundeswehr-Sozialwerk, aber ganz besonders auch für seine tatkräftige und nachhaltige Unterstützung, auf die das Sozialwerk immer wieder zählen konnte.

Eine zusätzliche Freude war es auch, dass der Bereichsvorsitzende mit Frau Barbara Naumann, die ihren Ehemann begleitete, die langjährige, hoch geschätzte frühere Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ begrüßen konnte. Schließlich bedankte sich Klaus Niemeyer herzlich beim Kommandeur des Landeskommandos Bayern, Brigadegeneral Helmut Dotzler, für die Ermöglichung der Ehrung in diesem schönen Rahmen und seine persönliche Teilnahme daran.



Bei der Ehrung in der Bibliothek der Theatinerkirche v.l.n.r. Präsident a.D. Klaus Niemeyer, General a.D. Klaus Naumann, Brigadegeneral Helmut Dotzler

Bild: Tim Becker

Sanierungsarbeiten offiziell beendet

Feierliche Wiedereröffnung „Haus Wiesenthal“

Eine Geduldssprobe für unsere Gäste und eine kleine Zitterpartie für alle am Bau Beteiligten war es dann am Ende doch. Bis zum letzten Tag hieß es Daumen drücken und hoffen, dass die Sanierungsmaßnahmen so zeitgerecht abgeschlossen werden, dass wir am 28. November 2018 die ersten Gäste in einem funktionsfähigen Hotel begrüßen können. Allen Beteiligten des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen (SMF), der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) Niederlassung Chemnitz, dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB), dem Planungsbüro „BauPlan“, der Innenarchitektin Barbara Graupner, den einzelnen Handwerksbetrieben und nicht zuletzt dem Team des „Haus Wiesenthal“ um das Geschäftsführerpaar Wallmeyer war es durch ihr fleißiges und zielgerichtetes Wirken zu verdanken, dass das Haus zwar mit einer kleinen Verzögerung, aber immerhin pünktlich zum Beginn der beliebten Adventszeit wieder unseren Mitgliedern zur Verfügung stand.

Bei einer Investitionssumme von gut 5,5 Millionen Euro und einer Bauzeit von fast 20 Monaten sollte die Wiedereröffnung natürlich auch in einem würdigen Rahmen und mit allen Beteiligten erfolgen. Welches andere Datum als der 20. November wäre dafür besser geeignet gewesen, wurde doch genau an diesem Tag im Jahr 1974 erstmalig das „Haus Wiesenthal“ mit einem Festakt seiner Bestimmung übergeben.

Daniel Wagner, Abteilungsleiter Facility Management der BImA Sachsen/Thüringen, ließ die Schwerpunkte der Sanierung in seiner Ansprache vor den rund 40 Gästen noch einmal Revue passieren. Auch wenn das Hauptaugenmerk der Baumaßnahme in der energetischen



Stellv. Bundesgeschäftsführer Norbert Bahl richtet das Wort an die Gäste.
Bild: Jessica Blankenburg

und brandschutztechnischen Ertüchtigung des Hauses lag, konnten mit der Neugestaltung des Foyers, des Speisesaals und der Clubgaststätte zusätzlich wichtige Gastbereiche attraktiv und modern gestaltet werden. Wagner machte auch deutlich, dass die Sanierung des „Haus Wiesenthal“ sowohl im Umfang als auch in Höhe der Investitionssumme ein Novum für die BImA darstellen und als Beispiel für weitere Projekte dienen wird.

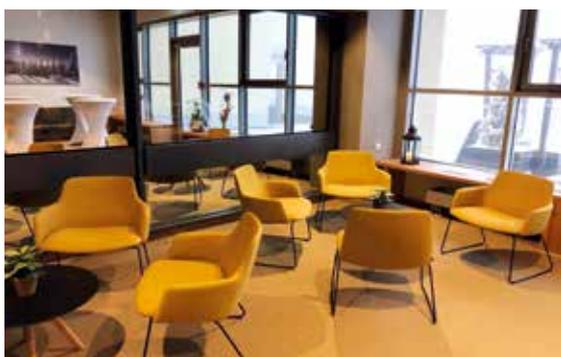
Nach Grußworten des Oberwiesenthaler Bürgermeisters Mirko Ernst und des Referatsleiters Fachaufsicht Bundesbau im SMF, Prof. Dr. Rainer Storch, war es dann soweit; Herr Wagner und Prof. Dr. Storch übergaben dem Stellvertretenden Bundesgeschäftsführer Norbert Bahl einen symbolischen Schlüssel für das „Haus Wiesenthal“ und damit die uneingeschränkte Möglichkeit wieder Gäste zu beherbergen. Die anschließende Einsegnung des Hauses nahm Militärdekan Christian Fischer vom Evangelischen Kirchenamt vor, der in seinen Segen auch die zukünftigen Gäste des Hauses einbezog.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem hervorragenden Buffet, bei dem das Küchenteam des Hauses gleich die Leistungsfähigkeit der komplett neuen Küche und der eigenen Fähigkeiten eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben. Bei tollem Essen, einem guten „Schlückchen“ und bester Laune ergaben sich so im Laufe des Abends noch viele gute Gespräche.

Wir hoffen, mit dem neuen Gesicht des Hauses die Neugier unserer Mitglieder wecken zu können und dass sich sowohl Stamm- als auch Neugäste in Zukunft im „Haus Wiesenthal“ wohlfühlen werden.



Symbolische Schlüsselübergabe v.l.n.r. Norbert Bahl, Daniel Wagner, Prof. Dr. Rainer Storch.
Bild: Jörg Sparbrod

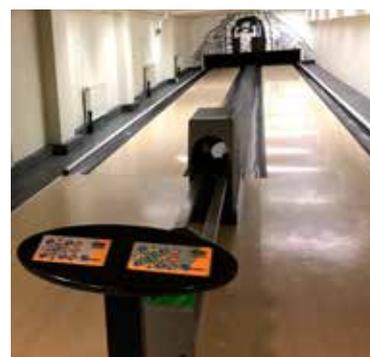


Die neue Clubgaststätte.

Bilder: Norbert Bahl



Der neue Speisesaal.



Kegelbahn.



Ein seltenes Fest in Stuttgart

Ehrenvorsitzender Egon Storz seit 70 Jahren verheiratet

Der Ehrenvorsitzende des Bundeswehr-Sozialwerks Egon Storz und sein Frau Alice begingen am 18. Dezember 2018 nach 70 Ehejahren das Fest ihrer Gnadenhochzeit.

Stolz können sie auf 4 Kinder, 4 Enkel und drei Urenkel blicken. Die Feier mit einem festlichen Gottesdienst fand am 22. Dezember im Familien- und Freundeskreis statt. Der Vorsitzende des Bereichs Süd überbrachte dabei die herzlichen Glückwünsche des Bundeswehr-Sozialwerks.

Egon Storz war 22 Jahre Stv. Bereichsvorsitzender und Vorsitzender des Bereichs V sowie 28 Jahre Mitglied des Bundesvorstandes, davon fast 19 Jahre Bundesvorsitzender des Bundeswehr-Sozialwerks. Am 24. Oktober 2002 wurde er von der Bundesversammlung zum Ehrenvorsitzenden des Bundeswehr-Sozialwerks gewählt.

Auch in diesem Ehrenamt engagiert sich Egon Storz bis zum heutigen Tage in zahlreichen Benefizveranstaltungen zu Gunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Alice und Egon Storz an ihrem Ehrentag
Bild: Heidi Wanot



Geldspende statt Geschenke

Präsident a.D. Hans-Peter Löcherer spendet der Stiftung des Bundeswehr-Sozialwerk

Präsident a.D. H-P. Löcherer, ein langjähriger und verdienster Unterstützer des BwSW, feierte im vergangenen September seinen 70. Geburtstag nach. Seine Gäste hatte Löcherer gebeten, anstelle von Geschenken eine Geldspende für die Stiftung des BwSW zu geben.

Der „Spendenkarte“ wurde großzügig gefüllt, sodass Hans-Peter Löcherer die stolze Summe von 2.340,00 € auf das Konto der Stiftung überweisen konnte. Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich für die tolle Spende und wünscht dem Jubilar von Herzen alles Gute.

Nachruf

In Trauer, aber auch großer Dankbarkeit

nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied

Kapitänleutnant a.D. Dieter Daniels

Nach schwerer Krankheit verstarb am 04. Oktober 2018 unser langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter Dieter Daniels.

Er war seit Jahrzehnten als Chefbetreuer in Freizeiten für das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. eingesetzt und leitete eine Regionalstelle in Wilhelmshaven. Außerdem gehörte er von 1977 bis 1980 dem Bereichsvorstand im Bereich I (Kiel) und seit 1980 bis 1998 dem Bereichsvorstand Bereich II (Hannover) an. Hoch motiviert und engagiert hat er sich im BwSW eingebracht und so die Vereinsarbeit tatkräftig unterstützt.

Das Bundeswehr-Sozialwerk trauert in stiller Anteilnahme mit Familie Daniels. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Matthias Leckel
Bundesvorsitzender

Das erste Mal wieder durchgeschlafen

Trauma – wenn Kinder mitleiden

„Trauma - wenn Kinder mitleiden“, unter diesem Thema stand ein einwöchiges Pilotprojekt der AG 3 des Netzwerkes der Hilfe. Sechs Familien von im Dienst traumatisierten Soldaten nahmen daran vom 8. bis 13. Oktober 2018 in Göhren auf Rügen teil.

Unter der fachlichen Leitung von Militärdekan Christian Fischer hat ein insgesamt elfköpfiges Betreuerteam ein vielfältiges Programm für die Familien angeboten. Das Besondere an diesem Projekt war nicht nur die erstmalige Durchführung, sondern vor allem auch die vollständige Finanzierung der Kinder- und Jugendfreizeit durch die Mitglieder der AG 3.

Bei schönstem Wetter und hervorragenden Rahmenbedingungen im „Haus am Südstrand“ des Bundeswehr-Sozialwerks erwartete die Familien ein vielseitiges Programm. Im Fokus standen in dieser Woche die Kinder und Jugendlichen mit ihren Belastungen. Ihnen wurden unter fachkundlicher Leitung verschiedenste Stabilisierungs- und Stärkungsübungen angeboten, die dann, flankiert von vielen spielerischen Angeboten, mit ihnen eingeübt wurden.

Parallel dazu wurden die Eltern, ebenfalls unter fachkundiger Leitung, für die Gefühle und Bedürfnisse ihrer Kinder sensibilisiert. Ihnen wurden ergänzend Unterstützungsangebote für eine altersgerechte Gesprächsführung vorgestellt. Die Wahrnehmung der familiären Situation aus der Perspektive eines Kindes bildete hierbei den Ausgangspunkt für etwaige Veränderungen. Gemeinsame Erlebnisse, sei es sportlich in Form einer Strandolympiade oder als Klettererlebnis beim Erklimmen eines selbstzubauenden Getränkekeistenstapels, rundeten das Angebot ab. Die Rückmeldung der Teilnehmenden war ausnahmslos positiv. Zwei Sätze fassen die Woche beeindruckend und prägnant zusammen: „Ich habe meine Kinder schon lange nicht mehr so glücklich und unbeschwert spielen sehen.“ „Meine Kinder haben das erste Mal seit Monaten wieder einmal durchgeschlafen.“

Alle Teilnehmenden, seien es die Familien aber auch die Betreuer, danken den Mitgliedern der AG 3 im Netzwerk der Hilfe für das Ermöglichen dieser Maßnahme. Ein zweites Pilotprojekt im Jahr 2019



Klettererlebnis beim Erklimmen eines selbstzubauenden Getränkekeistenstapels. Bild: privat

ist, vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung, geplant. Nachdem für diese erste Maßnahme Familien aus dem Norden und dem Osten Deutschlands durch den Sozialdienst der Bundeswehr vorgeschlagen wurden, soll die Folgeveranstaltung 2019 Familien im Westen und Süden erreichen. Die Auswahl der Familien durch die Mitarbeitenden des Sozialdienstes der Bundeswehr hat sich aus Sicht der Organisatoren bewährt.



Das Bundeswehr-Sozialwerk stellt sein Haus am Südstrand in Göhren für das Pilotprojekt zur Verfügung.

Bild: privat



Ende einer Ära

43 Jahre „Sonnklarhof“

Im März 1975 wurde der Neubau der „Pension Sonnklarhof“ in Meran mit insgesamt 34 Betten fertiggestellt. Mit dem neuen Haus konnte die große Nachfrage unserer Mitglieder nach Erholungsplätzen in Südtirol endlich gedeckt werden. Bei wirtschaftlicher Betrachtung stellte sich jedoch die niedrige Bettenzahl immer wieder als ein Problem heraus. Im Frühjahr 2004 wurde das Haus deshalb mit großer finanzieller Anstrengung durch die Eigentümer auf Busstärke erweitert und auf einen guten Hotelstandard angehoben.

Seitdem haben viele Mitglieder des BwSW schöne Urlaube in Meran verbracht. Die alpin-mediterrane Atmosphäre, die Altstadt mit ihren mittelalterlichen Laubengängen und andererseits das Wanderwegenetz entlang der künstlich angelegten Bewässerungskanäle sowie die Gärten von Schloss Trauttmansdorff ziehen die Gäste schnell in ihren Bann. Darüber hinaus hat das Meraner Land auch eine Vielzahl an winterlichen Aktivitäten im Schnalstal, Meran 2000, im Passeiertal und im Ultental zu bieten.

Im Jahr 2016 hat sich deshalb der Bundesvorstand entschieden, mit dem Hotel „360 Grad“ ein eigenes Hotel in Meran zu erwerben, welches dann am 11. Oktober 2017 offiziell eröffnet wurde. Am 29. Oktober bedankte sich der Stellvertretende Bundesgeschäftsführer Nor-

bert Bahl in einer kleinen Feierstunde beim Personal des Sonnklarhofs für die jahrelange gute Betreuung der Gäste. Er zeigte sich erfreut darüber, dass alle Beschäftigten entweder im Haus bleiben oder ins Hotel 360 Grad wechseln konnten.

Die letzten Gäste des Hauses waren die Teilnehmer an einer Skatwoche unter der Leitung von Harald Grebenstein. Bahl nutzte die Gelegenheit, Hauptmann a.D. Harald Selent für sein herausragendes Engagement im Verein zu danken. Seit 1979 war er 19-mal als Betreuer und 123-mal als Reiseleiter für das BwSW unterwegs. Seit 1982 wirkt er in verschiedenen Vereinsgremien mit. Darüber hinaus hatte er anderthalb Jahre die Funktion des Geschäftsführers im Haus Odenwald inne.

Alle Verantwortlichen im BwSW sind sicher, dass sich mit dem Hotel „360 Grad“ die Meraner Erfolgsgeschichte fortsetzen wird.



Verleihung der Ehrennadel in Gold an Harald Selent
Bild: Michael Mentzel

JAZZ AM RHEIN SCHOPPEN

26. MAI 2019

11:00 – 16:00 UHR

BENEFIZVERANSTALTUNG mit der BigBand der Bundeswehr in der RheinSchänke in Eltville

Im Kartenpreis von 15,00 € (inkl. Vorverkaufsgebühren) ist der Eintritt und ein Begrüßungsgetränk enthalten. Kinder zahlen 5,00 €.

KARTENVORVERKAUF
bei Rheingau Musik Festival Service GmbH & Co. KG
und in der RheinSchänke Eltville

Der Jazz-Shoppen findet als Freiluftveranstaltung bei jedem Wetter statt.



Genießen Sie einen unvergesslichen Tag direkt am Rhein mit der Dixie-Combo der BigBand der Bundeswehr und dem Bundeswehr-Sozialwerk in der RheinSchänke. Erleben Sie Jazzmusik auf höchstem Niveau, während Sie das Team der RheinSchänke kulinarisch verwöhnt.

Beim Musikhören, an der Grillstation oder am Buffet haben Sie die Möglichkeit, mit Angehörigen der Bundeswehr und Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik ins Gespräch zu kommen. Erfahren Sie dabei mehr über das Bundeswehr-Sozialwerk und der rein spendenfinanzierten „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Der Erlös der Veranstaltung wird an diese Aktion gespendet.

Die Benefizveranstaltung ist die Nachfolgeveranstaltung des „Dixieland-Lunch“, das in der Vergangenheit im Kloster Eberbach mit der Kochnationalmannschaft der Bundeswehr durchgeführt wurde.

Fit für Sie

Auf zur Betreuerschulung

Eine sorgfältige und regelmäßige Schulung der Ehrenamtlichen ist essentielle Grundlage für die gute Betreuung der Reisetilnehmer des Bundeswehr-Sozialwerks. Alle zwei Jahre geht es deshalb für die Betreuer von Aktiv- und Themenreisen zur Betreuerschulung in die Bundesfinanzakademie nach Brühl.

Vom 16.– 18.11.2018 lud das Teilsachgebiet Aktiv- und Themenreisen seine Betreuer zur Betreuerschulung nach Brühl ein.

Premiere während der Schulung war, dass erstmals auch Teilsachgebietsübergreifend ausgebildet wurde: Drei künftige Betreuer für Familie International wurden während der Schulung auf ihre künftigen Aufgaben vorbereitet.

Neben dem allgemeinen Informationsaustausch wurden auch die Themen Präventionsbelehrung, Krisenintervention sowie der Umgang mit Daten- und Bildrechten vermittelt. Zudem wurde die Erste Hilfe aufgefrischt.



Ausgezeichnete Betreuer

Bild: Petra Solle

Durch die Schulung verlieren die notwendigen bürokratischen Abläufe ihren Schrecken, die Ehrenamtler erhalten Sicherheit im Umgang mit den Reisetilnehmern und diese können sich auf motivierte und gut geschulte Reiseleiter freuen. Weiterhin konnten Erfahrungen geteilt und Ideen für die Zukunft eingebracht werden.

Zehn Betreuer wurden für ihr großes Engagement mit der Verdienstnadel des Bundeswehr-Sozialwerk in Bronze oder Silber geehrt.



Schulungsteilnehmer und ihre Ausbilder

Bild: Bundesfinanzakademie Brühl

Veröffentlichung von Spendernamen im Heft 2-2019

Sie sind gefordert

Seit dem 25. Mai 2018 gelten die Vorschriften nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Die Regelungen gelten auch für das Bundeswehr-Sozialwerk. Der Datenschutz betrifft personenbezogene Daten, also alle Einzelangaben über die persönlichen und/oder sachlichen Verhältnisse.

Das Bundeswehr-Sozialwerk veröffentlicht jedes Jahr im Heft 2 und auf der Homepage des BwSW die Namen der Spender und die gespendeten Beträge ab einem Betrag von 50,00 €.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name und der gespendete Betrag in der Mitgliederzeitschrift und auf der Homepage des Bundeswehr-Sozialwerks genannt werden, geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger im Betreff den Text **„KEINE Nennung Name/Betrag“** an oder

schreiben Sie per Post an:

Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
oder per E-Mail an bws@bundeswehr.org
oder per Fax an 0228/37737-444



Shirts und Sakkos für die Sorgenkinder

Kleiderbörse in Bonn erfolgreich gestartet



Hochwertige Businessbekleidung war der Verkaufsschlager bei der Kleiderbörse im Besucherzentrum Bonn.

„Haben Sie die Hose auch in einer 40?“ „Wissen Sie, welche Größe mir passen müsste?“ – Die Besucher der Kleiderbörse standen vor einer großen Auswahl und freuten sich über die Beratung durch die Mitarbeiter des Bundeswehr-Sozialwerks. Ende November veranstaltete der Verein eine Kleiderbörse im Besucherzentrum auf der Bonner Hardthöhe.

Die Gäste hatten die Qual der Wahl: Anzüge, Arbeitsschutzbekleidung, Blusen und Businesskleidung standen in

zwei Räumen zur Verfügung. Die ungetragenen, größtenteils sogar originalverpackten, Kleidungsstücke waren dem Bundeswehr-Sozialwerk überlassen worden. Wer auf der Kleiderbörse fündig wurde, legte selbst fest, welche Summe im Gegenzug an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ als Spende floss. Die meisten Besucher zeigten sich sehr großzügig, sodass insgesamt 944,00 € zusammen kamen. Die Kleidungsstücke, die bei der Kleiderbörse keinen Abnehmer fanden, wurden im Anschluss der Bereichsgeschäftsführung West für den Weihnachtsmarkt in Düsseldorf angeboten.



Originalverpackte Artikel waren ebenfalls im Angebot



Auch Arbeitsschutzbekleidung war gefragt

Bilder: Juliane Behring

Weingut Klosterhof in Brauneberg

Auszeichnung der Winzerfamilie Thomas-Boujong

Das Weingut Klosterhof in Brauneberg wurde von der Zeitschrift „VINUM“ in der Kategorie „Bester trockener Weißwein unter 10,00 €“ ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch für diese Auszeichnung an die Familie Thomas-Boujong.



Die Winzer mit ihrem ausgezeichneten Wein „2017 Piesporter Goldtröpfchen“

Bild: Familie Thomas-Boujong



Die Bundeswehr im Einsatz

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Ollenhauerstr. 2

53113 Bonn



Matthias Leckel
Bundesvorsitzender

Thüringer Landtag in Weihnachtsstimmung

Angehörige von Soldaten im Einsatz spenden am 2. Advent

Im Rahmen der weihnachtlichen Veranstaltung des Familienbetreuungsentrums Erfurt im Thüringer Landtag informierte die Leiterin der Regionalstelle Erfurt am zweiten Advent die 300 Angehörigen von im Einsatz befindlichen Soldaten über die Arbeit des Bundeswehr-Sozialwerks.

Zahlreiche Besucher interessierten sich für das Angebot des Vereins und waren gerne bereit diesen auch zu unterstützen. So kam am Ende der Veranstaltung die tolle Spendensumme von 98,50 € zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen.



Mit Unterstützung des Weihnachtsmannes informierte die Leiterin der Regionalstelle Erfurt, Kathrin Möbius, über die Arbeit des Bundeswehr-Sozialwerk e.V. Bild: Melanie Kahl

Bundeswehrfamilien gut informiert

Betreuungsveranstaltung des Familienbetreuungsentrums Storkow

Durchschnittlich einmal im Monat laden die Familienbetreuungscentren (FBZ) Angehörige von im Einsatz befindlichen Soldaten ihres Zuständigkeitsbereiches ein, sich über die aktuelle Lage in den Einsatzgebieten zu informieren, ihre Erfahrungen mit anderen Einsatzfamilien auszutauschen und einen schönen Tag bzw. Nachmittag miteinander zu verbringen.

Oft sind schöne Ausflüge, z.B. in den Tierpark, Freizeitpark o.ä. Bestandteil dieser Betreuungsveranstaltungen. Um dies auch finanziell realisieren zu können haben die Familienbetreuungscentren die Möglichkeit, vom Bundeswehr-Sozialwerk aus der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ unterstützt zu werden.

Aber nicht nur diese Unterstützung, sondern auch das Angebot des Bundeswehr-Sozialwerks ist für die Familien der Einsatzsoldaten

interessant. Aus diesem Grund nutzte der Bereichsgeschäftsführer Ost, Hauptmann Steffen Knoblauch am 17. November 2018 die Betreuungsveranstaltung des FBZ Storkow, um die ca. 70 anwesenden Familienangehörigen über das umfangreiche Leistungsspektrum unseres Sozialwerks zu informieren. Bei dieser Gelegenheit übergab Oberstabsfeldwebel Markus Kiedels, Leiter des FBZ Storkow, eine Spende in Höhe von 188,75 € an den Bereichsgeschäftsführer Ost. Das Geld wurde während des vergangenen Jahres im Rahmen verschiedener Betreuungsveranstaltungen gesammelt und kommt nun unseren „Sorgenkindern“ zugute.

Dem Team des FBZ Storkow sowie allen Spendern ein herzliches Dankeschön dafür!

Spende aus MALI/Afrika

Die Sanitätsstaffel GAO/MALI spendet 600,00 €

Kurz vor Beendigung ihres Einsatzes, spendete die Sanitätsstaffel des 9. DEU EinsKtgt MINUSMA in GAO, im Norden Malis, die Summe von 600,00 € an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Die Soldaten waren seit September 2018 bis zu fünf Monate im staubigen und teilweise über 50 Grad heißen Afrika als Rettungs-

kräfte und zur truppenärztlichen Betreuung eingesetzt. Während ihrer Dienstzeit haben sie viele neue und beeindruckende Erfahrungen sammeln können. Die Sanitäter kommen aus der gesamten Bundesrepublik und freuen sich nun auf die Rückkehr zu ihren Familien, die Weihnachten und Silvester ohne sie verbringen mussten.



Weihnachtsmarkt in GAO

Fernab der Heimat Weihnachtsduft genießen

Auch in der malischen Wüste weihnachtete es im Dezember kräftig. Besonders am 22. und 23. Dezember. Denn an diesen Tagen hatte das Betreuungsteam einen Weihnachtsmarkt mitten im Camp Castor errichtet. Die Soldaten genossen die vorweihnachtliche Stimmung. Und nicht nur die deutschen Kontingentangehörigen, sondern Soldaten aus allen Nationen, die mit im Camp Castor sind, ließen sich fernab der Heimat Weihnachtsduft „um die Nase wehen“.

Angeführt durch das Betreuungsteam und die Kompaniefeldwebel haben zahlreiche Helfer eine tolle weihnachtliche Stimmung in den roten Staub von Mali gezaubert. Die fleißigen Helfer betrieben einen Bratwurststand, haben Waffeln gebacken oder Crepes angeboten. Alkoholfreier Punsch ging ebenso über die Theke wie Plätzchen und weitere Leckereien. An den Ecken des Marktes standen Weihnachtsbäume, die von den großen Kontingenten geschmückt wurden: ein „deutscher“, ein „kanadischer“, ein „belgischer“ und ein „niederländischer“ Baum rahmten stimmungsvoll den Platz ein.



Der Weihnachtsmann hatte auch den Weihnachtshund dabei. Bild: StFw Markus

Hinzu kamen verschiedene Spiele wie Dosen-Werfen, Luftballon-Dart und Plastikenten-Angeln. Die Soldaten konnten verschiedene Preise wie Tassen oder Schlüsselanhänger gewinnen. Ständig war eine große Traube von Soldaten vor diesen Ständen versammelt.

Natürlich stand auch immer eine Dose für freiwillige Spenden bereit. Viele gaben gern und oft. Der Weihnachtsmarkt ergab einen Spenderlös für das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. von 1.080,16 €.

Am zweiten Tag wurde der Weihnachtsmarkt mit einer „Christmas-Parade“ eröffnet. Diese hatten die kanadischen Kameraden organisiert. Weihnachtlich geschmückte Einsatzfahrzeuge fuhren durchs Lager und geleiteten Santa Claus auf seiner Tour durchs Camp. Außerdem konnten sich die Soldaten auf einem Podium zusammen mit dem Weihnachtsmann fotografieren lassen. Viele Soldaten nutzten diese Möglichkeit für wenige Stunden Entspannung und Spaß zu finden.



Die Organisatoren mit dem Spendenscheck.

Bild: HptFw Christoph



Die Christmas-Parade im Camp Castor.

Bild: HptFw Christoph

Leipzig schlägt Tannenbäume

Informations- und Betreuungsveranstaltung des FBZ Leipzig unterstützt „Aktion Sorgenkinder“

Das Familienbetreuungszentrum (FBZ) Leipzig führte am 15. Dezember 2018 eine Veranstaltung für Angehörige von im Auslandseinsatz befindlichen Soldaten durch.

Nach der Begrüßung durch den Leiter des FBZ, Oberstabsfeldwebel Lars Bareinske, wurde das Betreuungsangebot vorgestellt. Radio Andernach präsentierte sich und bot die Möglichkeit Grüße der Angehörigen an ihre Lieben aufzuzeichnen. Im Rahmen dieser gut besuchten Veranstaltung wurde auch ein Weihnachtsbasar veranstaltet. Hier konnte noch so manche Lücke auf der Geschenkeliste geschlossen werden. Gleichzeitig wurde damit auch ein guter Zweck erfüllt. Die Einnahmen von 231,50 € kommen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu Gute.

Zum Abschluss ging es mit Bussen zum Weihnachtsbaumschlagen ins Oberholz nach Großpöna. So war das Weihnachtsfest unter einem schön geschmückten Tannenbaum sichergestellt.



Impressionen Weihnachtsbasar Bild: Anke Moser

Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Ihre Spenden helfen!

SPENDENKONTO
SORGENKINDER

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

Härtefallstiftung spendet 30.000,00 €

Besuch der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigung (U30) beeindruckte sehr

Am 22. Januar 2019 übergab der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Härtefallstiftung, Oberst a.D. Bernhard Gertz, einen Scheck über 30.000,00 € an den Bundesvorsitzenden des BwSW, Präsident a.D. Matthias Leckel. Gertz zeigte sich sehr beeindruckt von der Arbeit des BwSW mit Menschen mit Beeinträchtigung. Sein Besuch in Bad Münstereifel 2017 habe ihn von der Bedeutung dieser Aufgabe überzeugt. Deshalb werde die Stiftung im Rahmen ihrer Möglichkeiten diese Freizeiten auch weiter fördern.

30.000,00 €



Symbolische Scheckübergabe (v.li. MinR Stefan Schäfer, Oberst a.D. Bernhard Gertz, Präsident a.D. Matthias Leckel, Oberst a.D. Peter Dormanns)
Bild: Marc Longerich

Hilfe statt Geschenke

Staatssekretär spendet zu seinem 50. Geburtstag

2.500,00 €



Silberhorn unterzeichnet den Mitgliedsantrag. Mit Leckel, Dahl und Schäfer (v.l.n.r.)
Bilder: Bundeswehr/BMVG/Steve Eibe

Der Parlamentarische Staatssekretär Thomas Silberhorn verzichtete an seinem 50. Geburtstag auf Geschenke. Stattdessen bat er Gäste und Gratulanten um eine Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Die Summe von 2.120,00 € rundete er dann noch einmal persönlich auf 2.500,00 € auf. Im Januar übergab er einen Scheck an den Bundesvorsitzenden Matthias Leckel.

Der zweifache Familienvater war noch kein Mitglied im BwSW als er sich für die Spendenaktion entschied. Erst im Rahmen der Scheckübergabe unterschrieb er den Mitgliedsantrag. Leckel, sein Stv. Stefan Schäfer und die Bundesgeschäftsführerin Veronika Dahl brachten ihm im Gespräch das Leistungsspektrum des BwSW näher. Vor allem vom sozialen Engagement zeigte sich Silberhorn beeindruckt. Auch in Zukunft wolle er das BwSW unterstützen.

Als Parlamentarischer Staatssekretär unterstützt Silberhorn die Verteidigungsministerin bei der parlamentarischen und politischen Vertretung der Aufgaben aus den Abteilungen

Ausrüstung einschließlich internationale Rüstungspolitik, Planung, Haushalt und Controlling, Recht sowie IUD. Der Jurist nimmt die Vertretung der Verteidigungsministerin in den entsprechenden Ausschüssen des Deutschen Bundestages, insbesondere im Haushaltsausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss wahr.



Silberhorn überreicht den Scheck an den Bundesvorsitzenden.



Ihre Spenden helfen

Ganz im Sinne des Gründers ...

45.000,00 €

Von Rohdich'scher Legatenfond spendet 45.000,00 €

Auch im vergangenen Jahr bedachte der von Rohdich'sche Legatenfonds (vRLF) die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ mit einer herausragenden Spende, die im Rahmen der letztjährigen Vorstandssitzung überreicht werden konnte. An dieser gemeinsamen Veranstaltung, die der gegenseitigen Information über die aktuelle Sachlage und Entwicklung in den beiden Institutionen diente, nahmen seitens des BwSW die beiden damaligen Stellvertreter des Bundesvorsitzenden, Regierungsdirektor a.D. Wolfgang Scherff und Oberst a.D. Peter Dormanns, teil.

Peter Dormanns dankte im Rahmen der Scheckübergabe dem Vorsitzenden des Legatenfonds, Oberst a.D. Peter Utsch, von ganzem Herzen: „Für die Spende sagen wir ein ganz herzliches Dankeschön, hilft sie uns doch sehr, unsere Ziele, aber auch die des vRLF, im Sinne des Gründers umzusetzen“.

Da wahrscheinlich nur wenige die Historie des Legatenfonds kennen, sei an dieser Stelle ein kleiner Exkurs gestattet:

Namensgeber des Fonds ist Friedrich Wilhelm von Rohdich, dessen 300. Geburtstag der vRLF am 22. Februar 2019 begeht. Von Rohdich schuf bereits vor 223 Jahren mit seinem Vermächtnis die Grundlage für die heutige, mildtätige Stiftung für unschuldig in Not geratene Bundeswehrangehörige.

Als im Jahr 1796 der preußische Kriegsminister und General der Infanterie Friedrich Wilhelm von Rohdich verstarb, hinterließ er der Nachwelt in seinem Testament einen außergewöhnlichen letzten Willen: er vermachte dem 1740 gegründeten Bataillon Grenadier-Garde, dem er als Chef einst vorstand, kurz vor seinem Tod sein gesamtes Vermögen, welches im Wesentlichen aus einem Palais „Auf der Dorotheenstadt am Quarree“, dem heutigen Pariser Platz, in Berlin bestand.

Rohdich stammte aus bürgerlicher Familie und wurde am 22. Februar 1719 in Potsdam geboren. Sein Vater geriet 1715 als Offizier im schwedischen Dienst bei Stralsund in preußische Gefangenschaft und trat, was zu dieser Zeit durchaus üblich war, der Armee des ehemaligen Gegners als Feldwebel bei.

Wohl dem außergewöhnlichen Verhältnis zwischen seinem Vater, der später als Capitain bei den Invaliden der Garde diente, und Kö-

nig Friedrich Wilhelm I. verdankte er eine schulische Ausbildung an einem Berliner Gymnasium. 1736 trat auch er in die Leibkompanie des Königs ein. Sein tapferes und umsichtiges Verhalten im ersten und zweiten schlesischen Krieg (1740/42 u. 1744/45) und sein besonderer Einsatz als Kompaniechef bei den Belagerungen von Prag und Dresden sowie in der Schlacht bei Leuthen während des Siebenjährigen Krieges (1756-1763) führten dazu, dass er geadelt wurde. Danach machte er rasch Karriere und avancierte unter anderem 1776 zum Kommandeur der Regiments-Garde Nr. 15 und 1779 zum Chef des Grenadier-Garde-Bataillons Nr. 6.



Friedrich Wilhelm von Rohdich
Bild: extra Datei

Im selben Jahr wurde er zum Generalmajor befördert und zum Stadtkommandanten von Potsdam sowie zum Direktor des dortigen Militärwaisenhauses ernannt. In den folgenden Jahren widmete sich von Rohdich vor allem der Jugendfürsorge, dem Aufbau der Garnisonsschule und der Verbesserung des Erziehungsheims für arme Offizierstöchter. Darüber hinaus leitete er weitere königliche Einrichtungen.

Vielleicht waren es gerade seine Erfahrungen als Direktor des Potsdamer Großen Waisenhauses, die ihn zu seiner Erbschaft motivierten. Das Leben in den Waisenhäusern und vor allem in dem am 1. November 1724 in Potsdam unter Friedrich Wilhelm I. errichteten Großen Militärwaisenhaus war mehr als kärglich. Solche Waisenhäuser sollten denjenigen Soldatenkindern zugutekommen, deren Eltern nicht in der Lage waren, für den Lebensunterhalt ihrer Kinder zu sorgen.

Von Rohdich war verheiratet, seine Ehe blieb aber kinderlos. Am 21. Januar 1796 diktierte er sein Testament und verfügte damit das grundlegende Statut der Stiftung:



„Die Einkünfte meines Hauses mit den Mobiliarstücken, welches und welche ich meinem unterhabenen Grenadiergarde-Bataillon unter den vorstehenden Bedingungen vermacht habe, sollen, wie ich hierdurch festsetze und bestimme, zu ‚ewigen Zeiten‘ zur Erziehung der Kinder des genannten Bataillons einzig und allein Verwendung finden.“

Legatenhaus um 1820
Bild: extra Datei



v.l.n.r. OTL F. Gaebel, Hptm a.D. E. Schüßling (Geschäftsführer), OStFw d.R. W. Weiland, Oberst a.D. P. Dormanns (BwSW), Oberst a.D. P. Utsch, RegDir a.D. W. Scherff (BwSW), OTL K. Beinke, OStFw R. Lueg, nicht abgebildet Hptm. Dr. C. Jürgens
Bild: von Rohdich'scher Legatenfond

Nur zwei Tage später starb von Rohdich. Fortan wurde das „von Rohdich'sche Legatenhaus“ in Berlin vermietet, und mit dem Erlös die Erziehung der Kinder von Bataillonsangehörigen finanziert.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde die Stiftung zunächst aufgelöst und 1953 wieder aktiviert und anschließend in die Hände des Wachbataillons beim Bundesministerium der Verteidigung übergeben.

Nach nunmehr 223 Jahren ist General von Rohdich's Vermächtnis immer noch ein Segen für deutsche Soldaten. Die aus der testamentarischen Verfügung hervorgegangene Stiftung wirkt bis zum heutigen Tag für das Wohl von unverschuldet in Not geratenen Soldaten und zivilen Mitarbeitern der Bundeswehr und deren nächsten Angehörigen.

Sommerfest in Sankt Augustin

Die Tradition – ein Garant für die Sorgenkinder



Bekanntlich ist alles, was im Rheinland mindestens dreimal stattgefunden hat, eine Tradition. Das Sommerfest der Abteilung V, des Bundesamtes für das Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBw), hat eine solche Tradition. Erstmals 2012 durch die damalige Abteilungsleiterin V und heutige Präsidentin des BAPersBw, Sabine Grohmann ins Leben gerufen, hat diese bis heute Bestand.

Dieser Tradition folgend wurde auch in 2018 das Sommerfest in der Niederberg-Kaserne am letzten Donnerstag im August gefeiert. Dem Anlass entsprechend war es sonnig, warm und die Stimmung unter den zahlreichen Gästen und Bediensteten der Dienststelle entsprechend gut. An zahlreichen Ständen wurde für das leibliche Wohl gesorgt und verschiedenste Interessenvertretungen informierten über ihre Organisationen, so auch die Regionalstelle Sankt Augustin.

Der Höhepunkt war wie jedes Jahr die Tombola zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Aus den rund 1.000 Losen wurden zahlreiche Preise gezogen. Darunter waren auch zwei Reisegutscheine des BwSW und ein 65" Fernseher. Edler Spender eines Reisegutscheines war der Vorjahresgewinner des selbigen, OStFw Joachim Lührs, der mit dieser Spende den Losverkauf noch einmal beschleunigte. Durch die Tombola und weitere zahlreiche Spenden kam so die stolze Summe von 869,25 € für die Sorgenkinder zusammen.

Am 12. Dezember 2018 erfolgte nun die offizielle Scheckübergabe durch den Abteilungsleiter V, DirBAPersBw Thomas Uhle an die Bundesgeschäftsführerin des BwSW, RDirin Veronika Dahl. Uhle war sehr zufrieden über den rückhaltlosen Einsatz aller Beteiligten und das Ergebnis für die Aktion Sorgenkinder – die Tradition lebt weiter.



Scheckübergabe an die Bundesgeschäftsführerin des BwSW (v.l. Regierungsoberamtsrat Rene Bockholt, Oberstleutnant Dirk Böhm, Direktor Thomas Uhle, Regiergungsdirektorin Veronika Dahl, Leitender Regiergungsdirektor Klaus Peter Schäfer, Leitender Regiergungsdirektor Harald Kromik, Oberstabsfeldwebel Joachim Lührs).
Bild: Darius Retzlaff



Rotary Club Augsburg und das Musikkorps der Bundeswehr

15 Jahre erfolgreiche Kooperation für den guten Zweck

Das Musikkorps der Bundeswehr aus Siegburg unter der Leitung von Oberstleutnant Christoph Scheibling spendete dem BwSW 5.000,00 €.



Symbolische Scheckübergabe
Bild: Sandra Böhlein

Die stolze Summe stammt aus einer Zuwendung des Rotary Clubs Augsburg, der sich seinerseits für die langjährige und überaus erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Siegburger Militärmusikern bedanken will. Dabei ging es nicht um die Verteilung des Reinerlöses aus den renommierten Konzertveranstaltungen,

sondern um eine zusätzliche Spende, mit der die Augsburger Rotarier ihre Verbundenheit zum Musikkorps der Bundeswehr und den Dank für die erfolgreiche Zusammenarbeit unterstreichen.

Zum 15. Mal gastierte das Musikkorps im Jahr 2018 im Augsburger Congress am Park. In den letzten Jahren reifte die Veranstaltung immer weiter, der Publikumszuspruch stieg stetig an. Mittlerweile ist die Veranstaltung längst fester Bestandteil im örtlichen Kulturkalender, ein regelmäßig ausverkauftes Haus belegt den Stellenwert des Traditionskonzertes.

„Wir sind überwältigt“ sagte Oberstlt Scheibling, der diese Zuwendung am 19. Dezember 2018, an den Vorsitzenden des Bundeswehr-Sozialwerks, Präsident a.D. Matthias Leckel, weiterreichte.

Das BwSW bedankt sich im Namen aller Sorgenkinder für die großzügige Spende und wünscht dem Rotary Club Augsburg und dem Musikkorps der Bundeswehr weiterhin viel Erfolg!

5.000,00 €

30 Jahre Wandergruppe Süd

Jubiläumsveranstaltung in Ellwangen

Am 17. Juni 1988 fand die erste Wanderung der Wandergruppe zur Grünhütte in Bad Wildbad statt. Initiator war der heutige Ehrenvorsitzende des Bundeswehr-Sozialwerks Egon Storz. Schon damals wurde beschlossen, bei allen künftigen Wanderungen den „Sorgenkindern in Bundeswehrfamilien“ eine Spende zukommen zu lassen. Damit ist eine bemerkenswerte Tradition entstanden. Dieses Jahr fand das Treffen am letzten Oktober-Wochenende im Sprachenzentrum Süd in Ellwangen statt. Wanderfreund Martin Wunderlich und der Regionalstellenleiter Torsten Schäufole hatten die Jubiläumsveranstaltung mit Herz organisiert. Höhepunkt war ein geselliger Abend im mittelalterlichen Wehrturm der Stadt Ellwangen. Dieser beherbergt die Waffen- und Zeugkammer der Bürgergarde und ist zugleich Versammlungsort der Gardisten. Getränke und ein herzhafter Imbiss wurden von Torsten Schäufole mit liebenswerter Unterstützung seiner Frau und seines Sohnes dargeboten. Auch die Wanderung wurde schon von den Schäufoles mit Kuchen und Getränken unterstützt. Nach einem anschließenden ausgedehnten gemütlichen Zusam-



Die Wandergruppe vor historischer Kulisse.
Bild: Heidi Wanot

mensein im Sozialraum des Sprachenzentrums und einer kurzen Nacht klang das Treffen mit einem feinen Frühstück im neben der Wallfahrtskirche gelegenen Tagungszentrum auf dem Schönenberg aus. Die Sorgenkinder wurden auch dieses Mal wieder mit einer Spende von 370,00 € bedacht.

370,00 €

Anstatt Grabschmuck hohe Geldspende

Spende für unsere Sorgenkinder

Nach schwerer Krankheit verstarb am 4. Oktober 2018 unser langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter Kapitänleutnant a.D. Dieter Daniels.

Er sammelte bei jeder Gelegenheit Spendengelder für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, da ihm diese sehr am Herzen lag. Die Hinterbliebenen von Dieter Daniels haben diese Tradition fortgesetzt und verzichteten auf Blumen und Geldspenden für Grabschmuck und baten stattdessen um eine Geldspende für

unsere Sorgenkinder. Durch die hohe Spendenbereitschaft kam die stolze Summe von 3.100,00 € zusammen.

Das BwSW dankt allen, im Besonderen der Ehefrau und Familie von Herrn Daniels, die zu diesem großartigen Spendenergebnis beigetragen haben.

3.100,00 €

1. Düsseldorfer Oktoberfest

714,87 €

Goldener Herbst bei der rheinischen Wiesn

Das erste Oktoberfest der Dienststellen in der Düsseldorfer Wilhelm-Raabe-Straße fand am 27. September 2018 statt. Organisiert hatten es Vertreter aller Dienststellen der Liegenschaft unter Leitung von Bernhard Brüning vom Bundesverwaltungsamt, Außenstelle Düsseldorf.

Mit Hilfe von Kantinenwirt Michael Leu zauberte das Gremium bei herrlichem Spätsommerwetter ein bayerisches Volksfest mit Leberkäs, Weißbier und Festzeltspielen. Highlights waren die Coverband Stay2Rock, die Prämierung der schönsten Trachten und der liegenschaftsinterne DJ „Michael“. Die Regionalstelle Düsseldorf des Bundeswehr-Sozialwerks unterstützte tatkräftig die Veranstaltung und wurde durch Spendensammlungen bei der Kaffee- und Kuchenausgabe, beim Bierkruschubsen und am Weinstand reichlich belohnt. 464,87 € kamen so für das Bundeswehr-Sozialwerk zusammen und wurde durch den Kantinenwirt um zusätzliche 250,00 € erhöht.

Allen Spendern, Michael Leu und den Organisatoren um Bernhard Brüning dankt das Bundeswehr-Sozialwerk mit einem alten rheinisch-bayerischen Spruch: „Mia dankan Eich für den Berg wos uns da glassn habts! Vergelt's Gott!“



Scheckübergabe von Michael Leu (li.) an Sascha Figorski vom Bundeswehr-Sozialwerk. Bild: Sophie Hoppelshäuser

Das Maskottchen vom 1. Düsseldorfer Oktoberfest. Bild: Sascha Figorski

Zum Ende bleibt eine Spende

Lufttransportgeschwader (LTG) 63 spendet für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Im Zuge der finalen Umstrukturierung des LTG 63 wurden die Fliegende- und die Technische Gruppe offiziell aufgelöst und damit auch die Uffz-Kameradschaft der Fliegenden Gruppe. Diese entschied sich abschließend für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des Bundeswehr-Sozialwerk“ zu spenden. Die Summe von 176,09 €

wurde spontan, vom ehemaligen Spieß, StFw Olaf Freiherr, auf 200,00 € aufgestockt.

200,00 €

Das Bundeswehr-Sozialwerk sagt vielen Dank!

Weihnachtsstimmung in Hammelburg

III. Inspektion des Ausbildungszentrums Infanterie spendet für Sorgenkinder

Durch den Weihnachtsmarkt der III. Inspektion des Ausbildungszentrums Infanterie in Hammelburg am 22. November 2018 konnte durch eine Tombola sowie das Spenden von Pfandflaschen ein Spendenergebnis von 340,00 € erzielt werden.

340,00 €

Die Spende wurde durch den Inspektionschef, Maj Daniel Labusch, und den Inspektionsfeldwebel, StFw Sascha Schmücking, an den Regionalstellenleiter, Lt Philipp Nötscher, am 28. November 2018 übergeben.

Der Weihnachtsmarkt der Inspektion war ein großer Erfolg und soll in den kommenden Jahren ein fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit werden. Das BwSW bedankt sich für die gelebte Kameradschaft und Kollegialität.



Symbolische Scheckübergabe an den Regionalstellenleiter. (v.l. StFw Sascha Schmücking, Maj Daniel Labusch, Lt Philipp Nötscher). Bild: Jennifer Quehl



Adventsbasar auf der Hardthöhe

Das Bonner Weihnachtsmärchen wird 32 Jahre

Donnerstag, 29. November 2018 um 09:30 Uhr – Startschuss für den 32. Adventsbasar in Bonn. Der Geruch von Glühwein vermischte sich mit dem von Reibekuchen und Waffeln. Im Hintergrund lief leise und unaufdringlich Weihnachtsmusik, welche die gute Stimmung untermalte. Geprägt wurde die Atmosphäre durch strahlende Gesichter, den unausgesprochenen Erwartungen für den Tag und dem heimlichen Verlangen endlich an die einzelnen Stände zu dürfen. Geduld war zwar für die ersten Gäste gefragt, aber lange mussten sie nicht warten.



Begrüßung des ParlSts Dr. Tauber und Eröffnung des 32. Adventsbasars durch den Bereichsvorsitzenden Hauptmann a.D. Uwe Sander



Herzlich Willkommen Herr ParlSts Dr. Tauber als neues Mitglied in der Familie des BwSW

Pünktlich um 10:00 Uhr begrüßte Hauptmann a.D. Uwe Sander, Bereichsvorsitzender West, die Schirmherrin der Aktion Sorgenkinder, Beate Jung, den Parlamentarischen Staatssekretär Dr. Peter Tauber, Generalmajor Stefan Linus Fix, Ministerialdirigent Krist-Gilbhardt Fahl, den neuen Bundesvorsitzenden des BwSW, Präsident a.D. Matthias Leckel, sowie alle Besucher, die mit Spannung auf den offiziellen Einlass zu den Standräumen des Adventsbasars 2018 warteten.



Die Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder“ dankte den zahlreichen Unterstützern
Bilder: Rolf Urner

Anschließend richtete Dr. Tauber seine Grußworte an die Anwesenden. Mit einfachen und doch sehr eindrucksvollen Worten erläuterte er die Bedeutung von „Dienen“ und drückte seine Wertschätzung sowie großen Dank an alle Bundeswehrangehörigen aus, die auch in schwierigen Zeiten einen großartigen Dienst leisten. Er genoss nicht nur die schöne Stimmung des Basars, sondern auch ganz besonders den Waffelduft. Bevor er das Mikrofon an Sander zurück gab, lobte Dr. Tauber noch die außergewöhnliche Leistung des BwSW und dankte den Hauptamtlichen und natürlich auch allen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Sander bedankte sich für die guten Worte und freute sich im Anschluss, mit der Unterschrift von Dr. Tauber vor Ort, ihn als neues Mitglied im BwSW begrüßen zu dürfen.

Nachfolgend grüßte auch die Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, Beate Jung, und dankte allen Beteiligten für ihr Engagement. Insbesondere dankte sie dem KdoITBw für ihre Aufbauhilfe und motivierte die Besucher die Stände zu besuchen, Zeit für Gespräche zu suchen und für einen guten Zweck das Portemonnaie zu öffnen.

Im Anschluss folgten Scheckübergaben: Ministerialdirigent Fahl für die Abteilung IUD 680,00 €, Direktorin BAIUDBw Claudia Knauer und Regierungsoberamtsrätin Marion Gerber, für das BAIUDBw 3.100,00 €, General Fix für das KdoSKB 743,48 €, Regierungsoberamtsrätin Ute Harrer und Knauer 2.500,00 € und Bibliotheksamtfrau Christa Böhle vom Ausleihservice Hardthöhe 300,00 €.

Bei den monatlichen stattfindenden Informationsveranstaltungen des FBZ Lahnstein wurde insgesamt die stolze Summe von 250,00 € gesammelt. Diese wurden auch während des Adventsbasars 2018 auf der Bonner Hardthöhe durch die Ehrenamtlichen und den Leiter des FBZ mit einem symbolischen Spendenscheck an die Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, Beate Jung übergeben. Der Dank hierfür gilt den Angehörigen von Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz, die die Sorgenkinder nicht vergessen haben.

Jetzt durfte dann endlich nach Herzenslust gegessen, getrunken, gestöbert und eingekauft werden. Dieses Angebot wurde von den zahlreichen Besuchern gerne an- und wahrgenommen. Die Aussteller boten auch in diesem Jahr ein vielfältiges Angebot an liebevoll, selbst Hergestelltem und Gebasteltem. So fanden viele Weihnachtsgeschenke ihren neuen Besitzer. Bei Waffeln, Kuchen und warmen

19.341,07 €



Scheckübergabe des FBZ Lahnstein



Scheckübergabe durch BiblAmtfr Böhle



Scheckübergabe durch MinDir Fahl



Scheckübergabe durch General Fix, Chef des Stabes beim Kommando Streitkräftebasis



Scheckübergabe durch Dirin BAIUDBw Knauer und ROAR'in Gerber



Der glückliche Gewinner des LED TV

Getränken bot sich die Gelegenheit abseits des dienstlichen Trubels in gemütlicher Atmosphäre Gespräche zu führen.

Wer noch keinen Hundekalender 2019 besaß, konnte diesen bei den Kameraden der Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr erwerben und somit die Aktion „Unvergessen“ unterstützen.

Die Tombola bot auch dieses Jahr die Chance ausgezeichnete Preise zu gewinnen, wie z.B. eine Woche Zypern für zwei Personen von Fox-tours, einen LED 55 Zoll Fernseher, Reisegutscheine des BwSW, eine Musikalische Panoramaschiffahrt oder eine mehrtägige Reise zum Biathlon nach Oberhof.

Nur durch die ehrenamtliche Hilfe der Verkäufer, die rege Teilnahme eines jeden Einzelnen und den Verkauf von Losen sowie die großzügigen Spenden für Waffeln, Kaffee, Kuchen, Glühwein und Reibekuchen war es möglich einen Betrag von 19.341,07 € zu erzielen. Dieser Betrag kommt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu Gute.

Ein besonderer Dank geht vor allem an die Soldaten des KdoITBw, die in gewohnter Manier beim Auf- und Abbau des Basars tatkräftig unterstützt haben. Auch am Tag des Basars war es nur durch deren persönlichen Einsatz möglich den großartigen Erfolg für unsere Sorgenkinder zu erzielen. Vielen herzlichen Dank dafür!



Bereichsgeschäftsführer West dankte Frank Hess von „Sharky Racing“ für die Spende zweier Renn-Taxifahrten auf dem Nürburgring als Tombolapreise
Bilder: Sascha Figorski

Golf-Cup 2018

Schnupperkurs als Gemeinschaftsveranstaltung

„Schönes Spiel“ hieß es am 5. September 2018 für die Mitarbeiter des Referats IUD I 6 im Verteidigungsministerium, das für die Unterbringung und Facility Management Inland und Infrastrukturangelegenheiten zuständig sowie Oberste Technische Instanz Inland ist.

Die Gemeinschaftsveranstaltung führte die Angehörigen des Referats zu einem Schnupperkurs auf den Golfplatz in Bornheim. Eifrig wurden unter Anleitung eines Berufsgolfers Abschlüge und Annäherungsschläge geübt. Sein Hinweis, dass Golf nach Stabhochsprung die zweitkomplexeste Sportart sei, hatte sich in der Praxis schnell bewahrheitet. So mancher Ball landete nicht im Zielbereich. Bei einem



Essen im Anschluss an den Schnupperkurs wurde noch über das eine oder andere Vorurteil des Golfsports diskutiert. Ein entsprechender Muskelkater gehörte am nächsten Tag mit dazu.

Insgesamt ein gelungener Tag abseits des Arbeitsalltages mit viel Spaß und Gelächter. Aber es wurde auch an andere gedacht: Eine Spendensammlung für das Bundeswehr-Sozialwerk erzielte stolze 202,00 €.

Eine schöne Aktion, findet auch das Bundeswehr-Sozialwerk, und bedankt sich ganz herzlich für die Spende.



Sommerfest im Materialdepot Erding

Mitarbeiter spenden 1.300,00 € für Sorgenkinder

Am 19. Juli 2018 fand das alljährliche Depotsommerfest des Materialdepots Erding statt. Aufgrund der anstehenden Auflösung der Dienststelle zum 31. Dezember 2018 war dies das letzte Mal, dass sich aktive und ehemalige Angehörige des Materialdepots Erding sowie geladene Gäste bei schönstem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen im Casino des Fliegerhorstes Erding zum gemütlichen Beisammensein und Feiern einfanden.

Auch in diesem Jahr wurden, wie es fast schon gute alte Tradition bei Festen des Materialdepots Erding ist, Spenden zugunsten einer sozialen/karitativen Einrichtung/Vereinigung gesammelt, um denjenigen, denen es nicht so gut geht, zu helfen.

Im Rahmen des Festes wurden u.a. Spiele und Schätzaufgaben durchgeführt, leckere selbstgebackene Kuchen und Torten feilgeboten sowie Fliegerhorst-Rundfahrten mit dem Bockerlzug durchgeführt. Die aufgestellten Sammeldosen wurden durch fleißige Spender sehr schnell gefüllt.

So konnte im Rahmen des Depotfestes ein Gesamtsammlerergebnis von 1.300,00 € erzielt werden. Auf Wunsch der Beschäftigten wurde dieser ansehnliche Betrag dem Bundeswehr-Sozialwerk gespendet.



v.li. **OStFw Rainer Lohmeier, AN Manfred Steuer, ANin Sylvia Kornwibel, Oberstlt Christian Martin, OStFw Christoph Zöhler** Scheckübergabe in Erding.
Bild: BwSW

Adventskonzert in Kempten

1.000,00 € für das Bundeswehr-Sozialwerk

Am 11. Dezember 2018 fand das Adventskonzert mit dem Heeresmusikkorps Ulm in der Kemptener Franziskus-Kirche statt. Die rund 300 Besucher wurden mit klassischen Werken und Weihnachtsliedern auf Weihnachten eingestimmt.

Die Spenden des Abends i.H.v. insgesamt 2.000,00 € kamen zu gleichen Teilen dem Bundeswehr-Sozialwerk und der lokalen „Kartei in Not“ der Allgäuer Zeitung zugute.



„O'zapft is!“

Heiteres Oktoberfest in Le Luc

Bei herrlichstem Wetter und bei Temperaturen jenseits der 30 Grad fand im deutsch-französischen Heeresfliegerausbildungszentrum TIGER (DEU/FRA HFlgAusbZ TIGER) in Le Luc en Provence am 22. September 2018 das diesjährige Oktoberfest statt.

Die Veranstaltung begann mit einem deutsch-französischen Wortgottesdienst unter Leitung von Oberstleutnant Ulrich Schlawe. „Das Trauern gehört zum Feiern mit dazu“, mit dieser Botschaft schloss er den Gottesdienst, der dem Gedenken an die 2017 in MALI tödlich verunglückten TIGER-Piloten Major Jan Färber und Stabshauptmann Thomas Müller gewidmet war. Seine musikalische Umrahmung fand der Gottesdienst durch die aus Nordbayern eigens angereiste Musikformation Begaxel, deren Trompeter mit dem Stück „Ich hatt' einen Kameraden“ dem Gedenken einen emotionalen Höhepunkt setzte.

Getreu der Botschaft „Das Trauern gehört zum Feiern mit dazu“ folgte schließlich ein musikalisch umrahmter, bi-nationaler Festumzug

zum Festhangar, in dem das eigentliche Oktoberfest stattfand. Hier wandte sich der neue Kommandeur, Oberst Thomas Nikolai, in einem Grußwort an die Anwesenden. Der obligatorische Fassanstich „O'zapft is!“ ließ dann nicht lange auf sich warten. Begleitet von einem abwechslungsreichen Programm, das dank der Unterstützung durch die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldaten (KAS), den Deutsch-Französischen Freundschaftsverein AMICALE und einiger externer Partner durchgeführt werden konnte, ging es nun mit einer ausgelassenen Feier von etwa 500 Leuten bis ca. 1.00 Uhr nachts bei guter Stimmung zur Sache.

Eine Spendenaktion zu Gunsten des Bundeswehr-Sozialwerkes und der Sozialeinrichtung der französischen Heeresfliegertruppe „Entraide ALAT“, organisiert durch den Arbeitskreis „Soldat & Freizeit“ der KAS am Standort Le Cannet des Maures, erbrachte einen Reinerlös von 400,00 €.



Kollekte anlässlich Konfirmation

227,00 \$

Großzügige Spende vom anderen Ende der Welt

Eine ganz besondere Spende erreichte das Bundeswehr-Sozialwerk zum Jahresende 2018. In Reston, Virginia, USA, ca. 6.500 Kilometer entfernt, gibt es eine überaus engagierte evangelische Militärgemeinde. Die diesjährigen Konfirmanden und deren Eltern haben im Rahmen des Konfirmandengottesdienstes dort mit der entsprechenden Kollekte herausragende 227,00 \$ sammeln können.

Pfarrer Ruediger Scholz konnte sich so am 7. Oktober 2018 in der Emmanuel Lutheran Kirche über die selbstlose Spendenbereitschaft sehr freuen, ebenso wie die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, denen das Geld zu Gute kommen wird.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich bei den Initiatoren und wünscht seinen fernen Unterstützern ein gesegnetes Jahr 2019.



Die fünf Konfirmanden mit Pfarrer Ruediger Scholz Bild: Alexandra Weiler

Spendenschwein wurde gut gefüllt

205,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“



Eine Abordnung der fleißigen Spender Bild: Susanne Fiebelkorn

Das „Spendenschwein“ der Kaffeerunde des Bereiches Personalmanagement im Bundeswehr-Dienstleistungszentrums Wilhelmshaven wurde nach einem Jahr „geschlachtet“. Heraus kam, ergänzt durch eine kleine Einzelspende, eine Summe von 205,00 €, die der Bereich für die Aktion „Sorgenkinder“ gespendet hat. Das BwSW dankt den zahlreichen Kaffee- und Teetrinkern ganz herzlich für die Unterstützung!

205,00 €

LIONS CLUB BONN E.V.
19. BENEFIZKONZERT

SCHIRMHERRSCHAFT:
ASHOK SRIDHARAN,
OBERBÜRGERMEISTER DER STADT BONN
BRIGADEGENERAL FRANK SCHMITZ
BUNDESWEHR, STANDORTÄLTETER BONN

**DAS MUSIKKORPS
DER BUNDESWEHR**

**70 JAHRE GRUNDGESETZ
EINE DEUTSCHE GESCHICHTE**

KOMPONIST: GUIDO RENNERT

TELEKOM FORUM BONN
LANDGRABENWEG 151, 53227 BONN-BEUEL
9. April 2019 BEGINN 20:00 UHR

ZU GUNSTEN
BUNDESWEHR SOZIALWERK · BONNER MÜNSTER · BAUVEREIN

EINTRITT 30 €, 25 €, 20€, Ermäßigung für Arbeitssuchende, Jugendliche unter 18 Jahren, Behinderte > 60 %, Studierende, Inhaber von Ehrenamtskarten sowie Bundeswehrfamilien, Reservisten und deren Angehörige

KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN UND ABENDKASSE

bonnticket.de
Tickethotline: 02 28-50 20 10

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

aindrucksvoll
ULRICH CHECK
INDIVIDUALISIERTE DRUCKMEDIENTE
DIGITALDRUCK · WERBETECHNIK · GESTALTUNG

T..



Musikalisches Highlight in Kilsheim

Heeresmusikkorps Veitshöchheim spielt wieder für den guten Zweck

Unter der Schirmherrschaft von Beate Jung und dem Kilsheimer Bürgermeister Thomas Schreglmann organisierte der Traditionsverband der ehemaligen Angehörigen des Standortes am 15. Novem-

deswehr-Sozialwerk entgegen nahm. Über die andere Hälfte des Erlöses freuten sich Vertreter der Pater-Alois-Grimm-Schule Kilsheim. Sie alle bedankten sich herzlich beim Publikum.



Die Scheckübergabe.

Bild: Dietmar Hofmann

ber 2018 bereits das sechste Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Veitshöchheim in Kilsheim. Der Saal und die Empore der Festhalle waren restlos besetzt und die Musiker unter der Leitung von Oberstlt Roland Kahle begeisterten mit einer breitgefächerten Auswahl auf höchstem Niveau. Von verschiedenen Märschen über ein Andrew Lloyd Webber Medley bis hin zum ganz ruhigen, verträumten Stück „One Day I'll Fly Away“ war alles dabei und immer wieder setzten Solisten wie der Solo-Klarinettist, welcher beim „Hummelflug“ in 100 Sekunden über 1.000 Noten spielte, absolute Highlights.

Der Reinerlös des Konzerts in Höhe von 13.500,00 € sprengte die Erwartungen des Vorsitzenden des Traditionsvereins, Armin Rother und der Schirmherrin, welche den Scheck über 6.750,00 € für das Bun-

Als Dank für ihr Engagement überreichte Klaus Niemeyer, Bereichsvorsitzender Süd, an Armin Rother ein handsigniertes Exemplar der Chronik „50 Jahre Bundeswehr-Sozialwerk“ und an Rainer Bürkert (Geschäftsbereichsleiter der Würth-Gruppe und Geschäftsführer von Würth Industrie Service) die Ehrenmedaille des Bundeswehr-Sozialwerks in Silber.

Es war wieder ein rundum gelungener Abend für den guten Zweck.



Ehrungen v.l.n.r.: Klaus Niemeyer, Beate Jung, Rainer Bürkert, Armin Rother, Thomas Schreglmann (Bürgermeister Kilsheim). Bild: Hans-Peter Wagner

Heeresmusikkorps sorgt für Highlight im Advent

1.350,00 € für die „Sorgenkinder“

Am 04. Dezember 2018 fand erneut das Adventskonzert in der Garnisonskirche in Ellwangen statt. Wie in den Jahren zuvor konnte dazu das Heeresmusikkorps aus Veitshöchheim gewonnen werden.

Die Musiker der Bundeswehr verwöhnten das Publikum mit Werken von Händel über Bach bis Leonhard Cohen. Ein zusätzlicher Ohrenschauspiel wurde durch die Sopranistin, Anja Stegmann, geboten. Sehr unterhaltend führte HptFw Althön durch das Programm.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bekam die Gelegenheit, sich durch die Grußworte des Regionalstellenleiters, Torsten Schäufele, zu präsentieren. In seiner Ansprache erläuterte Schäufele Sinn und Zweck des Vereins.

Der Spendenerlös geht zu gleichen Teilen an die Kirchen in Ellwangen und das Bundeswehr-Sozialwerk. Die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ kann sich somit über 1.350,00 € freuen.

Garnisonskirche in Ellwangen. Bild: Dr. Anselm Grupp



1.350,00 €

„Showtime!“ in Philippsburg

3.064,23 €

Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Ulm



Das Musikkorps in Aktion.

Bild: Kurt Klumpp

Am 07. November 2018 fand in der Bruhrainhalle in Philippsburg-Huttenheim ein Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Ulm zugunsten des Bundeswehr-Sozialwerks und Philippsburger Kindergärten statt.

Das knapp zweistündige Konzert unter der Schirmherrschaft von BrigGen a.D. Manfred Hofmeyer und Bürgermeister Stefan Martus zog wieder zahlreiche Musikinteressierte an. Diese wurden keineswegs enttäuscht!

Die 50 Musiker unter der Leitung von Oberstltt Matthias Prock boten unter dem Motto „Showtime!“ ein abwechslungsreiches Programm mit Impressionen aus der aktuellen Musikshow des Orchesters über Walzer, Marsch und Jazz bis hin zu einer Hommage an Freddy Mercury. Den Höhepunkt setzten immer wieder herausragende Solisten.

Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ wurden 3.064,23 € erzielt, die im Philippsburger Rathaus am 19. Dezember 2018 an den Bereichsvorsitzenden Süd und die Bereichsgeschäftsführerin übergeben wurden.



Scheckübergabe im Rathaus Philippsburg.

Bild: Werner Schmidhuber

Benefizkonzert in Cham

1.080,00 €

Heeresmusikkorps Veitshöchheim begeistert Zuhörer



Begrüßung durch die Schirmherren.

Bild: Constanze Kumpf

Ein außergewöhnliches Benefizkonzert des Bundeswehr-Sozialwerkes gab es am 28. November 2018 in der Chamer Garnisonskirche, der Stadtpfarrkirche St. Jakob. Die Kammerorchesterbesetzung des Heeresmusikkorps aus Veitshöchheim musizierte mit verschiedenen Ensembles unter der Leitung von HptFw Thomas Hümmel-Althön und stellte unter Beweis, dass die Musiker nicht nur Militärmusik beherrschen.

Nach dem ersten Musikstück begrüßten die beiden Schirmherren, Stadtpfarrer Dieter Zinecker, und der Stv. Kommandeur der Panzerbrigade 12 „Oberpfalz“, Oberst Klaus-Peter Berger, die zahlreichen Gäste, unter denen sich Repräsentanten von Militär, des Landkreises und Politik befanden.

Ein ausgesprochen abwechslungsreiches Programm sprach verschiedene Musikgeschmäcker an. Das Tafelbesteck des Musikkorps

sind die kleinen, aber feinen Ensembles, welche bei kleineren Appellen, Feierstunden und Kammerkonzerten im In- und Ausland eingesetzt werden. Die unterschiedlichen Besetzungen bieten dem Konzertbesucher ein breit gefächertes und facettenreiches Programm. Von der zarten Flöte bis hin zum warmen Klang der Klarinette entwickeln die Ensembles ihr eigenes Klangspektrum und lassen interessante Kontraste entstehen. Aber auch die verschiedenen Stile und Musikepochen sorgen für Abwechslung. Nahezu nahtlos von der venezianischen Renaissance über Bach bis hin zu Metallica („Nothing else matters“) erstreckte sich das musikalische Tableau.

Der Eintritt zu diesem ganz besonderen Konzert war für alle frei, doch um eine Spende wurde gebeten. Die eingenommene Spendensumme von 2.160,00 € soll zum einen die Pfarrgemeinde unterstützen, zum anderen wird der Erlös an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet.



Die Sammeleimer waren gut gefüllt.

Bild: Dietmar Hofmann



Ihre Spenden helfen

BAPersBw spendet für Sorgenkinder

6. Weihnachtsmarkt in der Lüttich-Kaserne eine gelungene Veranstaltung

Wenige Wochen nach dem Weihnachtsmarkt in der Kölner Lüttich-Kaserne konnten sich das Bundeswehr-Sozialwerk und der Kölner Verein „Helfen durch Geben – der Sack e.V.“ über Spenden des Bundesamtes für das Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBw) freuen. Konteradmiral Martin Krebs überreichte Vertretern beider Organisationen Schecks im Gesamtwert von 4.500 Euro.

Die Spenden stammen aus den Einnahmen der vielen Stände und Buden, die zum großen Teil durch Angehörige des BAPersBw auf dem 6. Weihnachtsmarkt in der Lüttich-Kaserne betrieben wurden. Insbesondere der Verkauf von frisch geräucherten Forellen, Erbsensuppe und diversen Speisen und Getränken trugen zum diesjährigen Erfolg bei.

Der Dank für die gelungene Veranstaltung und das gute Spendenergebnis ging an die vielen Helfer des Weihnachtsmarktes, die bei der Organisation, beim Auf- und Abbau und bei der Verteilung der Speisen und Getränke mitgeholfen haben.



Symbolische Scheckübergabe (v.l.) Regierungsoberamtsrat Stefan Happe, Stabskapitänleutnant Rolf Urner, Oberregierungsrat Norbert Bahl, Ernst Mommertz, Konteradmiral Martin Krebs, Christoph Siemons, Dieter Göckeritz und Hauptmann Sven Proschwitz Bild: Holger Heyne

Fußballer aus Hammelburg spenden

412,80 € für den guten Zweck

Bereits vom 7. bis 9. Mai 2018 veranstalteten das „Kraftfahrausbildungszentrum Simulator Hammelburg“ und das „Zentrum Kraftfahrwesen der Bundeswehr“ das alljährliche Fußballturnier am Standort. Die Einnahmen hieraus spendeten sie dem Bundeswehr-Sozialwerk.

OStFw Christoph Zöhler von der Bereichsgeschäftsführung Süd nahm die Spende in Höhe von 412,80 € am 17. September 2018 verbunden mit einem herzlichen Dankeschön persönlich entgegen.

OStFw Zöhler nahm die Spende im Hammelburg entgegen.
Bild: Jennifer Quehl



Rotary Club Cuxhaven spendet

2.000,00 € für „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Der Rotary Club Cuxhaven veranstaltete im August in der Kugelbake-Halle in Cuxhaven ein Benefizkonzert mit dem Marinemusikkorps. Dank der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Dr. Ulrich Getsch und den vielen Sponsoren wurde ein solches Event erst ermöglicht.



Über 1.000 Zuschauer konnten sich von dem hervorragenden Niveau des Marinemusikkorps unter der Leitung von FKpt Friedrich Szepansky überzeugen. Mit dem Erlös unterstützen die Cuxhavener Rotarier Projekte für Kinder und Jugendliche. Die nicht unerhebliche Summe von 2.000,00 € wurde dem Bundeswehr-Sozialwerk für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet. Im Rahmen einer kleinen Zusammenkunft wurde der Betrag am 16. November 2018 durch den Rotary-Präsidenten Klaus Großmann im Beisein der Rotarier, FltAdm Henning Hoops, Oberstlt Christian Hofmann und Dr. Andreas Müntze als Vorsitzenden des Rotary-Förderkreises an das Mitglied des Bereichsvorstands Nord, KptLt a.D. Frank Dörnath übergeben.

(v.l.) FltAdm Henning Hoops, Oberstlt Christian Hofmann, Präsident Klaus Großmann, KptLt a.D. Frank Dörnath und Dr. Andreas Müntze
Bild: Anna-Lena Konken

Ball der Streitkräftebasis

9.330,00 €

Frau Antje als Glücksfee einer Tombola, deren Erlös über 9.000,00 € für die Sorgenkinder erzielte

Bereits zum sechsten Mal feierten Angehörige der Bundeswehr am 30. November 2018 den Ball der Streitkräftebasis. Diesmal sogar mit einem neuen Besucherrekord: So freute sich der Inspekteur der Streitkräftebasis Generalleutnant Martin Schelleis über die Teilnahme von 1.435 Gästen aus Politik, Wirtschaft und dem öffentlichen Leben an diesem gesellschaftlichen Großereignis. Wie im Vorjahr fand die rauschende Ballnacht im Maritim Hotel in Bonn statt. Partnernation waren in diesem Jahr die Niederlande.



Der Inspekteur der Streitkräftebasis rief seine Gäste zum Tanz auf.

Bild: PIZ SKB/Schöne

In seiner Ansprache zur Eröffnung des Balls betonte Generalleutnant Schelleis die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Niederländern und Deutschen. So habe sich eine „partnerschaftliche, vertrauensvolle und für beide Seiten gewinnbringende militärische Zusammenarbeit entwickelt.“ Und auch die Partnerschaft für den diesjährigen Ball der Streitkräftebasis sei „ein Signal für diese gegenseitige Wertschätzung.“ Zum Abschluss seiner Begrüßung wünschte der Inspekteur seinen Gästen viel Vergnügen mit den Worten: „Also lassen Sie unsere Körper sprechen und das Parkett ordentlich polieren.“

Während der gesamten Veranstaltung konnten die Gäste des Balls Lose der abendlichen Tombola kaufen. Die Erlöse gingen wieder ei-

nem guten Zweck zu. Das Bundeswehr- Sozialwerk e.V. und der Förderverein zur Unterstützung der Arbeit mit Verwehrten am Zentrum für Sportmedizin der Bundeswehr e.V. freuten sich über den Erlös der Spendensumme von 18.660 €. Die Hauptgewinner wurden kurz nach Mitternacht von der Glücksfee Frau Antje gezogen. Dafür musste die niederländische Dame im historischen Trachtenkostüm ihren eigentlichen Auftrag unterbrechen: Sie war dafür zuständig, den Gästen des Balls niederländische Köstlichkeiten anzubieten.



Frau Antje aus den Niederlanden war die diesjährige Glücksfee.
Bild: PIZ SKB/Schöne



Besuch des Generalinspektors General Eberhard Zorn am Informationsstand des BwSW.
Bild: Rolf Urner

Weihnachtsmarkt im Standort Nienburg

278,00 €

Nikolaus und Knecht Ruprecht sammeln für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Auf dem Weihnachtsmarkt im Standort Nienburg, an dem alle Diensttuenden der Clausewitz-Kaserne teilnahmen, kam auch der Nikolaus, alias Pfarrhelfer Karl-Heinz Wemcken sowie als „Knecht Ruprecht“ Militärfarrerin Ute Ravens, um für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu sammeln.

Mit jedem Los der durchgeführten Tombola konnte etwas gewonnen werden, von der Weihnachtskugel über den Schokoladen-Nikolaus war für jeden etwas dabei. Das Ergebnis der Tombola konnte sich dann zum Ende der Veranstaltung mit 278,00 € sehen lassen. Die zuständige Regionalstelle Nienburg bedankt sich sehr herzlich bei der evangelischen Militärseelsorge für diese Aktion.



Ihre Spenden helfen

Leuchttürme für den guten Zweck

Studierende der Helmut-Schmidt-Universität initiierten Weihnachtsmarkt

Den von Studierenden der Helmut-Schmidt-Universität (HSU) initiierten Weihnachtsmarkt nutzte auch die Regionalstelle Hamburg an der HSU, um sich mit einem Stand zu präsentieren. Dr. Jan-Jasper Fast, Leiter der Universitätsbibliothek und in Personalunion Regionalstellenleiter, hatte mit seinem Regionalstellenteam zu einer Spendenaktion aufgerufen. Die großformatigen Bilder der Ausstellung „Deutschlands Leuchttürme“ mit Fotos von Reinhard Scheiblich, die die Bibliothek 2016/2017 präsentierte, wurden interessierten Besuchern angeboten. Postkartensets mit Leuchtturmmotiven und Restbestände an Ausstellungskatalogen standen ebenfalls zur Auswahl. Zwischen einem Glas Glühwein oder einem Becher Kakao und der obligatorischen Grillbratwurst bot sich den Besuchern die Gelegenheit, ein geeignetes Weihnachtsgeschenk für Familie oder Freunde zu entdecken – und das alles noch dazu für einen guten Zweck – der Spendenaufruf hatte Erfolg.

„Kassensturz“ hieß es an diesem Tag auch bei einer weiteren Aktion zugunsten des Bundeswehr-Sozialwerks und wieder profitierte man von einer Ausstellung. In 2018 zeigte die Bibliothek der HSU die Ausstellung „Große Katastrophen in Hamburg. Menschliches Versagen in der Geschichte – wehrhafte Stadtentwicklung für die Zukunft?“. Die Schau fand über die Grenzen Hamburgs hinaus ein breites Medienecho und lockte über Monate zahlreiche Besucher an. Begleitend erschien ein umfangreicher, von der HSU-Bibliothek herausgegebener Ausstellungskatalog. Ein Teilerlös des Verkaufs konnte nun für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet werden.



Eine Auswahl an Bildern der Ausstellung „Deutschlands Leuchttürme, Dokumente, Bilder, Texte“
Bild: Isabel Thum

Durch beide Aktionen kamen in der Vorweihnachtszeit 850,00 € zusammen. „Ein gelungenes und sinnvolles Zusammenwirken von Bibliothek und Regionalstelle unter dem Dach der Universität der Bundeswehr“, wie der Initiator, Dr. Jan-Jasper Fast, mit Freude feststellte.

Adventsbasar in Stuttgart

Handwerkliches Geschick führt zum Erfolg



Ein kreatives Angebot.
Bild: Heidi Wanot

Der 6. Adventsbasar am 29. November 2018 in den Räumlichkeiten des Bundesbehördenzentrums Stuttgart zeigte wieder ein reichhaltiges Angebot an selbst gebastelten Adventskalendern, Holzsägearbeiten, Handgestricktem, Schmuck und Kerzen, Weihnachtsgestecke im Glas und genähte Sterne sowie selbstgekochnem Glühweinsirup, Marmeladen und außergewöhnlichen kleinen Patisserie Gebäcken sowie Portrait Kunst. Viele Mitarbeiter des Bundesbehördenzentrums und der umliegenden Behörden kamen. Leckere Kuchen, Punsch und Waffeln fanden reißenden Absatz und für den deftigen Geschmack spendierte die Standortgruppe Stuttgart des VBB einen Feuertopf, der 300,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ einbrachte.

Wieder eine rundum gelungene Veranstaltung für unsere Sorgenkinder, bei der in wenigen Stunden ein Erlös von 2.390,50 € zusammenkam.

Herzlichen Dank an die vielen Helfer, Spender und an alle anderen Personen, die unseren Adventsbasar in irgendeiner Form unterstützt und letztendlich maßgeblich zu diesem tollen Erfolg mit beigetragen haben.

Adventszauber lag in der Luft

Am 4. Dezember 2018 war es so weit.

Bei Duft von Gebäck und Tannengrün und bei Kerzenschein hatte die Regionalstelle Weißenfels die Gelegenheit, die Personalversammlung des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums mit einem Adventsbasar zu bereichern.

Im Vorfeld wurde in zahlreichen Wichtelwerkstätten gewerkelt, um ein buntes Angebot auf den „Gabentisch“ zu bringen. Und so entstanden im Geheimen viele kleine kreative Präsente, die schnell einen Abnehmer gefunden haben.

Abgerundet wurde das Ganze mit süßen und herzhaften Leckereien, sodass sich die Spendendose für das Bundeswehr-Sozialwerk schnell mit insgesamt 505,00 € gefüllt hatte.

Allen Helfern, Spendern und Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön!

Spendenaktion für das Bundeswehr-Sozialwerk

Öffentlichkeitsarbeit des Taktischen Luftwaffengeschwaders 71 „Richthofen“

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird jährlich ein Schießen mit Personen des öffentlichen Lebens und Freunden des Taktischen Luftwaffengeschwaders 71 „Richthofen“ durchgeführt. Diese Geschwaderveranstaltung wurde auch im Jahr 2018 unter der Mitwirkung und mit Unterstützung des Landeskommandos Niedersachsens – Abteilung Wittmund sowie des Verbandes der Reservisten der Bundeswehr e.V. durchgeführt. Der Einladung des Geschwaderkommodore, Oberstlt Kai Ohlemacher, folgten am 6. Oktober 2018 wieder

über 100 Personen um ihre Verbundenheit zum Richthofen-Geschwader zu bekunden. Ohlemacher nutzte die Gelegenheit, um zu einer Spendenaktion zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ aufzurufen. Insgesamt wurde ein Betrag von 210,00 € gesammelt.

Der Regionalstellenleiter Wittmund, StFw Rainer Klock, nahm den Scheck im Beisein von OstFw d.R. Hermann Minjets gerne vom Geschwaderkommodore, Oberstlt Kai Ohlemacher, entgegen. Bild: Daniel Redell



Maritimer Seemannssonntag in Rennerod

Notfallsanitäter spenden für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“



Teilnehmer der Umschulung

Bild: Julia Burkart

Von September bis Dezember 2018 fand in Rennerod die Umschulung vom Rettungsassistenten zum Notfallsanitäter statt. In dieser 480 Stunden-Umschulung hat der Regionalstellenleiter, HptBtsm Michael Logan aus Bremerhaven, den Seemannssonntag beim Notfallsanitäter-Lehrgang im Deutschen Roten Kreuz Rennerod eingeführt. So gab es jeden Donnerstag Kuchen für die Lehrgangsteilnehmer und Dozenten. Jeder, der wollte, konnte eine Spende in die Sammeldose für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ stecken. Es wurden insgesamt 120,06 € gesammelt.



Der Seemannssonntag wird schon seit 1727 erwähnt; es ist eine Tradition von Seefahrenden Einheiten, donnerstags gutes Essen zu bekommen, vergleichbar mit einem Sonntagsessen. Die Deutsche Marine feiert immer noch den Seemannssonntag, indem man sich in geselliger Runde am Donnerstagnachmittag zusammensetzt und bei Kuchen und Gebäck austauscht.

Sparschwein wurde wieder geschlachtet

Adventskaffee der Ehemaligen der Regionalstelle Hannover

Am 03. Dezember 2018 wurde beim Adventskaffee des Stammtisches der Ehemaligen der Regionalstelle Hannover ein gut „gefüttertes“ Sparschwein geschlachtet. Auch im Jahr 2018 war das Schwein unter der Obhut des Hirten StFw a.D. Hans-Jürgen

Pahl gut im Futter. Die stolze Summe von 246,90 € wurde zur großen Freude der Spender von Pahl an OstFw Ingo Evers von der Bereichsgeschäftsführung Nord für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ übergeben.



v.l. StFw a.D. Hans Pahl, OstFw Ingo Evers, Oberstlt a.D. Burkhard Folchmandt Bild: Ingo Evers



Tag der Regionen an der Führungsakademie der Bundeswehr

Kulinarisches und Solidarität zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

440,00 €

Die Führungsakademie der Bundeswehr (FüAkBw) führte am 07. November 2018 traditionell den „Tag der Regionen“ durch. Diese besondere Veranstaltung findet seit mehr als zehn Jahren erfolgreich statt. Sie dient als „Ice-Breaker“ für die aktuellen und neuen Lehrgangsteilnehmer des nationalen Generalstabs-/Admiralstabslehrgangs (LGAN).

Aus der gesamten deutschen Region wurden verschiedenste kulinarische Speisen und Getränke gereicht. Die gut 500 Besucher verteilten sich im Wirtschaftsgebäude der FüAkBw. Eine gute kulinarische Versorgung und ein optimal abgestimmtes Animations- und Betreuungsprogramm rundeten das durchweg positive Gesamtbild ab.

Die Regionalstelle an der FüAkBw nutzte zum wiederholten Male die Gelegenheit und war mit RHS'in Birgit Schön, RHS'in Katja Zimmermann, RHS'in Peggy Steltner, RHS'in Monika Szech und Oberstlt Kerstin Bekaam vor Ort. Unterstützung gab es aus der Bereichsgeschäftsführung Nord von OstFw Ingo Evers.

Mit Liebe zum Detail wurde ein umfangreicher Informationsstand zum gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch aufgebaut. Im Vorfeld wurden großartige Preise organisiert, die am Glücksrad durch die Besucher gewonnen werden konnten. So gab es neben sehr vielen Sachpreisen wie Fußballbälle und Bücher auch Gutscheine von ansässigen Firmen, die im nahen Umfeld der FüAkBw zu finden sind. Als Hauptpreise gab es einen Rundflug der fliegenden Reservistenkameradschaft (RK Flugdienst) in Appen sowie einen Reisegutschein

des Bundeswehr-Sozialwerks in Höhe von 100,00 € zu gewinnen.

Unser Glücksrad kam kaum zum Stehen. Motiviert und hingebungsvoll waren die Besucher bei der Sache und zeigten mit geballter Emotion ihre Freude.

Dank der sehr guten Organisation und Aufgabenverteilung der Regionalstelle konnten alle Besucher gut informiert und versorgt werden.

Glücklicher Gewinner des Rundfluges wurde der Sohn vom KKpt Bernd Abshagen. ORR'in Jana Teichert gewann den Reisegutschein des BwSW.

An diesem Tag gab es sehr viele glückliche Gesichter. Unsere „Sorgenkinder“ können sich über eine Spende von 440,00 € freuen.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich herzlich bei allen Akteuren für die Hingabe und dem sozialen Engagement.



Gewinner Rundflug

Bild: Ingo Evers

75. Crew spendet 1.000,00 €

Zivile Führungskräfte spenden für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Die 75. Crew, die an einer dienstlichen Informationsveranstaltung der Marine teilgenommen hat, hat zu ihrem Abschied von der Marineschule Mürwik dem Kommandeur, Kapitän zS Wilhelm Tobias Abry, einen Spendenscheck über 1.000,00 € überreicht.

Die 17 Teilnehmer, allesamt zivile Führungskräfte aus Wirtschaft, Justiz und Verwaltung, hatten zuvor vom 6. bis 11. Oktober ein intensives Programm absolviert, über das sie an Strategie und Struktur der Marine sowie das tägliche Leben der Soldaten herangeführt wurden. Als Reserveoffiziere, zu denen sie für die Dauer der Veranstaltung ernannt worden waren, absolvierten sie Übungen und gingen während zweier Revierfahrten an Bord von Marineschiffen.

Die Crew war von der Leistungsfähigkeit der Marine, vom Engagement und der erstklassigen Befähigung der Soldaten zutiefst beeindruckt. Die Woche in der Truppe bot jede Menge Gelegenheiten zu Gesprächen und Diskussionen – auf den Schiffen, in den Stützpunkten u.a. in Neustadt/Holstein, Eckernförde und im Marinehauptquartier in Rostock. Zum Ende der Woche reiste eigens der Befehlshaber der Flotte, VAdm Rainer Brinkmann nach Mürwik. So lag es in dem Empfinden der 75. Crew nahe, ihren Dank und ihre Anerkennung gegenüber den Soldaten zum Abschied mit einer Spende an das Bundeswehr-Sozialwerk zum Ausdruck zu bringen.



Kapitän zS Wilhelm Tobias Abry, Kdr Marineschule Mürwik, nimmt den Spendenscheck von OLT zS Felix Strauß und OLT zS Jan-Hendrik Becker entgegen.
Bild: Mirko Schilbach

Auch in Norwegen wird an die Sorgenkinder gedacht

3.482,11 €

Die multinationale Very High Readiness Joint Task Force Land (VJTF (L)) 2019 – Brigade sammelt bei Trident Juncture 2018 in Norwegen

Hptm Michael Distler, Personaloffizier der VJTF (L) 2019, organisierte mit über 20 Kompaniefeldwebeln der teilnehmenden Einheiten in Norwegen eine umfangreiche Sammelaktion für das BwSW. Dabei waren auch in den Betreuungseinrichtungen und im „Marketender-Shop“ entsprechende Sammeldosen aufgestellt. Mit über 6.500 Soldaten aus Deutschland, Belgien, Frankreich, Großbritannien, Lettland, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen und Tschechien, zählte die Brigade der VJTF(L) 2019 zu einem der wichtigsten Teilnehmer der Landstreitkräfte an dieser Übung. Alle waren bereit, für den guten Zweck zu spenden.



Spendenübergabe v.l. Hptm Michael Distler, OStFw Ingo Evers, OStFw Hans-Jürgen von Wieding, OStFw Volker Haalck, StFw André Schwitzer
Bild: Ingo Evers

Insgesamt wurden 3.482,11 € bei dieser Sammelaktion durch die Soldaten der VJTF(L) 2019 für das BwSW gesammelt. „Mit so einem tollen Sammelergebnis habe ich nicht gerechnet. Ich freue mich sehr, wenn wir das Bundeswehr-Sozialwerk unterstützen können und so etwas für Menschen aus Bundeswehrfamilien tun können, denen es nicht so gut geht. Jeder von uns kann schließlich in eine derartige Situation geraten“, so Hptm Michael Distler bei der Scheckübergabe an das Bundeswehr-Sozialwerk am 7. Dezember 2018.

Die Bundeswehr gehörte mit rund 8.000 Soldaten und über 4.000 Fahrzeugen und Anhängern zu den größten Truppenstellern dieser Übung in Norwegen. Zielsetzung war, neben der Zertifizierung der NRF-Hauptquartiere, die strategische Verlegung einer Kampftruppenbrigade sowie das Üben von Interoperabilität zwischen den teilnehmenden Kräften.

Unteroffizierskorps spendet für Sorgenkinder

243,00 €

Panzerpioniere organisieren zur Weihnachtsfeier eine Verlosung

Anlässlich der Weihnachtsfeier des Unteroffizierskorps des 1./ Panzerpionierbataillon 1 am 12. Dezember 2018, fand eine Verlosung für den guten Zweck statt.

Es wurde entschieden, dass der Erlös von 243,00 € der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen soll. Im Namen der Sorgenkinder sagen wir ganz herzlichen Dank.

Sommerfest in Münster

746,00 €

746,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Bei bestem Wetter und bester Laune feierte das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Münster am 13. September 2018 sein Sommerfest.

Unter dem Motto „Oktoberfest“ sorgten fesche Dirndl, Lederhosen und eine entsprechende Dekoration für ausgelassene Stimmung. Das Vorbereitungsteam hatte ganze Arbeit geleistet. Auch die Verantwortlichen der Regionalstelle des Bundeswehr-Sozialwerks trugen zum Gelingen des Festes bei. Neben Informationen rund ums Sozialwerk wurden diverse Aktionen wie Tombola, Bücherbasar oder Waffeln für den guten Zweck angeboten. Darüber hinaus machte ein Fotograf schöne Fotos. Die Besucher dankten es ihm mit einer Spende für die Sorgenkinder. Unter dem Strich kamen so 746,00 € zusammen.

Sophie Hoppelshäuser, Stellv. Bereichsgeschäftsführerin West, nahm die Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ von Britta Hennig und Sonja Reinermann dankend entgegen.



Scheckübergabe: Britta Hennig, Sophie Hoppelshäuser und Sonja Reinermann (v.l.n.r.)
Bild: Sascha Figorski



Hobby-Markt mit maritimer Aussicht

Aussteller präsentieren handgemachte Einzelstücke



v.l. TRAR'in Katja Röhling (Regionalstellenleiterin Kiel), DirBAIUBW Dr. Jürgen Valentin, Kpt z.S. Johannes Schmidt-Thomee
Bild: Rolf Baumgart

der Einsatzflottille 1, Kapitän z. S. Johannes Schmidt-Thomee, sowie das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Kiel, vertreten durch ROAR Torsten Löhndorf, zeigten für das Bundeswehr-Sozialwerk Flagge.

Am 23. und 24. November 2018 fand im Offizierheim des Marinestützpunktes Kiel der alljährliche Hobby-Markt statt. Dieser wurde von DirBAIUBW Dr. Valentin, Leiter des Kompetenzzentrums Baumanagement Kiel des BAIUBW, in seiner Funktion als Schirmherr der genannten Veranstaltung eröffnet. Auch der militärische Gastgeber, vertreten durch den Stv. Leiter

Die Aussteller aus dem Umfeld der Bundeswehr und dem Stadtteil Wik präsentierten handgemachte Einzelstücke aus den verschiedensten Materialien, wie Weihnachtsengel aus naturbelassenem Holz oder Blumensträuße mit Apfelschmuck. Es konnten einzigartige Geschenke im Hinblick auf das bevorstehende Weihnachtsfest mit einem tollen Ausblick auf den Kieler Marinehafen erworben werden. Die Soldaten der Gorch Fock spendeten geknotete Schlüsselanhänger. Auch Oberstlt a. D. Bernd Matyschok, Mitglied des Ehrenrates des Bundeswehr-Sozialwerk, konnte mit seiner Ehefrau am Stand begrüßt werden.

Für das leibliche Wohl sorgte das Team der Offizierheimgesellschaft. Neben Grünkohl wurde auch Kaffee und Kuchen angeboten. Die Spenden der Aussteller sowie der zahlreichen Gäste ergaben eine Spendensumme in Höhe von 1.234,00 €. Dieses großartige Ergebnis wäre ohne viele fleißige Hände im Hintergrund nicht zu erzielen. Das Bundeswehr-Sozialwerk sagt hierfür herzlichen Dank.

Der Hobby-Markt wird dieses Jahr am 22. u. 23. November stattfinden.

1.234,00 €

Wenn von der Tagungspauschale Geld über bleibt ...

Abteilungsleiter Einsatz der KdoSKB und Kdo CIR spenden 141,50 € für die Aktion Sorgenkinder

Vom 12. bis 13. November 2018 fand eine Arbeitstagung der Abteilungsleiter Einsatz der Streitkräftebasis und des Kommando Cyber- und Informationsraum statt. Es wurde eine freiwillige Tagungspauschale erhoben mit dem Hinweis, dass eventuelle Überschüsse an das Bundeswehr-Sozialwerk gespendet werden. Insgesamt kamen somit 141,50 € zusammen, die der Abteilungsleiter Einsatz (KdoSKB) im Namen aller Anwesenden der Tagung überreicht hatte.

Die Bereichsgeschäftsführung West bedankt sich nicht nur für die Spende, sondern auch für diese spontane und originelle Idee. Das zeigt eindrucksvoll, dass die Hilfe für unsere „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ nicht nur von großen Veranstaltungen leben kann, sondern auch die kleinen Dinge braucht, um helfen zu können.

141,50 €

REWE – Getränkemarkt unterstützt das BwSW

200,00 € durch Pfandzettel für die Aktion Sorgenkinder

OStFw d.R. Hans-Peter Loeb, während seiner Dienstzeit Regionalstellenleiter Frankfurt am Main und heute im Ruhestand, ist im REWE-Getränkemarkt seines Heimatortes als Minijobber aktiv.

Viele Kunden bringen nur Leergut in geringer Beitragshöhe zurück und verzichten auf die Wartezeiten vor der Kasse, um sich den Betrag auszahlen zu lassen. Einige lassen die Pfandzettel auch bewusst mit einem Augenzwinkern zurück. Loeb und seine Kollegen, darunter seine Tochter Monika, welche ebenfalls langjähriges Mitglied im BwSW ist, sammeln die Pfandzettel in einen extra dafür angeschafften „Sparhund“.

Die Zählung nach Jahresfrist ergab einen stolzen Betrag von 164,89 €. Loeb, Tochter Monika, der Abteilungsleiter des Getränkemarktes, Lothar Schultheiß, und der Chef des REWE-Gesamtmarktes, Alessandro Russo, rundeten den Betrag auf 200,00 € auf und spendeten die Summe für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.



v.l. Marktleiter Alessandro Russo, OStFw d.R. Loeb, Abteilungsleiter Lothar Schultheiß Bild: Monika Loeb

200,00 €

450,00 € für guten Zweck

Regionalstelle Wilhelmshaven bekommt Spende überreicht

Der Technische Oberregierungsrat Uwe Dempwolf ist im Marinearsenal Wilhelmshaven tätig und sorgt mit dafür, dass die Marineschiffe einsatzfähig sind und bleiben. Es ist ihm aber auch ein Anliegen, dass alle Beschäftigten in der Bundeswehr in Zeiten persönlicher Not unterstützt werden und Einzelnen oder Familien geholfen wird. Aus diesem Grund hat er der Regionalstelle Wilhelmshaven eine Geldspende in Höhe von 450,00 € überreicht. Diese Übergabe erfolgte an die stellvertretende Regionalstellenleiterin in Wilhelmshaven, Regierungsamtsrätin Dagmar Stephan, im Beisein der Gleichstellungsbeauftragten des Marinearsenals, Solveig Brauer, die den Kontakt hergestellt hatte. Für die großzügige Spende und Unterstützung einer guten Sache gilt dem Spender ein ganz besonders herzlicher Dank. Damit hat das Jahr 2019 einen großartigen Anfang genommen!



v.l. Solveig Brauer, RAR'in Dagmar Stephan, TORR Uwe Dempwolf
Bild: Susanne Fiebelkorn

Silvester in Grünheide

Reiseteilnehmer spenden für „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Zum Jahreswechsel 2018/19 begleitete das Betreuerhepaar Ursula und Walter Engelbracht die Reise „Silvester in Berlin“ zum siebten Mal in Folge. Die Reise startet stets am zweiten Weihnachtsfeiertag; das abwechslungsreiche Programm lies die folgenden 7 Tage kurzweilig vergehen. Ein Besuch im Friedrichstadtpalast und des Roncalli Weihnachtscircus waren die Höhepunkte dieser Reise.

Erstmalig kam Ursula Engelbracht die Idee, ihre große Bastelbegeisterung in den Dienst der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu stellen. Sie legte ihre

Basteleien im Barraum aus und führte einen kleinen Basar durch. Zu ihrem Selbstgebasteltem unterstützte die Küche des „Haus am Werlsee“ noch mit Marmelade.

Die Sammeldose füllte sich reichlich, sodass sich die Sorgenkinder über eine Spendensumme von 240,70 € freuen können.



Gebasteltes für den guten Zweck
Bild: Ursula Engelbracht

240,70 €

Erneute Spende aus Garlstedt

Das Sparschwein, ein treuer Begleiter der Logistiker

Das Sparschwein zu Gunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ ist mittlerweile ein treuer Begleiter des Handlungstrainings des Logistischen Übungszentrums (LogÜbZ) der Logistikschiule der Bundeswehr in Garlstedt.

Sowohl bei den Handlungstrainings des logistischen Fach- und Funktionspersonals in Vorbereitung auf die Auslandseinsätze in Afghanistan und Mali, als auch bei den Zentralen Ausbildungen Logistik der Logistikverbände von SKB, Heer und Luftwaffe, wird immer wieder auf die wertvolle Arbeit des BwSW hingewiesen und für Spendengelder geworben.

Darüber hinaus initiierten die Soldaten und zivilen Mitarbeiter des LogÜbZ verschiedenste Spendenaktionen. So wurde Ende November 2018 das prall gefüllte Sparschwein des LogÜbZ ein weiteres Mal „geschlachtet“. Bei der Spendenaktion konnte die stolze Summe von 1.950,00 Euro an das Bundeswehr-Sozialwerk für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ übergeben werden.

Oberstlt Dirk Bollinger, Leiter des LogÜbZ, übergab die Spende an Oberstlt Lutz Arnoldt, Stv. Regionalstellenleiter der Regionalstelle Bremen/Osterholz.

Im Namen aller „Sorgenkinder“ dankte Arnoldt den Soldaten und zivilen Mitarbeitern des LogÜbZ für ihre wiederholte Spendenbereitschaft recht herzlich.



v.l. Oberstlt Dirk Bollinger (Leiter LogÜbZ), Frau Andrea Götz, StFw Ralf Lühn, HptGefr Melanie Gotter, Oberstlt Lutz Arnoldt Bild: Malte Kastenberg

1.950,00 €



1.500,00 € für die Sorgenkinder

1.500,00 €

Tombola anlässlich der Weihnachtsfeier ein voller Erfolg

Am 4. Dezember 2018 feierte die 1. Luftwaffensicherungsstaffel des Taktischen Luftwaffengeschwader 33 ihre jährliche Weihnachtsfeier. Auch in diesem Jahr stand die Tombola im Zeichen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Die Kameraden vor Ort haben es sich nicht nehmen lassen die Aktion zu unterstützen. Dadurch konnte ein Erlös in Höhe von 1.500,00 € erwirtschaftet werden.

(v.l.) StFw Kreuter, StFw Zirwes, Regionalstellenleiter BwSW, HptFw Novak
Bild: Nico Tennhardt



Tag der offenen Tür in Hilden

1.200,00 €

Spendenübergabe an den neuen Bundesvorsitzenden

Im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ in der Waldkaserne Hilden, wurde von der Regionalstellenleiterin, Ingrid Benecke, eine Tombola angeboten. Bei der 19. Bundesversammlung des BwSW in Berlin nahm Benecke die Gelegenheit wahr, dem neu gewählten Bundesvorsitzenden Matthias Leckel eine Spende in Höhe von 1.200,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu übergeben.



Spendenübergabe an den neuen Bundesvorsitzenden des BwSW
Bild: Juliane Behring

Kalkar erstrahlt zum 5. Mal im Weihnachtsglanz

1.460,00 €

Spendensumme übertrifft wiederholt das Vorjahresergebnis

Bereits zum fünften Mal fand am 28. November 2018 der Adventsbasar in der von-Seydlitz-Kaserne in Kalkar statt. Mit weihnachtlichen und kulinarischen Leckerbissen wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Zusätzlich wurde den Besuchern eine Tombola mit vielen Preisen, u.a. einem Reisegutschein des BwSW, geboten. Organisiert und durchgeführt wurde der Basar von Birgit Kaiser, der Regionalstellenleiterin des BwSW Kalkar/Uedem, und einem Team von fleißigen Helfern.



Kaffee und Kuchen für jedermann

Bild: Elke Hartmann

Am Ende der Veranstaltung wurde das Ergebnis des letzten Jahres sogar noch übertroffen. Durch verschiedene Spenden kam man auf eine stolze Summe von 1.460,00 €. Das Geld geht zu 100% an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Vielen Dank an alle Helfer, Unterstützer und Spender, die dafür gesorgt haben, dass dieser Adventsbasar stattfinden und zu einem Erfolg werden konnte!



Kleine Leckereien zum Mitnehmen
Bild: Elke Hartmann

Sommerfest in Gelsdorf

4.270,00 €

Tombola und weitere Aktionen ein voller Erfolg

Die Jahresabschlussfeier des Stabes Kommando Strategische Aufklärung am 11. Dezember 2018 bildete den feierlichen Rahmen für die Scheckübergabe an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Wie in den Vorjahren auch wurde das Sommerfest in Gelsdorf ein voller Erfolg für die Aktion Sorgenkinder des Bundeswehr-Sozialwerkes. Am 13. September 2018 wurde das jährlich stattfindende Event von Oberst i.G. Andreas Kese eröffnet. Selbst das wechselhafte Wetter an diesem Tag hielt die Mitarbeiter des Stabes und die der gesamten Liegenschaft nicht ab, mit ihren Familienangehörigen das Fest zahlreich zu besuchen. Neben einem abwechslungsreichen Programm war die Tombola der Regionalstelle wieder der Höhepunkt der Veranstaltung. Diese und weitere gesammelte Spenden erbrachten die stolze Summe von 4.270,00 € für die „Aktion Sorgenkinder“.



Übergabe des Spendenschecks durch den Kommandeur Generalmajor Axel Binder (3.v.l.) an den Regionalstellenleiter Hauptmann Stefan Perl (3.v.r.).
Bild: Janik Meurer

Bei der offiziellen Scheckübergabe dankte Generalmajor Axel Binder den Organisatoren des Sommerfestes und hob die besondere Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für die gute Sache hervor.

Spende BwFuhrparkservice

500,00 €

WM-Kicktippspiel zu Gunsten der „Aktion Sorgenkinder“

Das WM-Turnier in Russland nahmen die Mitarbeiter des BwFPS zum Anlass, ein Tippspiel zu Gunsten des Bundeswehr-Sozialwerks durchzuführen. Durch die teilnehmenden Tipper kam so die großzügige Spende von 500,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen.

Die besten Tipper wurden seitens des BwFPS mit Urkunden ausgezeichnet. Zu dieser Übergabe war auch der Bereichsgeschäftsführer West, Regierungsamtsrat Ralf Miltenberger, eingeladen,

da der Geschäftsführer Finanzen und IT, Dr. Georg Wilmers, diesen Termin gleichzeitig zur Übergabe des Schecks nutzte. Miltenberger bedankte sich und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass immer wieder andere Menschen ihre Solidarität zum Ausdruck bringen, indem sie mit Spenden die Angehörigen der Bundeswehr unterstützen, denen es nicht so gut geht.

Bereichsgeschäftsführer West bei der Scheckübergabe durch Dr. Georg Wilmers
Bild: BwFPS



Geschwader feiert 60-jähriges Bestehen

... und unterstützt gleichzeitig das Bundeswehr-Sozialwerk

236,99 €



Am 1. September 2018 führte das Taktische Luftwaffengeschwader 33 in Büchel einen Familientag anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Geschwaders durch. Am Info-Stand der Regionalstelle des BwSW wurde Popcorn angeboten. Die Besucher des Familientages nahmen das Angebot gerne an und dankten es den Ehrenamtlern mit Spenden von insgesamt 236,99 € zu Gunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

(v.l.) AN in Kaiser, Fw Hübener u. StFw Zirwes (Regionalstellenleiter BwSW)
Bild: Nico Tennhardt



38. Weihnachtsbasar des BwSW in Düsseldorf

6.505,50 €

Glühwein, Kaffee, Waffeln und Kuchen – Weihnachten musste man hier nicht suchen

Auch wenn der Basar in Düsseldorf bereits 38 Jahre alt ist, hat er seinen Schwung noch nicht verloren. So läutete das Bundeswehr-Sozialwerk am Dienstag, den 27. November 2018 in der Wilhelm-Raabe-Straße die Weihnachtszeit ein. Geboten wurden den Gästen eine winterliche und gemütliche Atmosphäre, welche zum Verweilen einlud und auch verführte.

Die Begrüßung und Eröffnung des Basares übernahm der Bereichsvorsitzende West, Hauptmann a.D. Uwe Sander. Er war beeindruckt über die kreative Gestaltung der Räume und bedanke sich im gleichen Atemzug bei den tatkräftigen Helfern für ihre Unterstützung. Brigadegeneral Torsten Gersdorf, Kommandeur Landeskommando Nordrhein-Westfalen, nutzte auch den festlichen Moment, um die Besucher willkommen zu heißen und wünschte allen Beteiligten einen guten Start in die Adventszeit. Als besonderen Gast durften wir den Ehre



Kleiderbörse der Regionalstelle
Bild: Sascha Figorski

vorsitzenden Peter Niepenberg begrüßen. Nach der offiziellen Begrüßung nutzten die Besucher die Zeit, um in den verschiedenen Räumlichkeiten zu stöbern, bei weihnachtlicher Musik und Kaffee oder Glühwein kollegiale Kontakte zu pflegen oder die selbstgemachten Waffeln und gespendeten Kuchen zu genießen.

Die diesjährigen Stände luden mit ihren Angeboten an Adventsgestecken, Schmuck, weihnachtlichen Artikeln, Schokolade und kreativen weihnachtlichen Holzdekorationen zum Stöbern und Kaufen ein.

Die Tombola bot auch die Chance ausgezeichnete Preise zu gewinnen, wie z.B. einen LED 40 Zoll Fernseher, einen Reisegutschein des BwSW im Wert von 300,00 €, Eintrittskarten für das Musikfest der Bundeswehr sowie einen 3-tägigen Reisegutschein von Schäfer-Reisen. Besonders zu erwähnen ist die immense Hilfsbereitschaft der freiwilligen Sammler in Eigeninitiative und die Spendenbereitschaft einzelner Unternehmen durch die eine große Anzahl an Preisen zusammen kam.

Durch die ehrenamtliche Hilfe der Verkäufer, die rege Teilnahme eines jeden Einzelnen und den Verkauf von Losen sowie der großzügigen Spenden für Waffeln, Kaffee und Kuchen ist es gelungen einen Betrag von 6.505,50 € zu erzielen. Dieser Betrag kommt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu Gute.



Glückliche Gewinnerin der Tombola freut sich über den erhaltenen Reisegutschein des BwSW
Bild: Sascha Figorski



Vertreter der Regionalstelle Düsseldorf übernimmt den Spendenscheck von Herrn Fakhouri
Bild: Kornelia Fischer

Herr Yade Fakhouri der Firma REWE hatte nicht nur großzügig Sachpreise für die Tombola gestiftet, sondern auch eine persönliche Spende in Höhe von 600,00 € übergeben.

Auch die VBB-Standortgruppe Düsseldorf war wieder mit einem eigenen Stand vertreten, um mit dem Ausschank von Glühwein einen Erlös zugunsten des BwSW zu erzielen. Durch den Einsatz konnten knapp 225,00 € gesammelt werden. Die Mitglieder der VBB Standortgruppe stockten diesen Betrag mit einer Spende noch auf, sodass der Bereichsgeschäftsführer West, Regierungsamtsrat Ralf Miltenberger, am Ende eine Spende in Höhe von 400,00 € entgegennehmen konnte.

Als ob der diesjährige Basar nicht schon besonders hervorstach, veranstaltete die Regionalstelle Düsseldorf am Rande des diesjährigen Adventsbasars erstmals einen dreitägigen, gut besuchten Kleidertrödelbasar auf dem Campusgelände der Wilhelm-Raabe-Straße. Alles, was an Oberbekleidung nicht mehr im eigenen Kleiderschrank ge-



Übergabe der Spende des Standortgruppenvorsitzenden des VBB an den Bereichsgeschäftsführer West
Bild: Sascha Figorski



Regionalstellenleiterin Düsseldorf übergibt den Spendenscheck der Kleiderbörse an die Stv. Bereichsgeschäftsführerin West Bild: Sascha Figorski

wollt und zuvor von den Beschäftigten am Standort gespendet worden war, wurde „vertrödelt“. So konnten fast alle Geschmäcker, Stilrichtungen und Größen bedient werden. Für kleines Geld wechselten so viele Stücke ihren Besitzer, dass am Ende unglaubliche 800,00 € zu Gunsten der Aktion Sorgenkinder zusammen kamen. Alle übrig gebliebenen Kleidungsstücke wurden an die Caritas Düsseldorf geliefert, womit auch hier etwas Gutes getan werden konnte. Für dieses Engagement, die Hilfe der ganzen Regionalstelle sowie auch einzelner Mitarbeiter des Servicezentrums West zur Umsetzung gebührt ein herzlicher Dank.

Hervorzuheben seien noch einmal alle Helfer und Spender sowie das Team des Landeskommmandos Nordrhein-Westfalen. Nur durch ihre Unterstützung konnte der Weihnachtsbasar erneut ein voller Erfolg werden. Vielen herzlichen Dank dafür!

Das ABC-Abwehrrbataillon 7 feiert 25-jähriges Bestehen

Tag der offenen Tür unterstützt das Bundeswehr-Sozialwerk

Traumwetter für den Tag der offenen Tür aus Anlass des 25-jährigen Bestehens des ABCAbwBtl 7 in Höxter, purer Sonnenschein und 23 Grad Außentemperatur. Mit Öffnung des Kasernentores strömten die Menschenmassen in die Liegenschaft, um ihre über die vielen Jahre gewachsene, innige Verbundenheit an den Standort zu bekunden, was in Höxter immer wieder deutlich wird. Die Regionalstelle Höxter war auch vertreten und erlebte von Beginn an einen sehr guten Zuspruch. Am Info-Stand wurden Waffeln und Kaffee gereicht, ebenso gab es einen Bücherbasar. Hier lag der Schwerpunkt bei Kinderbüchern. Es gab keine festen Preise und so konnte jeder Besucher einen Betrag in freiwilliger Höhe spenden. Die beiden Damen aus der Zahnsta-

tion betrieben den Stand mit Freude und beispielhaftem Fleiß. Um 12:30 Uhr meldeten sie das Ende von 20 kg Waffelteig.

Viele nette Gespräche, welche sehr viel Freude bereiteten wurden geführt und über das Leistungsspektrum des BwSW informiert.

Letztendlich waren die Stände leer gefegt, die Stimmbänder der Standbetreiber etwas angegriffen, aber alle glücklich und zufrieden. Für die Aktion Sorgenkinder des BwSW kamen an diesem Tag 515,09 € an Spendengeldern zusammen.

Ein erfolgreicher Tag, an den man sich gerne zurück erinnert.

515,09 €



(v.li.) J.H. Wiemers-Meyer, Josef Dinand, Hans-Joachim Brömer Bild: Tanja Alves

Die Weihnachtsfrau zu Besuch in Strausberg

Versteigerung ergab 666,00 Euro für die Sorgenkinder

Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (BA-PersBw) führte erneut eine wohlthätige Versteigerung zu Gunsten der Aktion „Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ durch.

Das Servicezentrum Ost veranstaltete auch 2018 in gewohnt erfolgreicher Manier die bei den Mitarbeitern beliebte Versteigerung von Sachspenden und Kuriositäten zur Weihnachtszeit durch.

Referatsleiter, LRDir Jens Kistner, konnte als Auktionator gewonnen werden, und so war es ihm dann auch eine ausgesprochene Herzensangelegenheit, persönlich die vielfältigsten Sachspenden der Angehörigen seines Referates zu veräußern.

Neben Haushaltsgeräten, DVDs, Büchern, Accessoires und anderen Kleinigkeiten, wurden auch einige Kuriositäten angeboten, die von der hochmotivierten Weihnachtsfrau mit viel Humor und guter Laune nachdrücklich angepriesen wurden. Für alle Beteiligten war es ein durchweg gelungener Abend und so konnte sich letztlich das Bundeswehr-Sozialwerk über Spenden in Höhe von 666,00 € freuen. Die Bereichsgeschäftsführung Ost, ebenfalls in der Kaserne mit verortet, sagt Vielen Dank für die gelungene Aktion und das beeindruckende Spendenergebnis.

666,00 €



Munitionsdepot Schneeberg feiert Weihnachten

Festlicher Jahresabschluss beschert den Sorgenkindern eine Spende

Der stellvertretende Leiter des Munitionsversorgungszentrums Ost, Hauptmann Thomas Ingwersen, lud am 13. Dezember seine Mitarbeiter sowie Soldaten und Beamte zu Kaffee und Kuchen ein.

Es wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und ein Ausblick auf das herausfordernde Jahr 2019 gegeben. Hptm Ingwersen stellte einmal mehr das Bundeswehr-Sozialwerk und die Leistungen, welche sich dahinter verbergen, vor. Vertreten durch den örtlichen Ansprechpartner Oberfeldwebel Florian Härtling und den Stv Bereichsgeschäftsführer Ost, Oberstabsfeldwebel Volker Haas, wurde das BwSW unter Einsatz eines Informationsstandes in seinen Facetten vorgestellt. Zudem wurden selbstgemachte Waffeln und



127,00 €

Scheckübergabe in Schneeberg

Bild: Kathrin Schmidt

Glühwein angeboten. Bezüglich der Zubereitung des Waffelteiges gilt ein besonderer Dank Jana Lorke, welche ihre Qualitäten als „Hobbybäckerin“ einbringen konnte. Im Rahmen dieser Adventsveranstaltung konnte eine Spendensumme von 127,00 € gesammelt werden. Diese wurde in einer kleinen Feierstunde von Hptm Ingwersen an OStFw Volker Haas übergeben.

Personalversammlungen 2018 in Doberlug-Kirchhain

Information meets Leckereien – eine Tradition zum Wohle der „Sorgenkinder“



Die fleißigen Helfer der Regionalstelle Bild: Ingo Setzermann

während die Schmalzbrote ganz frisch in aller Frühe zubereitet wurden. Durch die Spenden beider Veranstaltungen wurde ein Erlös von 1297,50 € erzielt. Ein herzliches Dankeschön allen fleißigen Bäckern, sowie allen Helfern und natürlich den hungrigen Spendern.

Schon eine gewisse Tradition hat der Kuchenbasar im Rahmen der Personal- und Dienstversammlung des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums Doberlug-Kirchhain. Wie so oft in den Jahren davor stand die Regionalstellenleiterin Kathrin Liva mit ihren fleißigen Helfern im Foyer der Stadthalle in „DoKi“, um im Rahmen der Veranstaltung für das leibliche Wohle zu sorgen.

Den Teilnehmern der Personalversammlungen im Jahr 2018 wurden Schmalzbrote, Kuchen und Kaffee angeboten. Die Kuchen wurden von zahlreichen Spendern zur Verfügung



Von „Profis“ empfohlen
Bild: Volker Haas

500,00 \$ für das BwSW

Weihnachtsmarkt am Standort Holloman USA

Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt am Standort Holloman USA wurden durch die Nachschub- und Transportstaffel für das Bundeswehr-Sozialwerk Spenden gesammelt.

Der Staffelführer der Nachschub- und Transportstaffel des Fliegerischen Ausbildungszentrums der Luftwaffe USA, Oberstleutnant Köppel, übergab den Scheck in Höhe von 500,00 \$ an das BwSW, vertreten durch Hauptfeldwebel Lier.



Scheckübergabe Oberstleutnant Köppel und Hauptfeldwebel Lier
Bild: Mike Mätzig

Berry und das neue Bundeswehr Monopoly

1.000,00€

Café Viereck spendet 1.000,00 € an das Bundeswehr-Sozialwerk

Nachgefragt!

Jessica Blankenburg, Bereichsgeschäftsführung Ost, im Interview mit Leutnant d.R. Catherina Lehmann, Geschäftsführerin des seit Mai 2016 eröffneten Café Viereck.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. freut sich immer über eine Spende, egal in welcher Höhe. Aber diese Spende ist mal von einer ganz anderen Art.

BwSW: Liebe Catherina schön, dass du dir die Zeit genommen hast und mit uns über dein Geschäft sowie über die tollen Aktionen, die du so machst, sprichst.



Barry Patch

verschiedenen Dienstposten als Reservistin. Deshalb ist es mir eine Herzensangelegenheit, die Kameraden mit Hilfe von speziellen Spendenaktionen zu unterstützen und da kommt Berry ins Spiel.

Im Jahr 2013 kam Geraldine Plagens auf die Idee Berry den Bären zu erschaffen. Zusammen mit ihrer Schwester hat sie Berry aus altem Flecktarn-Stoff hergestellt und auch ein bisschen zum Leben erweckt.

Seit diesem Zeitpunkt reist er mit Soldaten aller Nationen in die verschiedensten Einsatzländer oder begleitet sie zu Lehrgängen und Übungen.

So entstand auch die Idee von einem Berry Patch in limitierter Auflage, dessen Erlös wir dann Organisationen spenden, die sich um Soldaten oder deren Angehörige kümmern.

BwSW: Durch die Spendenaktion Berry hast du dem Bundeswehr-Sozialwerk 1.000,00 € übergeben. Vielen Dank im Namen unserer „Aktion Sorgenkinder“, aber wie kamst du auf uns?

C: Auch das kam durch Geraldine Plagens. Sie engagiert sich seit Jahren ehrenamtlich im Bereich der Bundeswehr und ist so auf das BwSW gestoßen. Wir unterhielten uns über die tolle Aktion „Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, deshalb mussten wir auch gar nicht lange überlegen um diese Aktion zu unterstützen.

BwSW: Du hast ja seit kurzem ein ganz neues Projekt am Laufen. Ich bin total begeistert von deiner Idee. Erzähle uns etwas darüber.

C: Natürlich immer gerne. Das ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Öffentlichkeitsarbeit und natürlich die Werbung in eigener Sache (lacht) gehören genauso zu meinen Arbeiten, wie das Café Viereck.

BwSW: Café Viereck?? Was ist das und was machst du da?

C: Es ist ein Onlineshop für hochwertige Patches (Aufnäher) und Merchandising (Vermarktung) Artikel aller Art „Made in Germany“.

BwSW: Oh...Wie kamst du denn dazu?

C: Ich war selbst 4,5 Jahre Soldatin und habe dort die Lücke an coolen und hochwertigen Patches live miterlebt. Also überlegte ich mit meinen Kameraden, was man dagegen tun könnte. Geboren war die Idee von Café Viereck, einem neuartigen Patch-Shop, der auch die verrücktesten Anfragen nicht ablehnt. (grinst)

BwSW: Durch diese tolle Idee bist du auch zu dem Berry Patch gekommen?

C: Nein. Das ist eine längere Geschichte. Hast du Zeit? Getreu dem Motto „den Bund im Herzen“ diene ich auch weiterhin auf

C: Ich habe nach etwas gesucht, wie ich die Bundeswehr zum Lachen bringen und für die Soldaten eine andere Art der Anerkennung finden kann. Also habe ich mich mit meinen sehr guten Kumpels (auch alles Soldaten) hingesetzt und gegrübelt. Wir fanden die Idee von einem „Bundeswehr Monopoly“ super und arbeiteten insgesamt 8 Monate an der Fertigstellung.

BwSW: Seit Anfang des Jahres kann man das Spiel bei dir käuflich erwerben, aber wie bringst du die Bundeswehr damit zum Lachen?

C: Es war mir sehr wichtig, für alle Soldaten, egal ob Hauptmann oder Gefreiter, ein Spiel zu entwickeln. Einfach mal die Bundeswehr nicht zu ernst nehmen. Also haben wir wirklich lustige Gags in dem Spiel eingebaut. Da muss selbst der „böse Kapitänleutnant“ grinsen. (lacht ganz laut)

BwSW: Liebe Catherina, vielen lieben Dank für die Einblicke in deine Arbeit und vor allem dein Engagement für den öffentlichen Dienst. Wie ich weiß, planst du ja schon wieder neue Großprojekte. Ich freue mich schon drauf.



Weihnachtsbasar „handmade“

Adventssingen und Basar im Bundeswehrkrankenhaus (BwKrh) Berlin

435,00 €



Adventssingen des Mitarbeiterchors toninfusion

Bild: Thilo Pulpanek

Die Sänger des Mitarbeiterchores „toninfusion“ des BwKrh Berlin unter der Leitung des Chorleiters Christian Höffling, organisierten bereits im 2. Jahr einen Weihnachtsbasar „handmade“ für Mitarbeiter, Patienten und Gäste. Es wurde gestrickt, gehäkelt, geklebt und gemalt. Sehr vielfältig waren die Konservierungsideen für Obst und Gemüse, ob in, ohne oder mit Alkohol, als Marmelade oder süßsauer eingelegt. Alles war möglich, wenn durch eigene Hand erstellt. Zusätzlich wurde ein Büchertisch, Zuckerwatte und Waffeln angeboten.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an alle Spender, die mit ihren Sachspenden „handmade“ erst den Basar ermöglichten. Zusammen konnte ein Spendenwert in Höhe von 870,00 € erzielt werden. Das Geld wird zu gleichen Teilen an das Bundeswehr-Sozialwerk und die Soldatentumorhilfe übergeben.

„handmade“ Weihnachtsbasar
Bild: Karin Dey

Das Adventssingen der „toninfusion“ ermöglichte allen eine vorweihnachtliche Stimmung, denn so konnten Patienten, Mitarbeiter und Gäste vom klinischen Alltag innehalten und hatten Freude am gemeinsamen Gesang.



Weihnachtsbasar in Wilhelmshaven

711,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Der nunmehr fünfte Weihnachtsbasar im Wilhelmshavener Marinestützpunkt fand am 28. November 2018 im NATO-Saal statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch den Standortältesten, FKpt Lars Vergien. Durch krankheitsbedingte Absagen leicht geschmälert, konnte den zahlreichen Besuchern ein dennoch breit gefächertes und ausgewogenes Adventszeit typisches Angebot von Bastel- und Näharbeiten, selbst gemachten Geschenkkartons und Glückwunschkarten, Kerzen- und Adventsgestecken, Strick- und Häkel- und Laubsägearbeiten dargeboten werden. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Abgerundet wurde das Angebot durch einen Bücherflohmarkt der Regionalstelle Wilhelmshaven und je einem Popcorn- und Zuckerwattestand durch das Freizeitbüro des Marinestützpunkts. Für das leibliche Wohl wurde wieder ein reichhaltiges Kaffee-/Tee- sowie Kuchen-Büfett aufgebaut. Großer Andrang herrschte am Waffelstand, wo frisch gebackene Waffeln angeboten wurden. Ein herzlicher Dank geht an die vielen Spender und fleißigen Hände, ohne die eine solche Veranstaltung nicht

durchzuführen wäre. Am Ende der Veranstaltung konnte durch die gesammelten Spenden ein Betrag von 711,00 € der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überwiesen werden.

711,00 €

Mitmachen und Dabeisein wollen die zahlreichen Aussteller und fleißigen Helfer auch im nächsten Jahr und haben ihre Teilnahme in 2019 schon angekündigt. Wir von der Regionalstelle freuen uns schon darauf.



Die zahlreichen Aussteller und fleißigen Helfer des Weihnachtsbasars 2018
Bild: Inken Heidrich-Buhr

Adventskonzert in der Oberlausitz

Kammermusikensemble spielt für den guten Zweck

Am 5. Dezember 2018 fand in der Dorfkirche im sächsischen Rietzen das alljährliche Adventskonzert, initiiert durch die Truppenübungsplatzkommandantur Oberlausitz statt.

Das Konzert wurde durch das Kammermusikensemble des Luftwaffenmusikkorps Erfurt dargeboten. Viele Bürger aus den umliegenden Gemeinden und Soldaten des TrpÜbPließßen sich diesen vorweihnachtlichen Genuss in der festlich geschmückten Kirche nicht entgehen. Eintritt wurde nicht verlangt, jedoch wurden die Zuhörer um Spenden gebeten. So kamen im Laufe des Abends rund 380,00 € zusammen. Im Rahmen des Neujahrsempfangs am 24. Januar 2019 übergab Oberstleutnant René Pierschel, Kommandant des TrpÜb-Pließßen Oberlausitz den symbolischen Scheck an den stv. Bereichsgeschäftsführer Ost, Oberstabsfeldwebel Volker Haas.



380,00 €

Kammermusikensemble des Luftwaffenmusikkorps Erfurt
Bild: HptFw Perschmann

Voller Erfolg: 785,00 Euro für Sorgenkinder

Erneut ein erfolgreicher Bücherbasar im Verteidigungsministerium in Berlin

Eine stolze Summe, die Oberamtsrätin Alice Stumpe, Betreuungsstellenleiterin des Bundeswehr-Sozialwerks am Berliner Dienstsitz des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg), mit den Bücherbasaren im vergangenen Jahr erzielen konnte: 785,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Den Scheck überreichte sie an den stellvertretenden Bundesvorsitzenden des BwSW Stefan Schäfer.

„Ein herzlicher Dank richtet sich an die zahlreichen Spender von Büchern, die dafür sorgten, dass an den zwei Basarterminen die unglaubliche Anzahl von 1.500 Büchern zur Auswahl stand“, sagt Stumpe. „Ebenfalls

danken wir allen, die sich ein oder mehrere Bücher aussuchten und mit ihrer Geldspende die Sammelröhre reichlich füllten.“

Die gespendeten Bücher, die keinen Abnehmer fanden, wurden an die Regionalstelle Berlin Nordost übergeben. Diese hat im Tagungszentrum der Julius-Leber-Kaserne einen Dauerbücherbasar. Deren Erlös kommt ebenfalls der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.

785,00 €



Scheckübergabe

Bild: Dirk Duwe

Pfandgeld für das Bundeswehr-Sozialwerk gespendet

Feldwebel- und Unteroffizieranwärter spenden ihr Pfand für unsere Sorgenkinder



Spendenscheckübergabe an die Regionalstellenleiterin Claudia Paske
Bild: Mark-Andre Kiesler

In der Zeit von Juli bis Dezember 2018 hat die 1. Kompanie des Feldwebelanwärter/Unteroffizieranwärter-Bataillons 2 in Celle auf Initiative von OStFw Birko Hasselmann leere Pfandflaschen der Lehrgangsteilnehmer und des Stammpersonals der Einheit gesammelt und entsorgt.

Hierbei konnte eine Spendensumme in Höhe von 1.000,00 € für den guten Zweck erzielt werden. Diese Summe übergab der Kompaniefeldwebel, OStFw Birko Hasselmann, am 12. Dezember 2018 in einem würdigen Rahmen an die Regionalstellenleiterin des BwSW, Claudia Paske. Die Spende kommt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute. OStFw Ingo Evers, Stv. Bereichsgeschäftsführer Nord, bedankte sich im Anschluss für das tolle soziale Engagement der Soldaten.

1.000,00 €



Global Player mit Herz

Saab Deutschland GmbH unterstützt unsere „Sorgenkinder“

2.000,00 €

Leider noch viel zu selten haben wir die Möglichkeit, im Rahmen unserer „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ mit Firmen und Unternehmen zusammenzuarbeiten bzw. deren Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Auch aus diesem Grund war die Einladung von Anders Sjöberg, Head of Country Unit Germany der Saab Deutschland GmbH, zu einem persönlichen Treffen am 6. November 2018 eine Besonderheit. Immerhin ist Saab mit seinen über 17.000 Mitarbeitern eines der weltweit führenden Hochtechnologie-Unternehmen in den Bereichen Verteidigung, Luftfahrt und zivile Sicherheit. Saab entwickelt, fertigt und vertreibt Produkte und Dienstleistungen für die Verteidigung sowie für zivile Märkte. Neben einer Vielzahl von querschnittlichen Projekten mit dem Partner und Auftraggeber Bundeswehr bietet das Unternehmen auch individuelle Lösungen für die herausragenden Anforderungen von Spezialeinheiten, Polizei und Behörden.

Bekanntlich schaden Beziehungen nur dem, der keine hat. So waren wir dankbar, dass Jessica Frömbgen, Executive Assistant bei der Saab Deutschland GmbH, unser Engagement aus ihrer langjährigen Arbeit für einen unserer Netzwerkpartner noch gut im Gedächtnis hatte.

Sjöberg, selbst ehemaliger Offizier der Schwedischen Streitkräfte, weiß natürlich um die Entbehrungen von Soldatenfamilien rund um einen Auslandseinsatz und auch, dass leider nicht alle Soldaten gesund aus diesen Einsätzen zurückkehren. Im Gespräch mit Hptm Steffen Knoblauch machte er deshalb auch deutlich: „Seit vielen, vielen Jahren kümmert sich das Bundeswehr-Sozialwerk im besonderen Maße um die Betreuung und Fürsorge von körperlich und/oder geistig

behinderten Kindern von Bundeswehrangehörigen, sowie um Bundeswehrfamilien, in denen durch Einsatzverwundungen, Krankheiten oder Schicksalsschläge Notlagen eingetreten sind. Mit unserer Spende möchten wir diese anspruchsvolle Arbeit würdigen und die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ unterstützen“.

Im Anschluss an das Gespräch nahm Hptm Knoblauch die Spende in Höhe von 2.000,00 € entgegen und dankte Anders Sjöberg herzlich für die Wertschätzung und die äußerst großzügige Unterstützung durch die Saab Deutschland GmbH.



Symbolische Scheckübergabe von Andreas Sjöberg an Hauptmann Steffen Knoblauch
Bild: Jessica Frömbgen

Traditionsgemeinschaft spendet am Nikolaustag

Mindener Pioniergeschichte unterstützt die „Aktion Sorgenkinder“

175,85 €

Unter dem Motto: „Alle Jahre wieder“ konnte auch am Nikolaustag 2018 der Inhalt einer Spendendose der Traditionsgemeinschaft der Herzog-von-Braunschweig-Kaserne an den Regionalstellenleiter des Standortes Minden, OSTFw a.D. Holger Dreesen, übergeben werden. Es ist gute Tradition geworden, bei den kostenlosen Führungen durch die Militärgeschichtliche Sammlung um eine Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu bitten. Gäste aus der Politik, militärische Vorgesetzte und Interessierte aus dem In- und Ausland besuchten die Ausstellung, die sich mit der Geschichte der Mindener Pioniere von 1959 bis heute beschäftigt. Der Vorstand der Traditionsgemeinschaft freut sich über das Sammelergebnis von 175,85 € und verspricht, diese schöne Tradition auch im kommenden Jahr fortzuführen.

Sind Sie interessiert an einer Führung durch die Ausstellung im Pionierstandort Minden oder möchten Sie sich über die Traditionsgemeinschaft der Herzog-von-Braunschweig-Kaserne informieren, dann besuchen Sie die Homepage: www.tradgem-hvb.de



OSTFw a.D. Thomas Bitter (Geschäftsführer), StHptm a.D. Heinz-Joachim Pecher (1. Vorsitzender), OSTFw a.D. Holger Dreesen (Regionalstellenleiter), Oberst d.R. Karl-Helmut Klaas (2. Vorsitzender)
Bild: Markus Klinke

Unteroffizierskameradschaft BAMAD spendet 500,00 €

500,00 €

Unteroffiziere verzichten zugunsten des BwSW auf die Auszahlung der Aufwandsentschädigung

Die Unteroffizierskameradschaft des Bundesamtes für den Militärischen Abschirmdienst (BAMAD) spendete für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ den stolzen Betrag in Höhe von 500,00 €. Dies wurde durch den Verzicht der Auszahlung der Aufwandsvergütung der beteiligten Unteroffiziere im Rahmen des diesjährigen Unteroffizier-Biwaks ermöglicht. Die Unteroffizierskameradschaft engagiert sich bereits seit Jahren für das Bundes-

wehr-Sozialwerk und spendet regelmäßig hohe Beträge für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Im Rahmen der Übergabe wurde auch die Familienbetreuungsstelle des BAMAD mit 500,00 € bedacht. Der Vizepräsident des BAMAD dankte der Unteroffiziergemeinschaft für dieses Engagement.

Gabrielstag beim Führungsunterstützungszentrum der Luftwaffe (FüUstgZentrLw)

586,00 €

Tombola und Lauf zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“



Scheckübergabe in Köln-Wahn

Bild: Viktor Frajs

Der Erzengel Gabriel ist unter anderem Schutzpatron der Post, des Fernmeldewesens, der Diplomaten und der Fernmeldetruppe des deutschen Heeres. Sein Gedenktag ist der 29. September.

Dies nahm das FüUstgZentrLw zum Anlass, den „Gabrielstag“ zu feiern. Ein großer „Gabrielslauf“ in der Kaserne Köln-Wahn wurde durchgeführt, bei dem die Soldaten in Teams verschiedene Stationen meistern mussten. Auf dem Festplatz der Offiziersheimgesellschaft Köln-Wahn wurden weitere Stationen sowie eine Tombola zugunsten des Bundeswehr-Sozialwerks angeboten. Bei tollem Wetter fanden viele Angehörige der Dienststelle den Weg zum Festplatz. Der Spendererlös der Tombola in Höhe von 586,00 € kam der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.

Weihnachtsbasar in Leipzig

557,85 €

Stab Ausbildungskommando Heer feiert den Jahresabschluss

In Leipzig fand am 12. Dezember 2018 die Jahresabschlussfeier des Stabes Ausbildungskommando Heer statt. Bei einem gemütlichen Beisammensein wurde die Spendenaktion „Jeder Cent hilft!“ ausgewertet, deren Erlös dem Soldatenhilfswerk und dem Leipziger Verein „Paulis Momente Hilfe e.V.“ zu Gute kommt.

Für weitere Unterhaltung sorgte eine mit zahlreichen Gewinnen lockende Tombola, das Dosenwerfen, das Wettnageln oder das reichhaltige Angebot an kulinarischen Genüssen. Die Kinder der Besucher konnten sich schminken lassen, auch Basteln stand auf dem Programm. Im Rahmen der Feier fand auch ein Weihnachtsbasar statt, dessen Erlöse für unsere „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gesammelt wurden. Hierfür einen herzlichen Dank an die fleißigen Hersteller dieses großen Basarangebotes, an die freundlichen Standbetreuer und natürlich auch an die Gäste, die mit ihren Spenden von insgesamt 557,85 € für ein schönes Ergebnis für unsere Aktion sorgten.



Weihnachtlicher Stand der Regionalstelle Leipzig Bild: Anke Moser



Marine spendet an das BwSW

2.000,00 €

Patenschaftsbesuch Korvette Magdeburg in Magdeburg

Während des Patenschaftsbesuch in der Landeshauptstadt Magdeburg wurde vom Kommandanten der Korvette Magdeburg, Korvettenkapitän Philipp Wohlrab und Teilen der Besatzung auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt ein Scheck in Höhe von 2.000,00 € zu Gunsten des Bundeswehr-Sozialwerkes übergeben.

Das Geld wurde bei internen Veranstaltungen während des letzten Einsatzes vor der Küste des Libanon von der Besatzung gespendet.



Scheckübergabe in Magdeburg

Bild: Alexandra Neef

Traditionsverein spendet

1.990,00 €

1.990,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Am 5. September 2018 fand in der Gemeinsamen Heimgesellschaft auf dem Fliegerhorst Faßberg die Übergabe einer Spende des Traditionsvereins Lufräumebeobachter/Tiefflieger Melde- und Leitdienst – „Auge-Ohr“ an das Bundeswehr-Sozialwerk statt.

Der Traditionsverein wurde im Jahre 1990 vor der Auflösung der IV. Abteilung des Fernmelderegiments 33 in Faßberg gegründet. In der Mitgliederversammlung im Mai 2018 wurde die Auflösung des Vereins beschlossen, da die Voraussetzungen für ein weiteres Bestehen

nicht mehr gegeben waren. Die überschüssigen Vereinsgelder sollten einem guten Zweck zugutekommen.

Während des monatlichen Beercall in der Gemeinsamen Heimgesellschaft übergaben Oberstleutnant Volker Benz und Oberstabsfeldwebel a.D. Dieter Heise einen Spendenscheck über 1.990,00 € an den Regionalstellenleiter Faßberg, Oberstabsfeldwebel a.D. Alfred Laszkowski, der sich herzlich für die Spende bedankte.

Vom Himmel hoch

291,07 €

Weihnachtsfeier beim Kommando Luftwaffe (KdoLw)

Bei schönstem Wetter fand die diesjährige Weihnachtsfeier des KdoLw in Berlin-Gatow unter besten Bedingungen statt. Neben Glühwein gab es auch Gegrilltes, leckere selbstgemachte Waffeln und natürlich reichlich Kaffee. Somit war für das leibliche Wohl gesorgt. Bei so einem Angebot fanden fast alle Angehörige des KdoLw den Weg zur kleinen

Zeltstadt, die der Kompaniefeldwebel, Oberstabsfeldwebel Ralf Pasing hatte aufbauen lassen. Das Angebot fand sehr guten Anklang und so konnte am Ende der Veranstaltung der Kommandant Stabsquartier, Major Mirko Juhnke, der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ einen Betrag von 291,07 € übergeben.



Die fleißigen Spendensammler

Bild: Stephan Jeglinski

Wenig Geklimper – viel Geraschel

Zahlreiche Zuschauer genossen das 16. Benefiz-Adventskonzert der Unteroffizierschule der Luftwaffe in Appen und spendeten für den guten Zweck



Die sogenannte „Appener Besetzung“ des Polizeiorchesters der Freien und Hansestadt Hamburg. Bild: Martin Stache

Kurz vor Beginn der Adventszeit freute sich der Kommandeur der Unteroffizierschule der Luftwaffe, Oberst Michael Skamel, zahlreiche Gäste zum 16. Benefiz-Adventskonzert in der „Alten UHG“ begrüßen zu dürfen.

Besonders freute ihn dabei, dass er beim neugierigen Schütteln der Spendentöpfe fast nur raschelnde Geräusche wahrnahm und wenig Geklimper. „Damit haben Sie, liebes Publikum, ihre erste Aufgabe heute Abend schon mal gut erfüllt!“, lobte Skamel.

Ganz hervorragend erfüllte auch das Polizeiorchester der Freien und Hansestadt Hamburg seine Aufgabe. Bereits zum fünften Mal boten sie den Zuschauern über zwei sehr kurzweilige Stunden ein erstklassiges Musikprogramm. Sichtlich schwer fiel es dem Publikum, insbesondere bei den rhythmischen Klängen von Benny Goodman still zu sitzen. Anders als bei Goodman's legendärem Konzert in der New Yorker Carnegie Hall, blieben dabei die Stühle der „Alten UHG“ zum Glück heil. Aber auch mit den ruhigeren Titeln wie „Gabriel's Oboe“, Angelo Branduardi's „La Pulce D'acqua“ oder einem Medley mit Titeln aus dem Musical „Les Miserables“ wussten die Musiker, unter der Leitung von Jürgen Stache, das Publikum auf eine erlebnisreiche

und spannende musikalische Reise mitzunehmen. Gedankt wurde dieses mit langanhaltendem Applaus und der Forderung nach Zugaben.



Am Ende kamen 1.810,00 € an Spenden zusammen. Wie in der Vergangenheit ging diese Summe je zur Hälfte an „Appen musiziert“ und das Bundeswehr-Sozialwerk. Der Gründer des Erfolgsprojektes „Appen musiziert“, Rolf Heidenberger, freute sich über die Spende und kündigte an, dass dieses Geld ohne jeglichen Abzug der Unter-



Oberst Michael Skamel übergab noch am Abend der Delegation des BwSW einen Scheck in Höhe von 905,00 Euro. Bild: Martin Stache

stützung schwerstkranker Kinder zukommen wird. Hptm Joachim Fedde, Mitglied des Bundesvorstandes, nutzte die Gunst der Stunde und zeichnete Dagmar Herold für ihre besonderen Verdienste um das BwSW mit der Ehrennadel in Bronze aus. Herold kümmert sich seit 2013 um die Organisation des Benefizkonzertes, unterstützt von Hauptmann Tobias Meßinger. Bevor sich nun Musiker und Publikum auf den Weg in eine besinnliche Adventszeit machten, gab es zum Abschluss des Abends noch Stollen, Schmalzbröte und Glühwein zur Stärkung.

2.982,00 € für das Bundeswehr-Sozialwerk

Erlös des Benefizkonzerts in Bad Windsheim übergeben

2.982,00 €

Am 5. Oktober 2018 wurde der Erlös des Benefizkonzerts des Musikkorps der Bundeswehr vom Mai 2018 in Bad Windsheim an Vertreter des Bundeswehr-Sozialwerks und des Vereins Frohsinn übergeben. Das Bundeswehr-Sozialwerk erhielt insgesamt 2.982,00 €, davon stammen 800,00 € aus der Auflösung der Soldatenkameradschaft Mittleschenbach.

Als Dank für seine Verdienste um das Bundeswehr-Sozialwerk erhielt Dieter Hummel während der Veranstaltung die Ehrennadel des Bundeswehr-Sozialwerks in Silber.

Das Bundeswehr-Sozialwerk dankt allen Beteiligten, die zum Erfolg dieses Konzertabends beigetragen haben!



v.l.n.r.: Dietmar Hofmann, Horst Barthel, Christian Schmidt, Dieter Hummel, Robert Foitzik, Oliver Fink, Birgit Rienecker, Wolfgang Schmotzer, Karl-Heinz Schmidt u. Holger Distler
Bild: Dietmar Hofmann



Musikfest der Bundeswehr – nicht nur musikalisch sehr erfolgreich

Zentrum Militärmusik der Bundeswehr überreichte Schecks zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

926,00 €

Am 21. November 2018 überreichte Oberst Christoph Lieder, Leiter des Zentrums Militärmusikdienst der Bundeswehr, Schecks an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V., das Soldatenhilfswerk e.V., den Volksbund Deutsche Kriegsgräber e.V. und an Lachen Helfen e.V. über jeweils 926,00 €. Oberst Lieder bedankte sich für die großartige Unterstützung beim Musikfest der Bundeswehr und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit in der Zukunft. Das BwSW bedankt sich für die tolle Spende und freut sich auf das Musikfest am 21. September 2019 im ISS Dome in Düsseldorf.

Offizielle Scheckübergabe durch Oberst Lieder an die Vertreter der Vereine. (v.l. Stabskapitänleutnant Rolf Urner, Oberstleutnant d.R. Roderich Thien, Oberst Christoph Lieder, ROI in Juliane Behring, Oberstleutnant a.D. Robert Schmitt und Hauptmann a.D. Helmut Buß) Bild: Sven Kempe



Erseneintopfessen für den guten Zweck

Soldaten- und Veteranenverein der Pfarrei-Stoffen bei Landsberg am Lech spendet 250,00 €

Das Eintopfessen des Soldaten- und Veteranenvereines der Pfarrei-Stoffen bei Landsberg am Lech fand bereits zum vierten Mal statt. Bei passendem Eintopfwetter, kühl und klamm, trafen bereits vor dem offiziellen Beginn die ersten hungrigen Gäste, teils auch mit Töpfen gewappnet, am Ummendorfer Vereinestadl ein. Der wie immer durch Koch und Vorstandsmittglied Ralph Schneider wohlschmeckend zubereitete Erbseneintopf stand in ausreichender Menge bereit.

Zur Mittagszeit war der Stadl bereits so gut gefüllt, dass kurzerhand noch weitere Tische und Bänke aufgestellt werden mussten. Vorstand Wolf-Dieter Friedrichsdorf begrüßte die Gäste und gab einen Überblick über die sozialen Einrichtungen, die die erwirtschaftete Spende empfangen werden. Es gingen weit über 100 Eintopfportionen über die Theke und der ein oder andere verlangte sogar Nachschlag. Wie immer war dieser Tag in gemütlicher Runde ein voller Erfolg.

Für die Vorstandschaft steht fest, dass diese Tradition auch in 2019 fortgeführt wird.

250,00 €



21. Sept.
2019
Düsseldorf
ISS DOME

Mehr als
800
Mitwirkende
aus
7 Nationen

Foto: Kerne Jöhne

POWERED BY
STREBKRAFTBASIS

westticket.de Tickethotline: 0211-27 4000

www.musikfestbw.de

Veranstalter: Die Bundeswehr

Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Spendenaktionen

Scheckübergabe „Erprobte Leckereien“

Die Erfolgsgeschichte zugunsten der Sorgenkinder geht weiter

Bereits zum vierten Mal konnte ein Scheck aus der Aktion „Erprobte Leckereien“ übergeben werden.



Erprobte Leckereien 2
Bild: Marcus Rott

Im Rahmen des Adventsbasars auf der Hardthöhe Bonn nahm diesen Scheck die Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, Beate Jung, im Beisein des Parlamentarischen Staatssekretär Dr. Peter Tauber und des Bereichsvorsitzenden West, Hptm a.D. Uwe Sander, entgegen.

Ute Harrer bedankte sich ausdrücklich für die Unterstützung der Aktion durch das BAIUDBw, vertreten durch die Abteilungsleiterin DL, Dir 'in BAIUDBw Claudia Knauer.

Insgesamt 9.500,00 € konnte, so Harrer, mit dieser Spendenaktion seit Erscheinen des ersten Buches im Mai 2015 gesammelt werden.

Um auch künftig die Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen und unverschuldet in Not geratene Familien zu unterstützen, ist das Koch- und Backbuch „Erprobte Leckereien 2“ weiterhin erhältlich:



Scheckübergabe auf dem Adventsbasar Bonn

Bild: Sascha Figorski

Das Koch- und Backbuch kann persönlich oder per Mail bei Ute Harrer angefordert werden. Es wird begrüßt, wenn das Buch Ihnen eine Spende an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ wert ist. Details erfahren Sie bei Ute Harrer.

Kontakt: Ute Harrer, BAIUDBw – Tel.: 0228/5504 5344 – (FspNBw: 90-3402-5344), Mail: uteharrer@bundeswehr.org



Vielen Dank!

Diese Sammlung hat Hand(y) und Fuß

Die Handysammlung von J.H. Wiemers-Meyer zum Wohl der Sorgenkinder ist eine echte Erfolgsgeschichte. 2018 war bisher das beste Jahr, seit Handys für einen guten Zweck gesammelt werden.

Nach erfolgreichem Recycling kamen 4.301,55 € zusammen. Unterstützung fand die Aktion durch zwei große Firmen, die, vom Konzept angetan, zunächst einmal ihre alten Handys los wurden und gleichzeitig damit Gutes getan haben. Da es J.H. Wiemers-Meyer unmöglich ist, den zahlreichen Spendern aus der gesamten Republik persönlich zu danken, dankt er durch diesen Artikel allen für Ihre Mitwirkung mit den Worten:

„Vielen, vielen Dank für Ihre Unterstützung durch Handyspenden im letzten Jahr. Machen Sie bitte weiter so!“

Bestätigung der Aktion und Motivation weiterzumachen werden durch Begleitschreiben in den Paketen und Päckchen von vielen Spendern ausgedrückt. Gesammelt werden Handys, defekt oder funktionierend, Laptops und Tablets. Ladegeräte und Akkus können, müssen aber nicht dabei sein. Haustelevone werden leider nicht gesammelt.

Heiner Wiemers-Meyer sagt Danke.
Bild: Heiner Wiemers-Meyer



Koblenzer Kleiderbörse weiter auf Erfolgskurs

Verkauf von Uniformen, Orden und Ehrenzeichen zugunsten der Sorgenkinder weiter gestiegen



Spende Koblenzer Kleiderbörse
Bild: Jessica Rocker

Stefan Leist, Vorstandsmitglied des Bereiches West und Initiator der „Koblenzer Kleiderbörse des BwSW (KKdBwSW)“ war auch in 2018 erfolgreich im Dienste der guten Sache unterwegs. So konnte er die Marke des Erlös-Barometers seiner Kleiderbörse Ende 2018 auf recht stattliche 3.484,00 € anheben.

Leist, der Uniformen, Uniformteile, Orden und Ehrenzeichen (auch aus den Weltkriegen) usw. entgegennimmt und sie gewinnbringend zugunsten der „Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW“ an Interessierte innerhalb und außerhalb der Bundeswehr verkauft, freut sich sehr über dieses Er-

gebnis. „Natürlich ist es nicht einfach, Anbietern zu sagen, dass ich ausgerechnet seine Uniform nicht annehmen kann, weil mein Lager, z.B. an Fernmeldeuniformen, derzeit überquillt. Auch mancher Uniformsammler kann nicht immer zufriedengestellt werden, weil z.B. eine Admiralsuniform oder ein bestimmter Orden nicht verfügbar ist. Auch die verbundene Arbeit und die Zeit, die aufgewendet wird, sollte nicht unterschätzt werden. Jedes Teil muss gesichtet, fotografiert, geschätzt und angeboten werden. Aber alles in allem zählt der Erfolg zugunsten unserer Spendenaktion“, so Stefan Leist.

Ganz herzlichen Dank sagen möchte Leist an dieser Stelle allen Käufern (hier insbesondere Jens Willy Frölich) sowie allen Uniformspendern (hier ganz besonders Generalarzt Dr. Jürgen Brandenstein, Brigadegeneral Klaus-Peter Schötensack, Generalmajor Heinz-Peter Dicks, Brigadegeneral Wolfgang Görlitz und Generalleutnant Manfred Hofmann). Sie alle haben zum bisherigen bzw. tragen noch zum künftigen Erfolg der KKdBwSW bei. Herzlichen Dank dafür!

Aktion Schlafmünzen

Wie alte und ausländische Währungen helfen können

Sein Name ist Reich, Gerhard Reich. Verantwortlich für die „Aktion Schlafmünzen“ und dies jedes Jahr aufs Neue sehr erfolgreich. Reich nimmt Spenden in Form von DM, Pfennige und von Münzen/Scheinen ausländischer Währungen an. Diese tauscht er ein und spendet den gesammelten Betrag an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Seit 2001 tritt Gerhard Reich nicht auf die Bremse, im Gegenteil. Jedes Jahr schafft er es Kollegen und Kameraden auf die Suche nach Schlafmünzen zu schicken, denn jeder hat irgendwo in der Ritze noch die eine oder andere alte Münze. Daher ist es nicht verwunderlich, dass Reich immer einen Scheck in einer vierstelligen Höhe übergeben kann, was aber nie als selbstverständlich betrachtet werden darf.

Sein unermüdliches Engagement ist niemals mit gleicher Münze zu bezahlen und wir können nicht genug für diese Leistung danken.

Aber nicht nur wir danken ihm. Reich dankt auch allen Helfern:

„Danke an die Schlafmünzensammler in 2018 für Ihre Bemühungen. Danke, dass Sie, liebe Sammler, es wieder ermöglicht haben diesen stolzen Betrag zu spenden. Auch in den nächsten Jahren möchte ich diese Aktion fortführen, um weiterhin jedes Jahr einen Scheck über Tausend Euro übergeben zu können. Bitte helfen Sie mir weiterhin dabei.

Mit einem kameradschaftlichen Gruß, Gerhard Reich“



Übergabe des Spendenschecks in Höhe von
1.017,00 €
Bild: Sascha Figorski

Aktion Martinsmünzen

Aus vielen kleinen Bächen wird ein Fluss

Wir möchten den Übergang ins Jahr 2019 zum Anlass nehmen, uns bei all jenen zu bedanken, die das BwSW mit kleinen Gaben bedachten. Die uns Einzelstücke, Fundmünzen und Medaillen zuschickten und dadurch insgesamt aus kleinen Bächen einen Fluss machten.

Nicht jedem können wir eine Einverständniserklärung zuschicken, um seinen Namen zu veröffentlichen. Dazu sind wir nach der neuen Datenschutzverordnung verpflichtet. Aber wir sind durch Spender in der Lage, Familien zu helfen, die auch als Bundeswehrangehörige unverschuldet durch die nicht immer auffangbereiten Netze unseres Sozialsystems fallen.

Stellvertretend für die Spender von norwegischen Münzen, einem Kieler Silbertaler u.a. danken wir Astrid Werth aus Groß Wittensen für ihre Spende und ihren sozialen Einsatz, auch in der Entwicklungshilfe.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft verbleibt

Ihr
Klaus Oehme

Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Wir haben geholfen!



Schirmherrin „Aktion Sorgenkinder
in Bundeswehrfamilien des BwSW“
Beate Jung

SPENDENKONTO
SORGENKINDER

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

Hilfe nach Schicksalsschlag

Familie erhält Reisegutschein vom Bundeswehr-Sozialwerk



Im Jahr 2014 traf die Familie Thom-Drews ein schwerer Schicksalsschlag. Bei ihrem 4-jährigen Sohn Leonard wurde ein angeborener Herzfehler diagnostiziert.

Michael Thom-Drews musste fortan den Spagat zwischen Dienst und den wachsenden Schwierigkeiten der Familie meistern. Nachdem der Sozialdienst Torgelow einen Hilfeantrag zur Unterstützung der Familie Thom-Drews an das BwSW gestellt hatte, wurde der Familie ein Reisegutschein für einen Aufenthalt in einem eigenen Haus des BwSW ausgehändigt, um sich nach dieser belastenden Zeit zu erholen.

v.l. Michael Thom-Drews, Raik Hahn

Bild: Sharon Reinhold

Bundeswehr-Sozialwerk bezuschusst Liegefahrrad

Ein Beitrag zur Wiedererlangung von mehr Eigenständigkeit

Bei einem schweren Motorradunfall verlor Hauptfeldwebel Markus Maul seinen linken Arm. Dadurch hat er bis heute mit schmerzhaften Nervenschädigungen zu kämpfen und ist auf eine Prothese angewiesen.

Um den Krankheitsbewältigungsprozess zu unterstützen und M. Maul ein weiteres Stück Eigenständigkeit zu ermöglichen wurde, auch von ärztlicher Seite, die Anschaffung eines elektrounterstützten Liegefahrrades angeraten. Neben anderen notwendigen Veränderungen und Anschaffungen ist hierfür jedoch eine Summe im fünfstelligen Bereich erforderlich.

Damit HptFw Maul weiterhin mit eigener Muskelkraft zum Dienst fahren kann und auch seine Freizeit mit seiner jungen Familie abwechslungsreich gestalten kann, hat das Bundeswehr-Sozialwerk das Vorhaben mit 1.000,00 € unterstützt.

Hierfür bedankte sich Hauptfeldwebel Maul bei der Scheckübergabe am 24.09.2018 ganz herzlich.



HptFw Maul präsentierte sein neues Liegefahrrad

Bild: Philipp Nötscher



Wir haben geholfen

Heft 1/2019

51

Beitrittserklärung zum Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW)

- Soldat/-in FWDL bis ¹⁾ _____ Soldat/-in a.D. Witwe/-r eines Mitglieds Reservist/-in
 Beamter/-in, Richter/-in Beamter/-in a.D., Richter/-in a.D. Hinterbliebenes Kind eines Mitglieds Beamter/-in im Vorbereitungsdienst ¹⁾
 Arbeitnehmer/-in Arbeitnehmer/-in i.R. Auszubildende(r) ¹⁾, Ausb.-Ende: _____ (Nachweis beifügen)
 Kind von Mitglied Nr. _____ (unbedingt angeben) Sonstige _____

Herr Frau

Familienname

Geburtsdatum

Vorname

Dienstgrad/Amtsbezeichnung

Straße/Hausnummer

Personenkennziffer

PLZ/Ort

zuständige Bezügestelle

Telefonnummer (privat/mobil)

Empfohlen von:

Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein.

Name

E-Mail

Mitgliedsnummer

Dienststelle/ehemalige Dienststelle (PLZ/Ort)

Ich spende die Prämie.

Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom meinen Beitritt.

Mein monatlicher/jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt: Euro

Regelbeitrag 4,00 € mtl./48,00 € im Jahr, Auszubildende ¹⁾ 1,00 € mtl./12,00 € im Jahr
 Kündigung der Mitgliedschaft schriftlich jeweils zum Ende eines Jahres - Zustellung bis spätestens 30. September.

¹⁾ Die Beitragsermäßigung für Auszubildende, Beamte im Vorbereitungsdienst, Studenten/Schüler sowie FWDL erlischt mit dem Ende der Ausbildung.
 Die Bezüge zahlende Stelle wird ermächtigt, ab diesem Zeitpunkt den Regelbeitrag zu erheben.

Beitragseinzug durch die Bezüge zahlende Stelle (nur möglich für aktive Bundeswehrangehörige und Versorgungsempfänger der Bundeswehr)

Ich bin damit einverstanden, dass die Bezüge zahlende Stelle für die Zeit meiner Zugehörigkeit zum BwSW den Mitgliedsbeitrag monatlich einbehält und an das BwSW abführt. Der Widerruf ist nur durch das BwSW möglich.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige das BwSW Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BwSW auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Geldinstitut

Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW: DE 44ZMS00000249534

IBAN **DE** _____

BIC _____

Kontoinhaber/-in (falls abweichend)

 Unterschrift Kontoinhaber/-in

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich das BwSW über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Sie können Ihre Einwilligung in die werbliche Nutzung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt wird hiervon nicht berührt. Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Heften und auf unserer Homepage unter [www.bundeswehr-sozialwerk.de/Informationen zum Datenschutz](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de/Informationen%20zum%20Datenschutz).

Ort _____

Datum _____

 Unterschrift _____



Bereiche und Regionalstellen

Bereich Nord

Bereichsgeschäftsführung Nord des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Hans-Böckler-Allee 16

30173 Hannover



Bereichsvorsitzender
Hermann Kaufhold



Bereichsgeschäftsführer
Jörg Lübke

Familientag in Celle

Das Bundeswehr-Sozialwerk präsentierte sich in der Immelmann-Kaserne

Am 15. November 2018 fand vor der feierlichen Vereidigung der Unteroffizier- und Feldwebelanwärter des Feldwebel-/Unteroffizieranwärter-Bataillon 2 in Celle in der Immelmann-Kaserne für die Soldaten und Angehörigen ein Familientag statt. Die Regionalstelle Celle war mit einem Informationsstand des BwSW vertreten, an dem die Regionalstellenleiterin Claudia Paske vor Ort gemeinsam mit der Kinder- und Jugendfreizeitenbetreuerin Alina Paske den Verein und dessen Aufgaben und Angebote vorstellte.

Info-Stand der Regionalstelle Celle
Bild: Sven Reupke



„Lauft mit, hilft mit!“

Bereich Nord unterstützt mit T-Shirt-Aktion

Auch in diesem Jahr werden fast 2.000 Läufer in Hamburg-Jenfeld, an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, für die gute Sache laufen: Der 2010 von Studierenden ins Leben gerufene Solidaritätslauf unterstützt dann zum neunten Mal unschuldig in Not geratene Menschen bei Bundeswehr und Polizei.

Zu den begünstigten Institutionen gehört seit Kurzem auch das Bundeswehr-Sozialwerk mit der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Den Solidaritätslauf 2019 wollen wir als Team Bundeswehr-Sozialwerk unterstützen und so auch erkennbar sein. Wer sich demnächst offiziell unter www.solidaritaetslauf.de (der Beginn der Anmeldung stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest) anmeldet, und darüber hinaus bei der Regionalstelle UniBw HH (solishirt@hsu-hh.de) meldet, hat gute Aussichten auf ein speziell für diesen Lauf gestaltetes Sozialwerk-T-Shirt: Die ersten fünfundzwanzig für diesen Lauf gemeldeten BwSW-Mitglieder empfangen unser Shirt dann am



Logo Solidaritätslauf
Bild: Dr. Jan-Jasper Fast

Veranstaltungstag von der Regionalstelle (Leiter Dr. Jan-Jasper Fast) vor Ort. Die Regionalstelle hält Sie per Newsletter über die Aktion unkompliziert auf dem Laufenden: solishirt@hsu-hh.de.

Eines steht schon heute fest: Lauftag ist Donnerstag, 13. Juni 2019. Gelaufen werden am Mittag der Halbmarathon, es folgen 12-Kilometer-Lauf, 12-Kilometer-Marsch, am späteren Nachmittag dann der beliebte 3-Kilometer-Lauf. Die Laufveranstaltung kann sich mit jeder anderen Sportveranstaltung dieser Art messen lassen: Professionelle Zeitnahme, Verpflegungs- und Getränkestationen entlang der Strecke sowie in der Zielzone und Gute-Laune-Programm.

Darüber hinaus kommt der Reinerlös vielen guten Zwecken zugute, wie unserer „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Tag der Reservisten in Nienburg

Regionalstelle Nienburg ist zum ersten Mal dabei

Beim Tag der Reservisten in Nienburg war zum ersten Mal auch die Regionalstelle Nienburg mit einem Informationsstand vertreten. Im Nienburger Hafen konnte der Leiter der Regionalstelle, OstFw d.R. Dieter Habbe, mit seinem Team viele Gespräche mit Besuchern füh-

ren und über die Arbeit des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. informieren. So blieb als Fazit zum Ende der Veranstaltung festzustellen, dass bei solchen Großveranstaltungen der Reservisten in Nienburg auch in Zukunft die Regionalstelle vertreten sein wird.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Gemeinsame Heimgesellschaft (GHG) Nienburg

Die Regionalstelle Nienburg führt ihre Mitgliederversammlung mit Wahlen durch

Tagesordnung:

- Eröffnung der Mitgliederversammlung
- Genehmigung der Tagesordnung
- Wahl einer neuen Leitung der Regionalstelle
- Anträge und Wünsche
- Verschiedenes

Die Leitung der Regionalstelle Nienburg wird für die nächsten vier Jahre gewählt. Um rege Teilnahme wird gebeten. Im Anschluss an die Versammlung wird ein kleiner Imbiss gereicht.

23

APR

Mitgliederversammlung

10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Regionalstelle Nienburg

Kontakt: Dieter Habbe, Tel.: 0163 4024276

Die Einladung gilt in Verbindung mit dem Personalausweis zum Betreten/Befahren der Kaserne.

Informationen für das Jahr 2019 der „Ehemaligen“ Hannover

8

APR

Stammtischtermin

**Offiziersheimgesellschaft Hannover-Bothfeld,
General-Wever-Str. 120, 30657 Hannover**

15:00 Uhr

3

JUN

Stammtischtermin

**Offiziersheimgesellschaft Hannover-Bothfeld,
General-Wever-Str. 120, 30657 Hannover**

15:00 Uhr

23

JUN

Sommerfest

**Offiziersheimgesellschaft Hannover-Bothfeld,
General-Wever-Str. 120, 30657 Hannover**

11:00 Uhr

Regionalstelle Hannover

Vorträge/Führungen: Dazu erfolgen jeweils Informationen zeitgerecht beim Stammtisch der „Ehemaligen“

Kontakt: Herr Pahl, Hans Tel.: 0511 604 13 68

Herr Folchnandt, Burkhard Tel.: 0511 724 14 87

E-Mail: albufo43@kabelmail.de

15

MAI

Mitgliedertreffen mit Schnitzeessen

Kasino Fuchsweg, Lüneburg

17:00 Uhr

Kosten: 12,50 € pro Person

Anmeldung bis 07.05.2019 durch Überweisung

Sparkasse Lüneburg

IBAN: DE04 2405 0110 0054 0526 00

Regionalstelle Lüneburg

Kontakt: Klaus Hübner, E-Mail: Huebner-Melbeck@online.de

Tag der offenen Tür in Lüneburg

Panzeraufklärungsbataillon 3 präsentiert sich

Am 18. August 2018 öffnete das Panzeraufklärungsbataillon 3 seine Kasernentore. Bei herrlichem Sommerwetter strömten etwa 3.000 Besucher in die Theodor-Körner-Kaserne und informierten sich über die Aufgaben des Bataillons.

Neben einer Waffen- und Geräteschau sowie diversen Vorführungen war auch das Bundeswehr-Sozialwerk mit einem Infostand vertreten. Der Regionalstellenleiter Lüneburg und seine Mitstreiter informierten die Gäste über das Leistungsspektrum und Angebotsvielfalt des Vereins



Reges Interesse am Infostand

Bild: Klaus Hübner

Bereiche und Regionalstellen

Bereich Ost

Bereichsgeschäftsführung Ost des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Prötzeler Chaussee 25

15344 Strausberg



Bereichsvorsitzender
Frank Siedow



Bereichsgeschäftsführer
Steffen Knoblauch

Dringend Nachfolger gesucht

Jahresabschluss bei der Regionalstelle Nordost Brandenburg

Am 12. Dezember 2018 war es wieder soweit. Der Vorstand der Regionalstelle Nordost Brandenburg lud zur Jahresabschlussfeier nach Strausberg Nord ein. Im weihnachtlich geschmückten Raum bei Stolten, Weihnachtsgebäck und Kaffee begrüßte der Regionalstellenleiter Hans-Rüdiger Rinke die Mitglieder, die Gäste RDir'in Daniela Börner vom Bundes- und Bereichsvorstand sowie von der Bereichsgeschäftsführung Hauptmann Steffen Knoblauch und Jessica Blankenburg.

Im Rückblick wertete Hans-Rüdiger Rinke die durchgeführten und gut besuchten Veranstaltungen des Jahres aus. So standen dieses Mal der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Strausberg, das Planetarium des Theodor-Fontane-Gymnasiums Strausberg, der Thüringer Grillnachmittag und die Tagesfahrt zum PCK Schwedt und zum Schloss Rheinsberg im Mittelpunkt der Betreuungsarbeit. Der Ausblick auf das Jahr 2019 schloss sich mit einem ernsteren Ton an.

„Der Vorstand der Regionalstelle sucht händeringend interessierte Mitglieder, die im Vorstand mitarbeiten möchten. Zurzeit sind wir

nur zwei Mitglieder, die die Betreuungsarbeit und Organisation durchführen. Sollten sich bis zur Wahl eines neuen Vorstandes im Dezember 2019 keine Kandidaten bereiterklären, steht die Regionalstelle vor der Auflösung. Es findet dann keine Betreuung unserer Mitglieder statt.“ So der noch amtierende Regionalstellenleiter.

Im Anschluss fanden die Ehrungen für die 25jährige Mitgliedschaft im BwSW sowie die Anerkennung und Auszeichnung der Gewinner des Senioren-Bowlings 2018 statt. Währenddessen machte auch wieder die Spendendose ihre Runde und füllte sich mit stolzen 87,56 €. Mit den besten Wünschen für ein friedvolles Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2019 klang der informelle Teil aus.



Regionalstellenleiter informiert
Bild: Jessica Blankenburg

Jahresabschluss für Ehemalige

Regionalstelle Leipzig organisierte einen Tagesausflug nach Altenburg

Am Mittwoch dem 05. Dezember 2018 war es soweit. Die neu gegründete Gruppe „Ehemalige Leipzig“ führte ihren ersten Ausflug durch. Mit der S-Bahn ging es bei einer kurzweiligen Fahrt nach Altenburg. Ein kurzer Spaziergang führte in das ehemalige Residenzschloss der Herzöge von Sachsen-Anhalt. Eine nette Dame führte in den prachtvollen Festsaal mit einem großen Deckengemälde, das die Hochzeit von Amor und Psyche darstellt. Die Schlosskirche beeindruckte neben Prunk, Gemälden und Skulpturen auch mit einer schmuckvollen und großen Trost-Orgel und ist einfach nur als sehenswert zu bezeichnen.

26
MÄR

Regionalstelle Leipzig aktiv Treff für Ehemalige

Am 26.03.2019 werden die Ehemaligen sich wieder zu einem gemütlichen Beisammensein treffen. Näheres wird den Ehemaligen, die schon ihr Interesse bekundet haben, rechtzeitig mitgeteilt. Haben auch Sie Lust, an den Veranstaltungen der Ehemaligengruppe teilzunehmen? Dann melden Sie sich bitte bei uns:

Betreuungsstelle Ehemalige

Wolfgang Feist,
E-Mail: WF-Ehrenamt@gmx.de
Tel.: 01 57 79 31 19 11

Regionalstelle Leipzig

Anke Moser,
E-Mail: Ankemoser@bundeswehr.org
Tel.: 03 41 5 95 16 40



8
MÄR **Frauentagsveranstaltung für die weiblichen Sozialwerkerinnen zum "Weltfrauentag"**
Wettiner Kaserne, in Frankenberg/SN
Uhrzeit wird rechtzeitig bekannt gegeben

28
MAI **1/2 jährliches Treffen der Mitglieder zum „Grillnachmittag“**
Wettiner Kaserne, in Frankenberg/SN
16:00 Uhr

28 – 5
SEP – OKT **5. Gruppenreise zum „Haus Seeburg“ nach Grömitz (Schleswig-Holstein) Ostsee**

Regionalstelle Frankenberg/Sachsen

Anmeldung: Birgit Dörfel, Tel.: 037206 39 2604 oder per E-Mail: birgitdoerfel@bundeswehr.org

Achtung!!! Alle **nicht** mehr in der Bundeswehr beschäftigten Mitglieder werden gebeten, sich zur Regelung des Zuganges zur Kaserne vorher anzumelden.

3
APR **Besuch der Kulturgießerei in Schöneiche**
An der Reihe 5, 15566 Schöneiche b. Berlin
14:00 Uhr
Anmeldung bis 26.03.2019

8
MAI **Gespräch mit dem Inspekteur des Heeres**
Von-Hardenberg-Kaserne Strausberg, Prötzeler Chaussee (vor der Wache)
14:00 Uhr
Anmeldung bis 30.04.2019

Regionalstelle Nordost Brandenburg

Anmeldung bei
Hans-Rüdiger Rinke
Tel.: 03341 27570
E-Mail: hansruediger@rinke-srb.de

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
Seniorenbowling (Ü 50)
im Sport- und Erholungspark Strausberg, Landhausstr.
(vormals Raketcenter)
von 16:00 bis 18:00 Uhr ohne Voranmeldung



Damit die Sonne weiter scheint.*

* Menschen reichen sich die Hand, über Generationen und sozialen Status hinweg. Solidarität mit Schwächeren – zu allen Zeiten ein Gradmesser für Zivilisation und Menschlichkeit einer Gesellschaft. Heute in neuen Formen bürgerlichen Engagements.

Damit die Sonne weiter scheint – für alle.

Kontakt:
Telefon: 02 28 3 77 37 - 400
E-Mail: stiftung@bundeswehr-sozialwerk.de

Stiftung
Bundeswehr Sozialwerk

Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk gegründet. Sie braucht Ihre Unterstützung: Als Spender, Darlehensgeber, (Zu)Stifter – wenn Sie wollen mit einer eigenen Stiftung, die Ihren Namen lebendig hält.

Spendenkonto:
IBAN: DE98 3705 0198 1901 6051 78

Sind Sie interessiert?
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir senden Ihnen gerne weitere Informationen zu oder stehen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Damit diese Arbeit in Zukunft nicht nur besser gesichert sondern ausgebaut werden kann, wurde die

www.bundeswehr-sozialwerk.de

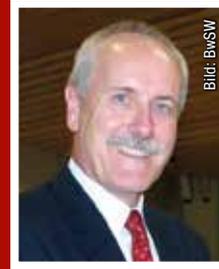
Bereiche und Regionalstellen

Bereich Süd

Bereichsgeschäftsführung Süd des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Heilbronner Str. 186

70191 Stuttgart



Bereichsvorsitzender
Klaus Niemeyer



Bereichsgeschäftsführerin
Heidi Wanot

Daniel Engelke geehrt

Die Chefbetreuer erwiesen Anerkennung

Anlässlich der Besprechung mit den Chefbetreuern der Kinder- und Jugendfreizeiten des Bereichs Süd am 1. Dezember 2018 in Sonthofen wurde Daniel Engelke mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Daniel Engelke ist ein sehr engagierter Betreuer bei den Sommer- und Winterfreizeiten des Bereichs Süd. Er begann bei uns die Betreuungstätigkeit 2007 im Campingpark Prora, wurde später Chefbetreuer und leitet bis heute diese Freizeiten mit sehr viel positivem Feedback der Teilnehmer. Seit 2009 ist er zusätzlich in den Osterferien bei der Skifreizeit eingesetzt und leitet seit 2017 eine eigene Skifreizeit. 2014 rettete er unsere Fußballfreizeit zusammen mit Michael Weidle, als unser Betreuerenteam ausgefallen war. Seit 2015 betreut er zusätzlich eine Sommerfreizeit und 2018 übernahm er erstmalig eine Mutter-/Vater-Kindfreizeit. Insgesamt war er im Bereich Süd bei 28 Freizeiten eingesetzt. Für diesen Einsatz dankt ihm nicht nur die Bereichsgeschäftsführung Süd, auch die Chefbetreuer würdigen ihn mit einem dicken Applaus.



Dankurkunde und Nadel in Silber für unseren Chefbetreuer Bild: Heidi Wanot

Neuwahl der Regionalstelle Lagerlechfeld

Stabsfeldwebel Michael Strohmeier wiedergewählt

Am 26. November 2018 wurde in der Ulrichkaserne in Lagerlechfeld eine Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Regionalstelle durchgeführt.

Nach kurzer Begrüßung durch den Regionalstellenleiter, StFw Michael Strohmeier, übernahm OStFw Christoph Zöhler von der Bereichsgeschäftsführung Süd die Funktion des Wahlleiters und führte die Wahl durch.

Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

StFw Michael Strohmeier – Regionalstellenleiter, Tel.: 90-6516-6037
StFw Mark Vorderwühlbecke – Stv. Regionalstellenleiter, Tel.: 90-6516-5835
Hptm Bernd Traub – Beisitzer, Tel.: 90-6516-6161
StFw Stefan Deggendorfer – Beisitzer, Tel.: 90-6516-6031

OStFw Zöhler beglückwünschte die neue Vorstandschaft zur Wahl, bedankte sich bei allen, die an der Wahl teilgenommen haben und ehrenamtlich für die Belange des BwSW eintreten.

Zum Schluss informierte OStFw Zöhler noch über Neuigkeiten im Bundeswehr-Sozialwerk und verabschiedete die Teilnehmer.



v.l.: Hptm Traub, StFw Vorderwühlbecke, StFw Strohmeier,
StFw Deggendorfer Bild: Christoph Zöhler



Ehrenmedaille in Bronze überreicht

Weihnachtsmarkt der Schule für Informationstechnik bot den gebührenden Rahmen

Im Rahmen des Weihnachtsmarkts der Schule für Informationstechnik in Feldafing konnten Horst Barthel und sein Sohn Carsten, Mitglied im Bereichsvorstand Süd, BrigGen Frank Schlösser als Dank für die jahrelange Unterstützung der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ durch die Schule Informationstechnik der Bundeswehr, Feldafing, die Ehrenmedaille in Bronze überreichen.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die Spenden u.a. aus den Erlösen der Adventskonzerte in Feldafing, Tutzing und Pöcking sowie die Möglichkeit, das Bundeswehr-Sozialwerk immer wieder an den Standorten zu präsentieren.



Horst Barthel, BrigGen Frank Schlösser und Carsten Barthel bei der Übergabe der Ehrenmedaille in Bronze
Bild: Monika Monden

Regionalstellenleiter tagten in Ingolstadt

Besprechung einer vielfältigen Themenpalette

Die Regionalstellenleiter des Bereiches Süd tagten am 21. November 2018 im Casino des Ausbildungszentrums Pioniere (AusbZ Pi) in Ingolstadt.

Der Kommandeur des AusbZ Pi, BrigGen Niemann, begrüßte die Tagungsteilnehmer in der Kaserne „Auf der Schanz“, stellte das Zentrum vor und wünschte einen angenehmen Tagungsverlauf. Danach begrüßte der neue Bereichsvorsitzende Süd, Präsident a.D. Klaus Niemeyer, die ehrenamtlichen Regionalstellenleiter. Im Anschluss stellte Niemeyer ausführlich die Ergebnisse der Bundesversammlung vor, die im November 2018 in Berlin stattgefunden hatte.

Im Anschluss informierte die Bereichsgeschäftsführerin, RAR'in Heidi Wanot, über personelle Veränderungen in der Geschäftsführung. Die Aufgaben des Regionalstellenleiters wurden nochmals eingehend angesprochen, um das Engagement des Ehrenamtes zu stär-

ken und zu intensivieren. Weiterhin wurden verschiedene Termine für das kommende Jahr 2019 besprochen, insbesondere der „Tag der Bundeswehr“ am 15. Juni 2019 in den Standorten Cham, Dillingen an der Donau, Erding und Pfullendorf.

Zum Schluss berichtete Wanot über die erfreuliche Mitgliederentwicklung im Bereich Süd (31243 Mitglieder/Stand Oktober 2018) und informierte über Neuerungen in den Ferieneinrichtungen des BwSW, um nur einige Themen zu nennen.

Zum Schluss bedankte sich der Bereichsvorsitzende bei den Regionalstellenleitern für das ehrenamtliche Engagement in den einzelnen Standorten, wünschte eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.



Delegierte der Regionalstellenleitertagung in Ingolstadt

Bild: Heidi Wanot



Das **MUSIKKORPS**
der **BUNDESWEHR**

Bad
Mergentheim

WÜRTH



BENEFIZKONZERT

**05. April 2019 | 19.30 Uhr (Einlass: 18.00 Uhr) | Wandelhalle Bad Mergentheim
Musikkorps der Bundeswehr | Leitung: Oberstleutnant Christoph Scheibling**

GEMEINSAM FÜR DEN GUTEN ZWECK

Bereits zum zweiten Mal veranstaltet die Stadt Bad Mergentheim mit der Würth Industrie Service ein Benefizkonzert. Der Reinerlös wird zu gleichen Teilen an das **Bundeswehr-Sozialwerk e.V.**, „**Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW**“ sowie dem **Verein Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis e.V.** gespendet.

Schirmherrschaft:

Bundesministerin der Verteidigung, **Dr. Ursula von der Leyen**
Oberbürgermeister der Stadt Bad Mergentheim, **Udo Glatthaar**

Veranstalter:

Stadt Bad Mergentheim/Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Vorverkaufsstelle:

Tourist-Information Bad Mergentheim sowie die Geschäftsstellen der Fränkischen Nachrichten

Eintrittspreise:

Vorverkauf: 13 €, erm. 10 € | **Abendkasse:** 15 €, erm. 13 €

(erm. Jugendliche bis 16 Jahre/Schüler/Menschen mit Handicap)

Inhaber der FN-Card Premium erhalten im Vorverkauf 20% Nachlaß (auf max. 2 Tickets in den FN-Geschäftsstellen)

Spendenkonto:

Sparkasse Tauberfranken

IBAN: DE1467352565000001495 | BIC: SOLADES1TBB



Mit freundlicher Unterstützung von



20**MÄR**

Benefizkonzert des Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr Garmisch-Partenkirchen zugunsten des Bundeswehr-Sozialwerks und der Bürgerstiftung Freising

Luitpoldhalle Freising

20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Großes symphonisches Blasorchester

Leitung: Karl Kriner

Vorverkauf: 12,00 €,

Abendkasse: 14,00 € (jeweils inkl. Gebühren)

Vorverkauf:

Touristinformation, Rindermarkt 20, Freising,
Tel.: 08161/54-44333, E-Mail: tickets@freising.de,
www.tickets.vibus.de

19**MÄR****21****MAI****16****JUL****17****SEP****19****NOV**

Regionalstellentreffen

„Altes Kasino“, Theodor-Heuss-Kaserne, Stuttgart – Bad Cannstatt

15:00 Uhr

17**MAI**

Finissimo: Wilder Wein und wilde Kräuter, Weinprobe mit Event

Collegium Württemberg, Kelter Uhlbach,

19:00 Uhr

Eigene Anreise (mit Bus oder Bahn erreichbar)

Kosten: 15,00 € pro Person, Anmeldung erforderlich (s.u.)

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen, max. 20 Personen

Regionalstelle Stuttgart Ehemalige

Kontakt: Jürgen Bluhm, Regionalstellenleiter

Tel.: 0711 344394

E-Mail: bluhmjkf@t-online.de

oder bboh130844@aol.com

Amazon Smile

Über AmazonSmile können Kunden auch das Bundeswehr-Sozialwerk mit einem Teil ihres Einkaufswerts unterstützen – ohne Zusatzkosten!



Bild: Juliane Behring

Das Bundeswehr-Sozialwerk hat dank AmazonSmile Grund zur Freude: Wer bei smile.amazon.de

einkauft, genießt nahezu dieselbe Produktvielfalt wie auf www.amazon.de, kann aber ohne Zusatzkosten eine soziale Organisation seiner Wahl unterstützen. 0,5 Prozent der Einkaufssumme spendet Amazon an die ausgewählte Organisation.

Für den Kunden ist der ganze Vorgang absolut kostenlos und genauso unkompliziert wie der sonstige Einkauf bei Amazon. Das bestehende Konto kann auch auf smile.amazon.de genutzt werden, selbst die Kontoeinstellungen, Geschenkelisten und der Warenkorb sind identisch.

Wer mitmachen und das Bundeswehr-Sozialwerk beim Online-Shopping unterstützen möchte, wählt einfach beim ersten Besuch auf smile.amazon.de das Bundeswehr-Sozialwerk als die Organisation aus, die die Spende erhalten soll. Nach der Eingabe der Benutzerdaten kann unter dem Feld „Suchen Sie Ihre Organisation“ das Wort „Bundeswehr-Sozialwerk“ gesucht und das Suchergebnis ausgewählt werden. Per E-Mail ergeht umgehend eine Bestätigung, dass der Nutzer am AmazonSmile-Programm teilnimmt.

Beim nächsten Läuten an der Tür könnte also der Paketbote ein Päckchen vorbeibringen, das ein breites Lächeln zielt. Dann hat nicht nur der Empfänger, sondern auch das Bundeswehr-Sozialwerk als Begünstigter Anlass zur Freude!

Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr Garmisch-Partenkirchen

Großes symphonisches Blasorchester
Leitung: Oberstleutnant Karl Kriner



20. März 2019, 20 Uhr
Luitpoldhalle Freising

Vorverkauf 12,00 €
Abendkasse 14,00 €
(jeweils inkl. Gebühr)
Einlass 19 Uhr

Vorverkauf:
Touristinformation
Rindermarkt 20, Freising
Tel. 08161/54-44333
tickets@freising.de
www.tickets.vibus.de

Benefiz-Konzert zugunsten des Bundeswehr-Sozialwerks und der Bürgerstiftung Freising

Veranstalter:
Stadt Freising unter der Schirmherrschaft
des Freisinger Oberbürgermeisters
Tobias Eschenbacher



Bereiche und Regionalstellen

Bereich West

Bereichsgeschäftsführung West des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Wilhelm-Raabe-Str. 46

40470 Düsseldorf



Bereichsvorsitzender
Uwe Sander



Bereichsgeschäftsführer
Ralf Miltenberger

Haus- und Straßensammlung auf der Hardthöhe

778,51 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

778,51 €

Für den guten Zweck führten Oberstleutnant Hjalmar Buckesfeld d.R. und Stabshauptmann Rudolf Fabri d.R. auf der Bonner Hardthöhe eine Haus- und Straßensammlung durch.

Die Spendenbereitschaft war für viele der Bundeswehrangehörigen auf der Hardthöhe in Bonn eine Selbstverständlichkeit und so kamen am Ende 778,51 € zusammen.

Stabskapitänleutnant Rolf Urner von der Bundesgeschäftsführung nahm die prallgefüllten Spendendosen dankend entgegen.



Hatten schwer zu tragen.

Bild: Juliane Behring

Haus- und Straßensammlung in Büchel

Spieße des Geschwaders unterstützen die Regionalstelle

Im Jahr 2018 wurde wieder eine „Haus und Straßensammlung“ im Taktischen Luftwaffengeschwader 33 für das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. durchgeführt. StFw Peter Zirwes, Kompaniefeldwebel der Flugbetriebsstaffel, organisierte, unterstützt von den Spießern des

Verbandes, die gelungene Sammlung, die 378,59 € erzielte. Herzlichen Dank an das gesamte Geschwader!

378,59 €

Haus- und Straßensammlung 2018

950,00 € im Bundessprachenamt Hürth für den guten Zweck gesammelt

Auch 2018 haben die Angehörigen der Regionalstelle des Bundeswehr-Sozialwerks im Bundessprachenamt in Hürth für den guten Zweck gesammelt. 950,00 € erzielte die „Haus- und Straßensammlung“, die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommt.

950,00 €

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich bei allen Spendern und Helfern dieser Spendenaktion.

Falls auch Sie Interesse haben, Mitglied im Bundeswehr-Sozialwerk zu werden oder den Verein zu unterstützen, steht die Regionalstelle gerne für weitere Informationen zur Verfügung (www.bundeswehr-sozialwerk.de/bereiche/bereich-west/regionalstellen/huerth.html).



21

MÄR

**Vortrag Polizei Bonn: „Sicherheit in jedem Alter“
Besucherzentrum im Bundesministerium der
Verteidigung, Fontainengraben 150
53123 Bonn**

10:00 Uhr

Darstellung der Vorgehensweise der Täter in Zusammenhang mit Straftaten bevorzugt zum Nachteil von Senioren (aktuelle Phänomene, Betrugsmaschen wie Einzeltrick, falsche Polizeibeamte, Romance-Scamming etc.) und Präventionstipps unter dem Titel „Sicherheit in jedem Alter“.

Ortsunkundige Teilnehmer werden an der Nordwache BMVg abgeholt.

Verbindliche Anmeldung bis zum 14.03.2019

Durchführung: Wolfgang Rössler

22

MAI

**Spaziergang mit Einkehr in eine Gaststätte
Mondorfer Fähre (Endhaltestelle Buslinie 605)**

13:15 Uhr

Kleiner Spaziergang, danach Führung* im Fischereimuseum Bergheim* und anschließendes Kaffeetrinken*.

Verbindliche Anmeldung bis zum 15.05.2019

Durchführung: Jürgen Ludwig

* Eintritt, Kaffee, Kuchen, Speisen und Getränke müssen selbst gezahlt werden

5

JUN

**Erlebnistag im Historischen Mühlendorf Birgel
Abfahrtsort: Parkplatz Fahrenheitstraße 49
53125 Bonn**

Abfahrt: 09:15 Uhr

17:00 Uhr Rückfahrt nach Bonn.

In der Historischen Wassermühle Birgel besichtigen wir die Getreidemühle, das Backhaus, das Sägewerk, die Senfmühle, die Ölmühle und die Brennerei.

Die Führung wird in zwei Gruppen durchgeführt.

1. Gruppe mit Brot backen

2. Gruppe mit Senf kreieren.

Die Wahl des Mittagsmenüs ist bei der Anmeldung mit anzugeben!

Menü 1 = Mühlengeschnetzelttes an Champagner-Cassis-Senf-Sauce

Menü 2 = Birgeler Senfkrustenbraten

Menü 3 = Zander an Estragon-Senf-Sauce

Kosten für Fahrt, Eintritt, Führung und

Mittagessen = 54,50 € pro Person.

Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen.

Die Teilnahme richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Verbindliche Anmeldung bis 29.05.2019

Durchführung : Gerhard Kelle

15

JUN

**Abendliche Panoramafahrt bei Live-Musik mit
dem Salonschiff „Rheinprinzessin“ der Bonner
Personenschiffahrtsgesellschaft
Abfahrtsort: Bonn, Fritz Schroeder Ufer / Ecke
Wachsbleiche (Beethovenhalle)**

Einlass: Ab 18:30 Uhr

Preis: 20,00 € (ohne Verpflegung)

Anmeldungen an die Förderungsgesellschaft des BwSW Tel.: 0228 37737 481

17

APR

**Museumstag
August-Macke-Haus, Hochstadenring 36, Bonn**

12:30 Uhr im Foyer

Führung durch die Sonderausstellung, gemeinsames Kaffeetrinken* (wer möchte) Film zum Leben von August Macke, Rundgang mit Audio-Guide im Wohn- und Atelierhaus

Kosten: ca. 11,00 € pro Person

Durchführung: Rita und Jürgen Wiemers

* Eintritt, Kaffee, Kuchen, Speisen und Getränke müssen selbst gezahlt werden

9

MAI

**Tagesfahrt zum „Deutschen Bergbaumuseum“
in Bochum**

09:00 Uhr – Abfahrt vom Parkplatz Fahrenheitstr. 49, - €
53125 Bonn Brüser Berg

17:00 Uhr – Rückfahrt nach Bonn

Die Kosten für die Busfahrt, den Besuch des Deutschen Bergbaumuseums, das Mittagessen, die geführte Rundfahrt (Dauer 3 Std einschließlich Ausstieg für die Kaffeepause) und 1 Gedeck (Kaffee und Kuchen) betragen 42,00 €.

Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen

Die Teilnahme richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Verbindliche Anmeldung bis zum 20. April 2019.

Danach erhalten die Teilnehmer eine

Anmeldebestätigung.

Durchführung: Klaus Deckert

Erreichbarkeit der Regionalstelle Bonn-Rhein-Sieg:

Rössler, Wolfgang

Tel.: 02225 5632

E-Mail: wolfgangroessler@arcor.de

Fax: 02225 9809199

Ludwig, Jürgen

Tel.: 0228 622338

E-Mail: juelud1@web.de

Kelle, Gerhard

Tel.: 02208 1274

E-Mail: gerhard.kelle@t-online.de

Wiemers, Jürgen

Tel.: 02254 2892

E-Mail: j_wiemers@hotmail.com

Malorny, Günter

Tel.: 0228 484523

E-Mail: guenter.malorny@unitybox.de

Deckert, Klaus

Tel.: 0228 254980

E-Mail: deckert-bonn@t-online.de

24

APR

**Mitgliederversammlung der Regionalstelle
3055 Minden**

**Kasino der Herzog-von-Braunschweig-Kaserne,
Wettineralle 15, 32429 Minden**

15:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Genehmigung der Tagesordnung

3. Wahlen

4. Verschiedenes

Regionalstelle 3055 Minden Kontakt: OstFw a.D. Holger Dreesen, Tel.: 0571 52968

Um Doppelbuchungen zu vermeiden, senden Sie uns bitte den Antrag in nur einer Ausfertigung zu (per E-Mail, Fax oder Post).

1. Reiseanmeldung

- Individualreisen
 Aktiv- und Themenreisen
 Seniorenreisen 55+
 Familienfreundliche Angebote
 Familienangebote

Die nachstehenden Angaben sind verbindlich. Sollte für Sie eine Reise lediglich nach ganz konkreten Bedingungen (Erstwunsch) in Betracht kommen, geben Sie bitte nur diesen Wunsch und keine Alternative an.

Reisewunsch/-ziel	von	bis	<input type="checkbox"/> telefonisch reserviert <small>(gilt nur für Individualreisen/ausgenommen Stichtagsbuchungen)</small>
Alternative	von	bis	Termin ist verschiebbar um +/- <input type="text"/> Tage

Unterbringung nach Möglichkeit in (Anzahl der benötigten Unterkünfte eintragen):

<input type="checkbox"/> Einzelzimmer	<input type="checkbox"/> Juniorsuite	} Zimmerkategorie (falls vorhanden)	<input type="checkbox"/> Klassik	<input type="checkbox"/> Komfort	<input type="checkbox"/> Premium	} Stellplatz	<input type="checkbox"/> Wohnwagen
<input type="checkbox"/> Doppelzimmer	<input type="checkbox"/> Suite		<input type="checkbox"/> Familienzimmer	<input type="checkbox"/> App./Ferienwohnung	<input type="checkbox"/> Zelt groß		
<input type="checkbox"/> Zweibettzimmer	<input type="checkbox"/> Vierbettzimmer		<input type="checkbox"/> Bungalow	<input type="checkbox"/> Mobilheim	<input type="checkbox"/> Zelt klein		
<input type="checkbox"/> Dreibettzimmer	<input type="checkbox"/> Zustellbett						

2. Wichtige Angaben

- Rollstuhlfahrer
 erheblich gehbehindert
 Barrierefreies Zimmer wird benötigt: ja nein
 Mitnahme eines Hundes gewünscht (nur in ausgewiesenen FeWo möglich!)

3. Persönliche Angaben

Mitgliedsnummer	Personenkennziffer (PK)	Mitglied seit	andere Organisation/anderes Sozialwerk
Name, Vorname, Titel			
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort
Telefonnummer (privat/mobil)		<input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein.	
Telefonnummer (dienstlich)		E-Mail	

- Das ist mein erster Aufenthalt beim Bundeswehr-Sozialwerk
 Ich bitte um Zusendung der Reiseunterlagen per Post per E-Mail
- Auslandseinsatz innerhalb des letzten Jahres (bitte Nachweis beifügen)
- Marinesoldat auf seefahrenden Einheiten (bitte Nachweis beifügen)
- Inhaber eines Gutscheins aus der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ (bitte Nachweis beifügen)

4. Alle teilnehmenden Personen

	Wirtschaftl. abhängig v. Antragsteller/in	kindergeldber. Kind	Mitglied ¹⁾ BwSW
1. Person/Antragsteller/-in (Name, Vorname)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Person (Name, Vorname)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Person (Name, Vorname)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Person (Name, Vorname)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Person (Name, Vorname)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Person (Name, Vorname)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹⁾ Ehepartner/-in bzw. Lebenspartner/-in und deren kindergeldberechtigte Kinder sind in die Mitgliedschaft einbezogen.

Wenn die angemeldeten Nichtmitglieder nicht berücksichtigt werden können, reise ich auch ohne diese.

Etwaige Wünsche z.B. hinsichtlich eines bestimmten Zimmers oder hinsichtlich bestimmter Zimmerausstattungen können nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden und sind – sofern nicht ausdrücklich vereinbart und in der Reisebestätigung ausgewiesen – nicht Bestandteil des Reisevertrages.

Bemerkungsfeld für Antragsteller/-in

Bitte nicht vom Mitglied ausfüllen!	
	Punkte
Mitgliedsjahre	
1. Aufenthalt	
Absage letztes Jahr Ferien	
kindergeldberechtigte Kinder	
Einplanung mit Nachweis	
Begünstigung	
Gesamtpunktzahl	

5. Begünstigung

Das BwSW ist gemeinnützig im Sinne des Gesetzes. Es fördert gesetzlich privilegierte Zwecke, die letztlich dazu dienen, das Gemeinwohl und das Wohl der Mitglieder zu fördern. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit ist, dass mindestens 2/3 des Umsatzes durch Personen erzielt wird, die zum begünstigten Personenkreis gehören.

Um diesen Nachweis erbringen zu können ist es notwendig, dass Sie nachfolgende Erklärungen abgeben (Pkt. 5a-5d) und die entsprechenden Bescheinigungen beifügen. Das BwSW bedankt sich für Ihr Verständnis!

Satzungsgemäß begünstigt sind alle Personen, auf die mindestens eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ▶ Personen, für die der beantragte Erholungsurlaub ärztlich festgestellt wird
- ▶ Personen, die 75 Jahre oder älter sind
- ▶ schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80 (**bitte Nachweis beifügen**)
- ▶ antragstellende Personen, deren Bruttofamilieneinkommen/Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreiten

Sollte dieser Antrag nicht vollständig ausgefüllt werden, müssen zusätzlich 7 % auf den Reisepreis erhoben werden. Informationen zur Begünstigung erhalten Sie auf Seite 207.

Angaben für den Nachweis der Begünstigung

5a) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80

1. Person	<input type="checkbox"/>
2. Person	<input type="checkbox"/>
3. Person	<input type="checkbox"/>
4. Person	<input type="checkbox"/>
5. Person	<input type="checkbox"/>
6. Person	<input type="checkbox"/>

5b) die unter Punkt 4 angemeldeten Personen sind 75 Jahre oder älter

1. Person	<input type="checkbox"/>
2. Person	<input type="checkbox"/>
3. Person	<input type="checkbox"/>
4. Person	<input type="checkbox"/>
5. Person	<input type="checkbox"/>
6. Person	<input type="checkbox"/>

5c) die Erholungsbedürftigkeit der unter Punkt 4 angemeldeten Personen wird ärztlich festgestellt

Die Erholungsbedürftigkeit für **alle** teilnehmenden Personen wird ärztlich festgestellt

Stempel, Unterschrift des Arztes

**5d) Nur wenn zu 5a, 5b und 5c keine Angaben gemacht werden, ist nachfolgendes Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Haushaltseinkommens zur Ermittlung der Begünstigung auszufüllen:
Hinweis: Nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende füllen eine separate Berechnung (gesondertes Blatt) aus.**

Berechnung des monatlichen Regelsatzes der Haushaltsangehörigen

(Regelsätze ab 01.01.2019 – ändern sich jährlich zum 01.01.)

Paare je Partner, Bedarfsgemeinschaften oder	1.528,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="text"/>
Alleinstehende/Alleinerziehende sowie nicht erwerbsfähige Erwachsene/Behinderte	2.120,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="text"/>
Erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung in stationären Einrichtungen	1.695,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="text"/>
Nicht erwerbstätige Erwachsene unter 25 Jahren im Haushalt ihrer Eltern	1.356,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="text"/>
Haushaltsangehörige 14 bis 17 Jahre	1.288,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="text"/>
Haushaltsangehörige 6 bis 13 Jahre	1.208,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="text"/>
Haushaltsangehörige bis 5 Jahre	980,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = <input type="text"/>
Summe Regelsatz (A)		<input type="text"/>

Berechnung des monatlichen Haushaltseinkommens

Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschl. Kindergeld (Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z. B. Unterhaltsansprüche) abzgl. zu leistender Unterhaltszahlungen	= <input type="text"/>
andere monatliche Einkünfte (Einnahmen/Werbungskosten) 1/12 der Einkünfte Ihres letzten Einkommenssteuer-/Lohnsteuerjahresbescheides	+ <input type="text"/>
abzgl. 1/12 Arbeitnehmer-Pauschbetrag – je Arbeitnehmer/Pensionär ¹⁾ 83,33 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = - <input type="text"/>
abzgl. 1/12 von € 396,00 der Versorgungsfreibeträge der Bruttoeinkünfte (ändert sich jährlich zum 01.01.) je Pensionär 33,00 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = - <input type="text"/>
abzgl. 1/12 von € 102,00 je Rentner 8,50 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = - <input type="text"/>
abzgl. 1/12 von € 184,00 je Empfänger sonstiger Bezüge (z. B. Unterhalt) 15,33 € x <input type="checkbox"/>	Pers. = - <input type="text"/>
abzgl. 1/12 von € 180,00 für den Haushaltsvorstand	- 15,00 €
Summe (B)	<input type="text"/>

¹⁾ Hinweis: Sind die mtl. Werbungskosten (z. B. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als 83,33 €, dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 83,33 € hinzuzurechnen.

Das Haushaltseinkommen (Summe B) übersteigt nicht die Regelsätze (Summe A). Außerdem beträgt das Vermögen jeder zum Haushalt gehörenden Person weniger als 15.550,00 €. Nicht zum Vermögen zählen angemessener/angemessenes Hausrat, PKW, Schmuck und selbstbewohntes Wohneigentum.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW) unter www.bundeswehr-sozialwerk.de/agb.html sowie das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind die Grundlage der Erbringung der Reiseleistungen.

Ich versichere, dass meine obigen Angaben vollständig und richtig sind und erkläre mich auch mit einer etwaigen Überprüfung durch das BwSW einverstanden. Für die Zahlungsverpflichtungen der umseitig angegebenen Mitreisenden stehe ich selber ein und kann deshalb vom BwSW vollständig in Anspruch genommen werden. Sie können Ihre Einwilligung in die werbliche Nutzung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt wird hiervon nicht berührt.

Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Heften und auf unserer Homepage unter www.bundeswehr-sozialwerk.de/ Informationen zum Datenschutz.

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Bitte wählen Sie nur einen Weg zur Übermittlung des Antrages!

Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
Individualreisen Tel.: 0228 37737-222 Fax: 0228 37737-444 FspNBw: 90 3440-222 E-Mail: bwswbz@bundeswehr.org
Aktiv- und Themenreisen Tel.: 0228 37737-225 Fax: 0228 37737-444 FspNBw: 90 3440-225 E-Mail: bwswatr@bundeswehr.org
Seniorenreisen 55+ Ihre zuständige Geschäftsführung finden Sie auf Seite 6f oder unter www.bundeswehr-sozialwerk.de/bereiche

Informationen zum Datenschutz

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten durch das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. gemäß Art. 13 Abs.1 und 2 DS-GVO

Verantwortlich für die Erhebung der personenbezogenen Daten ist das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. vertreten durch:

Bundesgeschäftsführerin
Veronika Dahl
Ollenhauerstraße 2
53113 Bonn
Telefon: 0228 37737-400
E-Mail: bws@bundeswehr.org

Datenschutzbeauftragter des Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Jörg Donsbach
Ollenhauerstraße 2
53113 Bonn
Telefon: 0228 37737-461
E-Mail: joergdonsbach@bundeswehr.org

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO durch das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. zum Zwecke der Begründung und Verwaltung der Vereinsmitgliedschaft im Bundeswehr-Sozialwerk e.V. und zur Durchführung der von Ihnen in Anspruch genommenen Leistungen, wie Teilnahme an Reisen oder Freizeiten. Wir verarbeiten zu Ihnen die personenbezogenen Daten, die Sie in den jeweiligen Formularen angeben (bei Beitritt: Name, Kontaktdaten (ehemaliger) Status bei der Bundeswehr, Zahlungsdaten). Wir können die Daten auch für werbliche Zwecke nutzen, insbesondere nach Ihrer Einwilligung (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a und f DS-GVO).

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nicht an Dritte übermittelt, mit Ausnahme der Daten, die für Reisen zu CLIMS-Partnern und zur Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten, Freizeiten für Junge Leute, Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten erforderlich sind (Teilnehmerliste mit Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer zur Bildung von Fahrgemeinschaften für die An- und Abreise zum Zusteigeort oder Freizeitort). Bei Freizeiten

für Menschen mit Beeinträchtigungen kann es bei der Beantragung von Zuschüssen bei der Krankenkasse, dem Sozialversicherungsträger und/oder öffentlichen Zuschussträgern zur Datenübermittlung kommen. Zudem speichern wir die von Ihnen auf dem Formular mitgeteilten Informationen bei uns, auch Ihre Finanzdaten und Informationen zu Ihrer Gesundheit.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. speichert die zur Vertragserfüllung erhobenen Daten so lange im operativen System, wie Gewährleistungsansprüche bestehen oder andere in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke vorliegen. Im Anschluss werden die Daten, die den Aufbewahrungspflichten nach §§ 146 ff. Abgabenordnung bzw. § 257 Handelsgesetzbuch unterfallen, archiviert und nach Ablauf dieser Aufbewahrungspflichten gelöscht. Alle anderen Daten werden direkt gelöscht, es sei denn, es liegen weiter in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke der Daten vor. Die Datenverarbeitung erfolgt hinsichtlich der Gewährleistungsansprüche auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DS-GVO sowie zur Erfüllung von

rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 c DS-GVO. Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre betroffenen personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

Sie können einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Darüber hinaus steht jeder betroffenen Person ein allgemeines Widerspruchsrecht zu. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Einverständniserklärung

Veröffentlichung personenbezogener Spenderdaten

Seit dem 25. Mai 2018 gelten die Vorschriften nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Regelungen gelten auch für Vereine. Der Datenschutz betrifft personenbezogene Daten, also alle Einzelangaben über die persönlichen oder sachlichen Verhältnisse. Dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. ist nur noch dann möglich, über Spenden zu berichten, wenn ihm vom Spender dafür ausdrücklich die Genehmigung erteilt wird.

Wenn Sie möchten, dass Ihr Name und gespendeter Betrag in der Mitgliederzeitschrift und auf der Homepage des Bundeswehr-Sozialwerks genannt werden, geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger im Betreff den Text „Nennung Name/Betrag“ an oder übersenden Sie die Einverständniserklärung per Post an Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn bzw. per E-Mail an bws@bundeswehr.org.

In den Mitgliederzeitschriften des Bundeswehr-Sozialwerks werden aus Platzgründen regelmäßig erst Spenden ab einem Betrag von 50,00 € veröffentlicht.

Name	
Anschrift	
Telefonnummer (privat/mobil)	
E-Mail	
Datum der Überweisung/der Spendenübergabe	Spendensumme

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Spende mit Name, Wohnort und Betrag einmalig in der Mitgliederzeitschrift/auf der Homepage des Bundeswehr-Sozialwerks veröffentlicht wird.

Ort	Datum	 Unterschrift
-----	-------	--



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW)

ab dem 1. Februar 2019

Das BwSW ist ein Sozialwerk, kein Reiseunternehmen. Um das Vertragsverhältnis zwischen BwSW und reisenden Mitgliedern zu regeln, werden untenstehende AGB bekannt gegeben, die dem Reisevertragsrecht (BGB) entsprechen.

I. Allgemeine Regelungen

1. Allgemeines; Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Reisen und Freizeiten (im weiteren Reisen genannt), die über das BwSW durch den Kunden (im weiteren auch: Reisender) gebucht werden, sofern die Einzelausschreibungen nichts anderes enthalten. Für vermittelte Reisen anderer Veranstalter/Anbieter gelten deren jeweilige Reisebedingungen.

2. Anmeldung; Bestätigung

2.1 Mit der vollständig ausgefüllten Reiseanmeldung bietet der Anmeldende dem BwSW den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an; dies gilt auch dann, wenn die Reiseanmeldung nicht unterschrieben wurde. Bei der Anmeldung sind auch die Mitreisenden anzugeben. Der Anmeldende steht für sämtliche Ansprüche des BwSW ein, auch insoweit sich diese auf solche mitangemeldete Mitreisende beziehen. Sind in der Reiseanmeldung mehrere Reise Wünsche alternativ angegeben, sind auch diese verbindlich mit der Maßgabe, dass zunächst der Hauptwunsch Berücksichtigung finden soll, danach die alternativen Wünsche. Etwaige besondere Wünsche z.B. hinsichtlich eines bestimmten Zimmers oder hinsichtlich Zimmeraustattungen können nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden und sind – sofern nicht ausdrücklich vereinbart und in der Reisebestätigung ausgewiesen – nicht Bestandteil des Reisevertrages.

2.2 Bei einer die Kapazitäten übersteigenden Nachfrage erfolgt eine Vergabe der Plätze unter Beachtung sozialer Kriterien nach Maßgabe interner ermessenslenkender Richtlinien des BwSW. Das BwSW kann Anmeldetermine festlegen. Später eingehende Anmeldungen werden bei der Auswahl nachrangig berücksichtigt.

2.3 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch das BwSW zustande. Das BwSW kann die Reiseanmeldung durch Übersendung der Reisebestätigung oder auf andere Weise formfrei annehmen. Bei oder unmittelbar nach Vertragsabschluss händigt das BwSW dem Kunden die Reisebestätigung sowie den Versicherungsschein aus.

2.4 (Telefonische) Reservierungen begründen keinen Anspruch auf Begründung eines Vertrages. Sie sind unverbindlich. Ein Vertrag kommt ausschließlich nach Maßgabe der obigen Ziffern zustande.

3. Leistungen/Leistungsänderungen

3.1 Die Leistungen, Eigenschaften oder sonstigen Regelungen einer Reise ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen oder den Veröffentlichungen sowie aus den hierauf Bezug nehmenden Angaben in der Reisebestätigung. Die in der Veröffentlichung enthaltenen Angaben werden Inhalt des auf seiner Grundlage geschlossenen Reisevertrages. Kurtaxe, Fremdenverkehrsabgaben oder ähnliche vor Ort festgesetzte Abgaben sind nicht im Reisepreis enthalten.

3.2 Vor Vertragsschluss kann das BwSW jederzeit eine Änderung der Leistungsbeschreibung vornehmen. Bezieht sich die Reiseanmeldung erkennbar auf eine nicht mehr aktuelle Leistungsbeschreibung, wird vor der Annahme über die betreffende Änderung informiert. Der Anmeldende hat die Wahl, zu den veränderten Konditionen an der Reiseanmeldung festzuhalten oder hiervon Abstand zu nehmen. Dies gilt nicht bei unwesentlichen Änderungen, deren Hinnahme dem Reisenden zumutbar ist.

4. Bezahlung, Versicherungsschein, Bearbeitungsgebühren

4.1 30 Kalendertage nach dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung und des Versicherungsscheines wird eine Anzahlung auf den Reisepreis in Höhe von 10 % fällig. Der Restbetrag ist 30 Kalendertage vor Reisebeginn fällig. Liegt der Tag des Reisebeginns näher als 60 Kalendertage an dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung und des Versicherungsscheines, ist der Gesamtbetrag 30 Kalendertage nach Zugang fällig. Liegt der Tag des Reisebeginns näher als 30 Kalendertage an dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung und des Versicherungsscheines, ist der Gesamtbetrag 7 Kalendertage nach Zugang fällig. Für einige Reisen zu CLIMS-Partnern können hierzu Sonderbestimmungen existieren; diese sind dann im Angebot ausgewiesen und verbindlich.

Die Nichteinzahlung der Rechnungssumme bedeutet keine Absichtserklärung, von der Reise zurückzutreten. Der Kunde ist vielmehr verpflichtet, die Reise nach Maßgabe der Ziffer 5 zu stornieren.

Werden die Zahlungstermine nicht eingehalten, kann das BwSW nach Maßgabe der gesetzlichen

Bestimmungen vom Vertrag zurücktreten und den zugesagten Aufenthalt anderweitig vergeben.

4.2 Zur Insolvenzabsicherung und als Schutz vor dem Verlust des gezahlten Reisepreises oder der Anzahlung sowie vor Mehraufwendungen für die Rückreise infolge von Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz erhält der Reisende mit der Reisebestätigung vom BwSW einen Versicherungsschein. Dauert die Reise nicht länger als 24 Stunden, schließt sie keine Übernachtung ein und übersteigt der Reisepreis nicht 75,00 €, so darf der volle Reisepreis auch ohne Aushändigung eines Versicherungsscheines verlangt werden.

4.3 Das BwSW erhebt für jeden Gruppenreisenantrag eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 €.

4.4 Es gelten die im Katalog/Reiseangebot ausgewiesenen Preise.

5. Umbuchungen oder Stornierungen durch den Kunden, Nichtantritt der Reise

5.1 Der Kunde kann vor Reisebeginn jederzeit von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist formfrei möglich, zu Nachweiszwecken wird ein schriftlicher Rücktritt unter Angabe der Reisennummer empfohlen. Maßgeblich ist der Zugang der Erklärung beim BwSW. Tritt der Kunde zurück, wird das BwSW von seinen Leistungen frei. Der Kunde wird von der Verpflichtung zur Zahlung des Reisepreises frei. Das BwSW kann jedoch Stornierungsgebühren nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangen.

5.2 Alleine im Nichtantritt der Reise liegt keine Rücktrittserklärung. Es ist Obliegenheit des Kunden, für den rechtzeitigen Reiseantritt Sorge zu tragen. Ort und Zeit des Reiseantritts werden mit den Reiseunterlagen mitgeteilt. Statt den vollen Reisepreis zu verlangen wendet das BwSW zu Gunsten des Kunden Stornostaffeln entsprechend an und wertet einen Nichtantritt der Reise wie einen Rücktritt.

5.3 Tritt der Kunde von der Reise zurück oder die Reise nicht an, kann das BwSW Ersatz für getroffene Reisevorkehrungen und Aufwendungen verlangen. Dies gilt nicht, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Reise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich in diesem Sinne, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei unterliegen, die sich hierauf beruft, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden las-

sen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

Allgemeine Staffel, gültig soweit keine andere Staffel Anwendung findet:

- Bis 60 Tage vor Anreise: 5 % des Reisepreises (mindestens 20,00 €)
- Vom 59. bis 31. Tag vor Anreise: 20 % des Reisepreises
- Vom 30. bis zum 16. Tag vor Anreise: 35 % des Reisepreises
- Vom 15. Tag bis 7. Tag vor Anreise: 50 % des Reisepreises
- Vom 6. Tag bis 1 Tag vor Anreise: 60 % des Reisepreises
- Am Reisetag und bei Nichtanreise: 80 % des Reisepreises

Staffel für Reisen, die eine Flugreise beinhalten:

- Bis 60 Tage vor Anreise: 20 % des Reisepreises (mindestens 20,00 €)
- Vom 59. bis 31. Tag vor Anreise: 35 % des Reisepreises
- Vom 30. bis zum 16. Tag vor Anreise: 65 % des Reisepreises
- Vom 15. Tag bis 7. Tag vor Anreise: 75 % des Reisepreises
- Vom 6. Tag bis 1 Tag vor Anreise: 80 % des Reisepreises
- Am Reisetag und bei Nichtanreise: 90 % des Reisepreises

Das BwSW wird auf Verlangen des Kunden die Höhe der Entschädigung begründen. Dem Kunden bleibt es unbenommen, dem BwSW nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die von ihm geforderte Pauschale. Bei Rücktritt aus zwingenden dienstlichen Gründen (z. B. Alarm, Auslandseinsätze) mit schriftlichem Nachweis kann auf die Erhebung von Stornierungsgebühren verzichtet werden.

Die Bestimmungen über die Stornierungen gelten für alle Reisen, soweit nicht aufgrund einzelner Ausschreibungen gesonderte Regelungen festgelegt sind.

5.4 Bei einvernehmlichen Änderungen des Vertrages auf Wunsch des Kunden werden 10,00 € Umbuchungsgebühr pro Vorgang erhoben (gilt auch bei Personenwechsel).

5.5 Bis zum Reisebeginn kann der Kunde verlangen, dass ein Dritter in den Vertrag eintritt und an Stelle des Kunden reist. Das BwSW kann dies ablehnen, wenn der Dritte die besonderen Reiseanforderungen nicht erfüllt. § 651b BGB findet Anwendung.

6. Aufhebung des Vertrages wegen außergewöhnlicher Umstände; Rücktritt oder Kündigung des Reisevertrages durch das BwSW

6.1 Wird die Reise infolge nicht voraussehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so kann sowohl das BwSW als auch der Reisende allein nach Maßgabe der Bestimmungen des § 651j BGB kündigen. Wird der Vertrag nach Satz 1 gekündigt, so finden die Vorschriften des § 651e des BGB Abs. 3 Sätze 1 und 2, Abs. 4 Satz 1 Anwendung. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien jeweils zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden zur Last. Alle weiteren gesetzlichen Rechte bleiben dem Reisenden vorbehalten.

6.2 Das BwSW kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder den Reisevertrag nach Antritt der Reise kündigen:

- Ohne Einhaltung einer Frist, wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung nachhaltig stört oder sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

Kündigt das BwSW, so behält es den Anspruch auf den Reisepreis, wird sich jedoch ersparte Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die es aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der den von Leistungsträgern gut gebrachten Beträge.

- Wenn in der Reisebeschreibung eine Mindestteilnehmerzahl angegeben wurde unter den Voraussetzungen des § 651h BGB. Das BwSW wird den Kunden unverzüglich nach Eintritt der Voraussetzung für die Nichtdurchführung der Reise in Kenntnis setzen und ihm eine Rücktrittserklärung zuleiten. Er erhält den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück, es sei denn, er nimmt ein Ersatzangebot an.
- Bei Kinder- und Jugendfreizeiten und Reisen für Menschen mit Beeinträchtigungen dann, wenn die zusätzlich zu machenden Angaben, für die das BwSW entsprechende Vordrucke nach Zustandekommen des Vertrages übersendet, nicht innerhalb der gesetzten und angemessenen Fristen und trotz gesetzter Nachfrist vorliegen.

7. Gewährleistung und Mitwirkungspflicht des Reisenden

7.1 Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Reisende unter Anzeige des Mangels Abhilfe verlangen. Diese kann durch das BwSW auch in der Weise umgesetzt werden, dass eine gleichwertige Ersatzleistung erbracht wird. Das BwSW kann die Abhilfe verweigern, wenn diese unmöglich oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reise mangels und des Werts der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Im Übrigen gilt § 651k BGB.

7.2 Mängel der Reise sind dem BwSW bzw. dessen Ansprechpartner vor Ort unverzüglich anzuzeigen, damit das BwSW Abhilfe schaffen kann. Unterlässt es der Reisende schuldhaft, den Mangel anzuzeigen, kann der Reisende die sich aus §§ 651m (Minderung) und 651n BGB (Schadensersatz) ergebenden Rechte nicht geltend machen.

7.3 Für die Dauer einer nicht vertragsmäßigen Erbringung der Reise kann der Reisende eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung). Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Verkaufs der Wert der Reise in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde.

7.4 Wird die Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet das BwSW innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Reisende im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag kündigen. Die Kündigung ist formfrei möglich, zu Nachweiszwecken wird eine schriftliche Kündigung unter Angabe der Reisennummer empfohlen. Dasselbe gilt, wenn dem Reisenden die Reise infolge eines Mangels aus wichtigem, dem BwSW erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist, vom BwSW verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt wird.

7.5 Wird der Vertrag nach Maßgabe dieser Vorschriften gekündigt, verliert das BwSW den Anspruch auf den Reisepreis. Der Kunde schuldet dem BwSW für die in Anspruch genommenen Leistungen eine angemessene Entschädigung. Diese wird mit dem gezahlten Reisepreis verrechnet. Eine eventuell verbleibende Differenz wird dem Kunden erstattet.

7.6 Der Reisende kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung unter den weiteren Maßgaben des § 651n BGB Schadensersatz wegen Nichterfüllung des Vertrages verlangen.

7.7 Das BwSW nimmt nicht am Verbraucher-schlichtungsverfahren nach dem VSBG teil.

8. Haftung

8.1 Die vertragliche Haftung des BwSW für Schäden, die keine Körperschäden sind, ist gegenüber jedem Reiseteilnehmer auf die dreifache Höhe des auf ihn entfallenden Reisepreises begrenzt, so weit das BwSW den Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt hat oder für diesen allein wegen des Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die Haftungshöchstsumme gilt je Reisendem und Reise.

8.2 Schadensersatzansprüche gegen das BwSW sind insoweit beschränkt oder ausgeschlossen als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringende Leistung anzuwenden sind, ein Anspruch auf



Schadenersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.

9. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

9.1 Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise dem BwSW gegenüber geltend zu machen. Die Geltendmachung ist formfrei möglich, zu Nachweiszwecken wird eine schriftliche Geltendmachung unter Angabe der Reisennummer empfohlen. Nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist kann der Reisende Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert war.

9.2 Ansprüche des Reisenden aus den §§ 651c – 651f BGB aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des BwSW oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des BwSW beruhen, verjähren in 2 Jahren. Alle übrigen Ansprüche aus den §§ 651c – 651f BGB verjähren nach 1 Jahr. Die Verjährung beginnt in beiden Fällen mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

9.3 Schweben zwischen dem Reisenden und dem BwSW Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Reisende oder das BwSW die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

10. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

Der Reisende hat sich über die Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuelle Änderungen rechtzeitig vor Reiseantritt bei den zuständigen Stellen zu informieren.

11. Reiserücktrittskostenversicherung

Das BwSW weist den Reisenden ausdrücklich auf die Möglichkeiten des Abschlusses einer Reiserücktrittskostenversicherung oder einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit hin. Sollten einzelne Versicherungsleistungen in Reisen enthalten sein, sind diese in den Ausschreibungen aufgeführt.

12. Datenschutz

Die vom Antragsteller/Reisenden übermittelten Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes zum Zwecke der Vertragsdurchführung gespeichert, verarbeitet und genutzt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Darüber hinaus wird das BwSW die übermittelten Daten zukünftig nutzen, um den Antragsteller hinsichtlich weiterer eigener Reiseangebote zu kontaktieren. Der Antragsteller kann dieser Verwendung jederzeit formlos unter den untenstehenden Kontaktdaten widersprechen. Hierdurch entstehen ausschließlich die eigenen Übermittlungskosten.

13. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen des Reisevertrages einschließlich dieser AGB unwirksam sein, hat das nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages oder der gesamten AGB zur Folge.

II. Besondere Regelungen

1. An- und Abreisehinweise für Ferienanlagen des BwSW

Das zugesagte Zimmer/Appartement steht ab 15.00 Uhr bis spätestens 18.00 Uhr zur Verfügung. Sollte die Anreise später erfolgen, ist die Geschäftsführung des Hauses zu unterrichten. Bei Aufenthalt in Mobilheimen oder Ferienwohnungen gelten die Ausführungen der Rechnung.

Es wird gebeten, am Abreisetag die Zimmer bis 10.00 Uhr zu räumen. Bei Buchung mit Vollpension endet der Aufenthalt nach dem Mittagessen des Abreisetages (Lunchpaket möglich), bei Halbpension nach dem Frühstück.

2. Tiere

In allen Häusern und Anlagen ist das Mitbringen von Tieren einschließlich von Hunden grundsätzlich nicht gestattet. Abweichend hiervon ist in einigen eigenen Ferienanlagen des BwSW das Mitbringen von Hunden, die keine Gefährdung für andere Gäste darstellen, ohne weitere vorherige Zustimmung des BwSW gestattet. Dies gilt ausschließlich dann, wenn dies im Angebot ausgewiesen ist. In fremden Häusern ist es teilweise möglich, Tiere mitzubringen. Dies bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des BwSW in jedem Einzelfall. Es wird empfohlen, rechtzeitig Kontakt vor der Buchung aufzunehmen, ob das Mitbringen von Tieren zulässig ist oder nicht.

3. Gruppenreisen in die eigenen Ferienanlagen des BwSW

- Die mit der Buchungsbestätigung zugesandte vorläufige Teilnehmerliste muss dem BwSW 80 Tage vor Reiseantritt vorliegen.
- Es ist eine Anzahlung in Höhe von 80 % des Gesamtpreises vor Antritt der Gruppenreise zu leisten. Die endgültige Teilnehmerliste muss 40 Tage vor der Reise vorliegen.

4. Individualreisen & Gruppenreisen CLIMS-Partner

- Die im Katalog angegebenen Preise wurden auf Basis der Vorjahreskataloge der Partnerorganisationen errechnet, daher kann es bis zum Reisebeginn noch zu Preisänderungen kommen. Gültig sind die Rechnungsbeträge, die das BwSW vom CLIMS-Partner nach Zusage erhält. Übersteigen diese die in der Veröffentlichung angegebenen Preise um mehr als 3 %, hat der Kunde die Möglichkeit, ohne weitere Kosten vom Vertrag zurückzutreten.
- Abweichend von den sonstigen Zahlungsbedingungen müssen in einigen Ländern die Unterkünfte vor Ort in Landeswährung bezahlt werden. Es wird empfohlen, Bargeld in entsprechender Menge bereit zu halten, da andere Zahlungswege nicht garantiert werden können. Für Währungsschwankungen in der Umrechnung des Reisepreises in Euro kann das BwSW

keine Haftung übernehmen. Hierauf wird in der Reisebestätigung hingewiesen.

5. Freizeiten (Jugendfreizeiten, Reisen für Junge Leute, Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten, Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen)

- Für die An- und Abreise zum/vom nächstgelegenen Abfahrts-/Zustiegsort kann auf Antrag für tatsächlich gefahrene Gesamtkilometer (Hin- und Rückfahrten) ein Zuschuss gezahlt werden. Der Antrag ist spätestens 4 Wochen nach Abschluss der Reise formlos schriftlich bei der durchführenden Geschäftsführung zu stellen.
- Aufgrund der überdurchschnittlich hohen Bezuschussung der Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten und der Freizeit für Junge Leute wird hierfür kein Fahrtkostenzuschuss gewährt!

Bestätigung für das Finanzamt über eine Zuwendung an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Gilt bis 200,00 €, jedoch nur in Verbindung mit Ihrem Kontoauszug

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn, ist gemäß Bescheid vom 24. März 2017 des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuer-Nr. 205/5783/1248, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Spenden an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. sind gemäß § 10 b Abs. 1 EStG steuerlich abzugsfähig.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Wohlfahrtswesens im Sinne § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO verwendet wird.

Mit herzlichem Dank für Ihre Spende

Ihr Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Mitgliedsnummer	PK oder Geburtsdatum	Status
Name, Vorname		
Bisherige Anschrift	Straße/Hausnummer	
	PLZ/Ort	
Neue Anschrift gültig ab	Straße/Hausnummer	
	PLZ/Ort	
Kommunikation	Telefonnummer (privat/mobil)	
	Fax	
	<input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein.	
E-Mail		
Neue Bankverbindung	Geldinstitut	
	BIC _____ / _____	
	IBAN DE _____ - _____ - _____	
Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW: DE44ZMS00000249534		
Datum/Unterschrift		

Die im Rahmen Ihrer Änderungsmitteilung mitgeteilten Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Mitgliedsverwaltung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Das BwSW verwendet die von Ihnen hinterlegte Mailadresse für die Kontaktierung zur Mitteilung von Mitgliedsinformationen (z. B. Newsletter). Sie können dieser Verwendung jederzeit formlos widersprechen. Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Heften und auf unserer Homepage unter [www.bundeswehr-sozialwerk.de/Informationen zum Datenschutz](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de/Informationen-zum-Datenschutz).





Geschäftsführer
Harald Grebenstein

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie haben die Festtage gut überstanden und blicken nun voller Vorfreude auf das vor uns liegende Reisejahr. Zum Auftakt des Jahres und in Ergänzung zu unseren bisherigen Angeboten und den Angeboten des BwSW haben wir gezielt Reisen für Sie zusammengestellt, die hoffentlich Ihre Reisewünsche widerspiegeln.

Reise – Kooperationspartner

Zusammen mit unserem Partner **FOX-TOURS** Reisen GmbH haben wir auch diesmal wieder eine breit gefächerte Auswahl an exklusiven Rund-, Bade- und Wandereisen sowie einige Kreuzfahrten mit einem attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis für Sie zusammengestellt. Ihr Vorteil: Bei fast allen Flugreisen ist die Bahnreise in der 2. Klasse zum Flughafen bereits im Reisepreis enthalten. Sollte Ihr Wunschziel trotzdem nicht dabei sein, dann steht Ihnen die gesamte Palette der Reiseangebote von FOX-TOURS über unsere Homepage zur Verfügung. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der jeweiligen Anzeige im Beihefter in der Mitte dieser Ausgabe. Sie können aber auch unsere **Buchungshotline „02634-9606030“** zur Information, Beratung und Buchung nutzen.

Liebe Ferienhaus-Freunde, auch unsere Ferienhausspezialisten **NOVASOL**, **DAN-SOMMER** und **CUENDET** halten für jede Gelegenheit das passende Urlaubsdomizil bereit! Dabei haben Sie die Wahl zwischen rustikalen Ferienwohnungen mit Kamin oder größeren Ferienhäusern, die Großzügigkeit und Ruhe versprechen und in denen man den Sommerabend im Garten ausklingen lassen kann. Die Kataloge für 2019 sind in vielen Reisebüros vorrätig – aber auch im Internet verfügbar.

Sie sollten auch auf angebotene **Frühbuchervorteile und Sonderangebote** achten! Buchen Sie Ihren Urlaub direkt über die Onlineplattform – erreichbar über unsere Homepage!

Empfehlen kann ich Ihnen auch die Angebote unseres Partners **Homair Vacances**, die französische Nr. 1 für Ferien im Mobilheim. In 128 Feriendörfern und Campings in Frankreich, Italien, Kroatien, Spanien und Portugal, zum großen Teil am Meer, aber auch in

den Bergen oder auf dem Land können Sie Ihr Wunschobjekt auswählen. Weitere Einzelheiten zur Buchung entnehmen Sie bitte der Anzeige bzw. erfahren Sie auch über unsere Homepage.

Mitgliederreisen

Am **15. Juni 2019** heißt es wieder „Leinen Los“ zu unserer traditionellen und beliebten **Schiffstour auf dem Rhein**; einer fünfständigen Panoramafahrt mit Livemusik. Ich würde mich freuen, Sie an Bord begrüßen zu können. Auch Nichtmitglieder sind bei dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Zusätzlich habe ich für den Oktober eine weitere **Exklusive Mitgliederreise nach Korfu**, ein ganz besonderes Schmuckstück unter den griechischen Inseln, vorgesehen. Weitere Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Anzeige auf der vorletzten Umschlagseite dieser Ausgabe.

Auch bei unserer **Exklusiven Mitgliederkreuzfahrt auf der Donau** vom 04. bis 10. Oktober mit der **MS-Rossini** sind noch Kabinen verfügbar. Hier sind auch noch Gruppenbuchungen möglich.

Sollten Sie eine **Anreise bereits am Vortag** (03.10.2019) in Erwägung ziehen, können wir Ihnen zusätzlich nachstehende Leistungen anbieten: Hotelübernachtung im IBB-Hotel Passau City Centre zum Preis von 69,- € pro Person (Einzelzimmerzuschlag: 13,00 €). In diesem Preis sind folgende Leistungen enthalten: 1 Übernachtung, Abendessen, Frühstück, Stadtführung Passau am 04.10.19 ca. 1½ Std.; Gepäck- und Personen-Transfer zum und vom Schiffsanleger. Garagenstellplatz kann in der Tiefgarage zum Preis von z.Zt. 5,00 € pro Tag genutzt werden (öffentliche Garage).

Zubucher-Programm Flusskreuzfahrten 2019

Zusätzlich zu unserer Mitgliederkreuzfahrt auf der Donau haben wir auch noch einige Kabinen auf der **MS-Rossini** für verschiedene Termine bei der 7-tägigen und der 17-tägigen **Donaukreuzfahrt** für Sie verfügbar. Einzelheiten dazu finden Sie am Ende dieses Heftes. Hinweisen möchte ich auch nochmals auf unser besonderes Angebot bei

den Donau-Flusskreuzfahrten mit der MS ROSSINI: **Wiederholer** (Buchung einer Donau-Kreuzfahrt mit der MS-Rossini über die FÖGBwSW) erhalten einen Rabatt von 30,00 € pro Person.

Achtung – für Fluss- Kreuzfahrten auf der Havel, Elbe, Oder und um die Ostseeinseln mit der MS Königstein (Einzelheiten im Heft 4/2018 und auf unserer Internetseite) können wir Buchungen nur noch nach vorheriger Anfrage vornehmen.

Empfehlungspartner

Besonders hinweisen möchte ich auf unser Rahmenabkommen mit der **Renault Deutschland AG**: Beim Kauf eines Neuwagens erhalten Mitglieder des BwSW bei vielen Renault-Modellen bis zu **28% Nachlass**. **Das bisher nur bis zum 31.05.2019 befristete Rahmenabkommen wird auf jeden Fall um ein weiteres Jahr verlängert!!**

In eigener Sache

Die AGB der FÖGBwSW können Sie unter www.foeg.net/agb-foegwsw einsehen. Dort finden Sie auch das Informationsblatt für Pauschalreisen sowie unsere Erklärung zum Datenschutz. Gerne senden wir Ihnen diese auf Anforderung auch zu.

Denken Sie bitte daran, dass Sie **bei Onlinebuchungen immer über unsere Internetseite einsteigen** müssen, damit Sie als BwSW-Mitglied erkannt werden und der jeweilige Rabatt berücksichtigt wird.

Gerne nehmen wir Vorschläge von Ihnen für unsere Mitgliederreisen entgegen oder sind Ihnen bei der Planung Ihrer eigenen Gruppenreise behilflich.

Herzlichst

Musikalische Panoramaschiffahrt auf dem Rhein



Am Samstag, den 15. Juni 2019 startet die »Rheinprinzessin«, das Galerie-Salonschiff der Bonner Personenschiffahrtsgesellschaft wieder zur traditionellen Schiffstour der Förderungsgesellschaft des BwSW auf dem Rhein

Zu einer fünfstündigen Fahrt auf einem der schönsten Stromabschnitte des Rheins startet unser Schiff auch im kommenden Jahr wieder ab Bonn. Vorbei am Siebengebirge mit Petersberg und Drachenfels kann man die herrliche Rheinlandschaft zwischen Bonn und Bad Breisig genießen! Die Band »Los Ultimos« wird uns in bewährter Form musikalisch begleiten und Ihnen Gelegenheit zum Tanzen geben. Natürlich verlosen wir auch wieder einige Tombola-Preise (die Eintrittskarte ist zugleich Ihr Gewinnlos). Um 19.00 Uhr heißt es wieder „Leinen los“ zu dieser schönen Rheintour.

Herzlich willkommen an Bord (Nicht nur für Mitglieder des BwSW)!

Anmeldung schriftlich per Post, per E-Mail oder telefonisch an Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn - Telefon: 0228/37737 481- Fax: 0228/37737 444 E-Mail: mail@foegbws.de Veranstalter: FöGBwSW

Abfahrts-/Ankunftsort: Bonn
Fritz-Schröder-Ufer Ecke Wachsbleich (Beethovenhalle)
Einlass: ab 18:30 Uhr
Preis: 20,00 Euro pro Person



Bei Buchung von mindestens 7 Nächten erhalten Sie als Mitglied des BwSW folgende Vorteile:

- 10% Rabatt für alle Aufenthalte in der Nebensaison (vor dem 06.07.2019 und nach dem 31.08.2019)
- 5% Rabatt für einen Aufenthalt zwischen dem 06.07. bis 13.07.2019 und dem 24.08. bis 31.08.2019
- Die Buchungsgebühren (10-25 €) werden in der gesamten Saison erstattet

Buchungs- und Zahlungsbedingungen, AGB's und Info zum Datenschutz im Internet auf www.homair.de



Frankreichs Spezialist für Familienurlaub in Bungalows und Mobilheimen seit 30 Jahren;

- 128 Feriendörfer und Campings in den schönsten Reisezielen Europas, am Meer oder im Grünen
- Vor Ort: Swimming Pool, Wasserrutschen, Animationen, Sportangebote, Kinderclub, organisierte Ausflüge...



Um die Ermäßigung zu erhalten, geben Sie bitte folgenden Partnercode an:

BWSW19

Buchungen & Infos:

www.homair.de

☎ 0180 3000 538

(Kosten für einen 0180 Anruf + 0,09€/min)

Die Renault Range Für jeden das passende Modell

Sonderpreise* für viele Modelle für Mitglieder des BWSW



Renault Twingo



Renault Clio



Renault Captur



Renault Kadjar



Renault Talisman

Gesamtverbrauch der gezeigten Renault Pkw-Modelle kombiniert (l/100 km): 6,0–3,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 135–85 (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

*Nachlass von bis zu 28% der UPE zzgl. Überführung auf viele Renault Modelle, ausgenommen sind alle Sondermodelle und Modelle mit der Bezeichnung Renault Sport. Das Angebot ist freibleibend und richtet sich ausschließlich an Mitglieder des BWSW. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Renault Deutschland AG. Gültig für Bestellungen bis zum **31.05.2019**. Angebot gültig bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen sind vorbehalten. Renault Deutschland AG, 50319 Brühl.

Weitere Informationen:

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerk e.V. mbH (RA-Nr.: O 20177)

Ollenhauerstraße, 2, 53113 Bonn, Tel: 0228/37737-481, E-Mail: mail@foegbws.de, Internet: www.foegbws.de

NOVASOL

Die Welt der schönsten Feriehäuser in Frankreich, Italien, Spanien, Griechenland und Kroatien!

Größte Auswahl an Ferienhäusern, Villen, Apartments und Landhäusern

z. B. Kroatien:
1 Woche für 4 Pers.
ab € 195,-



Die Reiserücktrittsversicherung: Versicherung ist bei jeder Buchung im Preis inkludiert.

5% nachträglicher Bonus bei Buchung über die FöGBWSW



cpm **forum**

IM RENNEN
BLEIBEN
UND DEN
VORSPRUNG
SICHERN!



**Fordern Sie unverbindlich
Ihr kostenfreies Ansichtsexemplar
an: Tel.: +49(0)2241-920900
oder per E-Mail:
info@cpm-verlag.de**

Hier können Sie **cpm forum für Rüstung, Streitkräfte und Sicherheit** abonnieren – und Sie verpassen keine Ausgabe mehr!

Ein Abonnement hat für Sie nur Vorteile:

- Sie verpassen keine relevanten und wichtigen Themen
- Informationen aus erster Hand
- Exklusivartikel und Berichte informieren Sie aktuell
- Sie erhalten jede Ausgabe sofort nach Erscheinen

cpm forum sind themenorientierte Dokumentationen in Zeitschriftenform zu militärischen, logistischen oder wehrtechnischen Interessenschwerpunkten, erstellt in enger Zusammenarbeit mit militärischen Organisationsbereichen, amtlichen Stellen und/oder Verbänden.

cpm forum erscheint alle zwei Monate mit meist einem Themenschwerpunkt, mit Interviews von Entscheidungsträgern aus Politik, Streitkräften und Industrie, ergänzt durch Aktuelles aus Wirtschaft und Bundeswehr.

Die Berechnung erfolgt im ersten Abonnementjahr anteilig nach erhaltenen Ausgaben, danach folgen Jahresrechnungen.

Jahresabonnement-Preis

72,00 Euro inkl. 7% MwSt. und Versand

cpm

communication presse marketing GmbH

Kölnstr. 93 · 53757 Sankt Augustin, Tel.: +49(0)2241-920900, Fax: +49(0)2241-92090-23, E-Mail: info@cpm-verlag.de, www.cpm-verlag.de

ZUKUNFT. ATTRAKTIV. GESTALTEN.
Perspektiven in Zivil schaffen.



**Die Fachgewerkschaft für die Arbeitnehmer
 und Auszubildenden der Bundeswehr**

Bundesgeschäftsstelle
 Rochusstraße 178
 53123 Bonn
 Telefon: (0228) 62 94 78 90
 Fax: (0228) 62 46 38
 E-Mail: gewerkschaft@vab.dbb.de

www.vab-gewerkschaft.de



Verband der Beamten der Bundeswehr e.V.



DIE Interessenvertretung der Beamtinnen und Beamten der Bundeswehr

Der VBB vertritt und fördert die berufspolitischen, rechtlichen und sozialen Belange der Beamtinnen und Beamten der Bundeswehr sowie der privatisierten Bereiche.

Wir bieten:

- Interessenvertretung durch VBB und dbb beamtenbund und tarifunion
- kostenfreie Mitgliedschaft für Beamte auf Widerruf aller Laufbahnen und Laufbahngruppen (Anwärter/innen & Referendare/innen) im Vorbereitungsdienst
- Rechtsberatung und Rechtsschutz in beamten- und sozialrechtlichen Belangen
- beitragsfreie Diensthauptpflichtversicherung
- beitragsfreie Freizeitunfallversicherung
- beitragsfreie Auslandsreise-Krankenversicherung für Beamte auf Widerruf aller Laufbahnen und Laufbahngruppen (Anwärter/innen & Referendare/innen) im Vorbereitungsdienst
- auf individuelle Einzelfragen erhalten Sie eine Antwort
- Sonderkonditionen bei Versicherungen, z.B. in Sachen Alterssicherung, Pflegeversicherung
- Seminare und berufsbegleitende Fortbildungen

... und darüber hinaus halten wir unsere Mitglieder stets auf dem Laufenden:

- beitragsfreie Monatszeitschrift „VBB-Magazin“
- VBB - Homepage und Soziale Medien
- Aushänge, Sonderinformationen zu Spezialthemen und Veranstaltungen



**Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied
 in einer großen Gemeinschaft – dem VBB.**

www.vbb-bund.de



VBB · Baumschulallee 18 a · 53115 Bonn · Telefon 0228/38 92 70 · mail@vbb-bund.de

**Wer viel gibt,
 kann viel verlangen!
 Wir tun es. Für Sie!**



Foto: Bundeswehr

Es geht um Ihren Beruf.
 Wir vertreten Ihre Interessen.
 Wir sichern Ihre Rechte.

+ Es geht um Ihre Sicherheit.
 Wir bieten kostenlosen Rechtsschutz
 in dienstlichen Angelegenheiten.

+ Es geht um Rat und Hilfe.
 Wir beraten Sie unentgeltlich.
 Wir helfen Ihnen in Notlagen.

+ Es geht um Service.
 Wir bieten Ihnen finanzielle Vorteile
 durch Angebote der Förderungs-
 gesellschaft (FöG) des DBwV.

+ Es geht um Ihr Einkommen.
 Wir kämpfen für eine gerechte
 Besoldung und Versorgung.

= Es geht um Sie! Darum

**Informieren Sie sich unter www.dbwv.de
 oder schreiben Sie an den Deutschen Bundeswehrverband
 Stresemannstraße 57 | 10963 Berlin | Telefon (030) 235990-0**



Deutscher
Bundeswehrverband



WIR SIND DIE RESERVE
 VERBAND DER RESERVISTEN
 DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR E.V.



**WIR
 SICHERN
 UNSERE
 HEIMAT**



Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
 Zeppelinstraße 7A, 53177 Bonn, Telefon (02 28) 25 909-0
 E-Mail info@reservistenverband.de, Internet www.reservistenverband.de

Flusskreuzfahrten auf der Donau

**7 Tage Passau - Budapest - Passau
wo die Donau am schönsten ist**

**17 Tage Kreuzfahrt Passau - mit
Donaudelta & Schwarzem Meer**



Die Donau mit ihren 2888 km, vom Schwarzwald bis ans Schwarze Meer, ist großartig! Kein anderer Fluss kann diese Vielfalt an Landschaftsbildern bieten. Erleben Sie die eindrucksvollsten Abschnitte des großen Stromes an Bord eines der größten und schönsten Donauschiffe – MS ROSSINI

Ihr ****-Schiff, die MS Rossini, ist eines der größten und schönsten Donauschiffe. Mit sämtlichen Annehmlichkeiten eines Flusskreuzfahrtschiffes ausgestattet (alle Decks, außer Sonnendeck, sind mit Fahrstuhl erreichbar), bietet das „schwimmende Hotel“ bis zu 180 Personen in 95 Kabinen Platz. Die Lounge mit Bar bildet einen idealen Rahmen für gemütliches Beisammensein. Sie werden von der Besatzung der MS Rossini verwöhnt – gepflegte Mahlzeiten, musikalische Unterhaltung am Abend und die außergewöhnlich günstigen Nebenkosten an Bord tragen zu einem rundherum gelungenen Aufenthalt bei. An Bord der MS Rossini vergessen Sie die Hektik des Alltags. Obwohl ständig in Bewegung, überträgt sich die Langsamkeit des Schiffes wohlthuend auf Seele und Gemüt. Das deutsche Management, die österreichische Schiffsführung und das internationale Servicepersonal sorgen für Wohlbefinden und Sicherheit. Herzlich willkommen an Bord !

Ihre Kabine:

Alle Kabinen bieten Dusche/WC, Sat-Farb-TV, Indoor-Telefon, Safe, Haartrockner und sind mit zwei unteren Betten ausgestattet (teilweise mit 1 oberen Klappbett auch als 3-Bett-Kabine buchbar). Die Kabinen haben eine Größe zwischen 11 – 14,5 qm² und sind klimatisiert.



Fahrtverlauf/Programm - 7-Tage-Tour - Änderungen vorbehalten - *) :

- Tag 1 Passau/Einschiffung;
- Tag 2 Bratislava (Stadtrundfahrt/-gang in der charmanten Stadt mit k + k Flair);
- Tag 3 Budapest (4-stündige Stadtrundfahrt im „Paris des Ostens“, Landgang);
- Tag 4 Donauknie (Landausflug mit Besuch von Szentendre und Esztergom);
- Tag 5 Wien (Stadtrundfahrt mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Landgang);
- Tag 6 Wachau (Rundgang im romantischen Weinort Dürnstein);
- Tag 7 Passau/Ausschiffung

TERMINE 7 TAGE :

Vorsaison (VS)	12.04.-18.04.19		
Haupts. (HS):	13.05.-19.05.19	05.07.-11.07.19	29.08.-04.09.19
	11.06.-17.06.19	23.07.-29.07.19	10.09.-16.09.19
	23.06.-29.06.19	04.08.-10.08.19	16.09.-22.09.19
	29.06.-05.07.19	22.08.-28.08.19	22.09.-28.09.19

TERMIN 17 TAGE : 25.05.—10.06.2019 *)

7-TÄGIGE EXKLUSIVE MITGLIEDER-KREUZFahrt: 04.10.—10.10.2019 *)

Bei Anreise am 03.10. ist Hotelübernachtung (HP), Stadtführung sowie Gepäck- u. Personentransfer zum/vom Schiff zum Preis von 69,-p.P. (EZZ 13,-) zus. buchbar.

LEISTUNGEN:

- ✓ Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie ab / bis Passau
- ✓ Vollpension wie beschrieben, beginnend mit Kaffee/Tee und Kleingebäck am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag
- ✓ 3 landestypische Mahlzeiten im Rahmen der Vollpension (bei 17-tägiger Tour)
- ✓ Sämtliche Ausflüge u. Landgänge/Besichtigungen unter der Führung sach- und ortskundiger Reiseleiter wie im Fahrtverlauf beschrieben — inkl. Eintrittsgelder
- ✓ Bordreiseleiter, Stadtführer
- ✓ Willkommensgetränk, Kapitänsdinner, Musikalische Unterhaltung
- ✓ Getränke zum Mittag- und Abendessen (1/8 Ltr Wein [rot/weiß] oder alternativ 1/8 Ltr O-Saft oder Mineralwasser — andere Getränke müssen bezahlt werden)
- ✓ Hafener-, Schleusen-, Ein- und Ausschiffungsgebühren
- ✓ Gepäcktransfer von der Anlegestelle in die Kabine und zurück
- ✓ Deutscher Arzt an Bord (eventuelle Behandlung kostenpflichtig)
- ✓ Reisepreissicherungsschein

NICHT IM PREIS EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- **Nichtmitgliederzuschlag: 60,- €** pro Person (50,- € bei Mitgliederreise)
- Persönliche Ausgaben, Getränke und Trinkgelder
- evtl. Behandlung durch Bord Arzt

PREISE IN EURO:

Kategorie	Kabinenart	7 Tg VS	7 Tg HS	17 Tg	Mitgliederkreuzfahrt
B4 Bavaria	3-Bett, innen als 3-Bett	510	622	1392	510
	3-Bett, innen als 2-Bett	640	771	1788	640+
B3 Bavaria	Einzel, außen	775	888	2101	ausgeb.
B2 Bavaria	2-Bett, außen	733	888	2101	735
B1 Bavaria	3-Bett, außen als 3-Bett	675	783	1815	—
	3-Bett, außen als 2-Bett	783	932	2206	775
A4 Austria	3-Bett, innen als 3-Bett	566	699	1590	580
	3-Bett, innen als 2-Bett	694	844	1980	695+
A3 Austria	Einzel, außen	1027	1249	3064	ausgeb.
A2 Austria	2-Bett, außen	888	1032	2508	775
	2-Bett, außen als Einzel	1154	1376	3399	—
A1 Austria	3-Bett, außen als 3-Bett	799	927	2250	—
	3-Bett, außen als 2-Bett	927	1077	2596	800

*) Weitere Programminformationen und den Fahrtverlauf—auch für die 11-tägige und 17-tägige Route finden Sie auf unserer u.a. Internetseite bzw. senden wir Ihnen gerne zu. +)Preis gilt auch bei Einzelbelegung

Anmeldung/Buchung schriftlich per Post, E-Mail, Fax oder telefonisch an Förderungsgesellschaft des BWSW e.V. mbH, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn (Bitte den „Kabinencode“ angeben).

Telefon: 0228/37737— 481 Fax: 0228/37737— 444 E-Mail: mail@foegbws.de Internet: www.foegbws.de
Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Zahlungsbedingungen: 10 % des Reisepreises bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme 30 Tage vor Reisebeginn. Es gelten die AGB der FöGBWSW, die Sie unter www.foeg.net/agn-foegbws einsehen können. Dort finden Sie auch das Informationsblatt für Pauschalreisen sowie unsere Erklärung zum Datenschutz. Bilder: Favorit-Reisen, FöGBWSW; Veranstalter: FöGBWSW in Verbindung mit Favorit-Reisen

Bei extremem Hoch- oder Niedrigwasser behält sich die Reederei das Recht vor, Teilstrecken per Bus zu überbrücken und / oder Gäste auf andere Schiffe umsteigen zu lassen und / oder im Extremfall die Reise auch kurzfristig abzusagen, ohne dass sich daraus ein Rechtsanspruch ableiten lässt. Wegen Hoch- oder Niedrigwassers kann die Reise bis 45 Std. vor Abfahrt abgesagt werden. Die Kreuzfahrt kann bei unterschreiten einer **Mindestbeteiligung von 85 Teilnehmern** bis 6 Wochen vor Reisebeginn abgesagt werden, ohne dass sich daraus Rechtsansprüche ableiten lassen.

Unser besonderes Angebot:

- Wiederholer (Buchung einer Donau-Kreuzfahrt mit der MS-Rossini über die FöGBWSW) erhalten einen Rabatt von 30,00 € pro Pers.
- Vermittlung von kostenpflichtigen Parkplätzen
- Sonderkonditionen bei gewünschter Hotelübernachtung (vor oder nach der Kreuzfahrt) im IBB Hotel, Passau — Reservierung durch FöGBWSW



Exklusive Mitgliederreise nach **KORFU** - Smaragd im Ionischen Meer



**8-tägige Flugreise
5* Hotel inklusive
Halbpension und
Ausflüge**

**EUR 1.179,-
pro Person**

Korfu ist ein ganz besonderes Schmuckstück unter den griechischen Inseln. Die Insel empfängt ihre Besucher mit üppigem Grün. Von Italien ist Korfu nur durch einen schmalen Streifen Meer getrennt und so ist es nicht verwunderlich, dass italienische Einwirkungen bis heute in der Sprache, der Architektur und der Lebensart zu spüren sind. Das milde Klima, die abwechslungsreiche Landschaft und die üppige Vegetation schätzten schon Kaiserin Sissi und später der deutsche Kaiser Wilhelm II als Urlaubsparadies.

Ihr Reiseprogramm

Tag 1 – Anreise

Flug von Köln nach Korfu. Transfer zum Hotel und Abendessen.

Tag 2 – Ausflug „Korfu-Stadt – Achillion“

Am Morgen fahren Sie nach Korfu-Stadt. Die malerische Altstadt, zwischen zwei mächtigen Festungen gelegen, bezaubert mit südländisch-venezianischem Stil. Anschließend fahren Sie zur Halbinsel Analipsi. Vom Aussichtspunkt Kanoni an der Spitze der Halbinsel haben Sie den besten Blick auf die Lagune mit dem Inselkloster und der „Mäuseinsel“. Zum Abschluss erleben Sie das Achillion, das Kaiserin Sissi von Österreich nach antiken Vorbildern errichten ließ.

Tag 3 – Ausflug „Der Nordwesten der Insel – Weingebiet – Paleokastritsa“

Am Morgen besuchen Sie das Weingut einer der ältesten Familien auf Korfu. Hier erfahren Sie vieles über den Wein, aber auch über die Olivenölherstellung. Selbstverständlich werden Sie auch bei einer kleinen Weinprobe den Wein verkosten. Im Anschluss fahren Sie weiter nach Paleokastritsa, einem reizvollen alten Fischerdorf. Auf einer Halbinsel in der Nähe des Ortes besuchen Sie das Männerkloster Theotokou, das bereits im 13. Jahrhundert gegründet wurde. Nächster Halt ist im Bergdorf Lakones. Vom Aussichtspunkt Bella Vista haben Sie einen herrlichen Ausblick über die Bucht von Paleokastritsa.

Tag 4 – Zur freien Verfügung

Tag 5 – Ausflug „Der ursprüngliche Süden“

Heute fahren Sie durch die üppige Vegetation vorbei an Orangen-, Zitronen- und Olivenhainen und sehen malerische Gebirgsdörfer. Einen der längsten und schönsten Sandstrände der Insel sehen Sie bei Marathia (Mittagspause und Gelegenheit zum Baden). Auf der Rückfahrt halten Sie im bezaubernden Ort Chlomos. Von hier haben Sie einen tollen Blick über den Süden der Insel.

Tag 6 – Ausflug „Minikreuzfahrt Paxos – Antipaxos“

Heute lernen Sie die Inseln Paxos und Antipaxos kennen. Die Fahrt beginnt am Hafen von Korfu Stadt. Erste Höhepunkte sind die Bucht von Laca und die beiden atemberaubenden Grotten, in die Sie hineinfahren. Vor Antipaxos gehen wir vor Anker und Sie haben die Möglichkeit, im türkisfarbenen Wasser ein Bad nehmen. Entlang der Ostküste von Paxos fahren Sie zum idyllischen Hafen Agios Gaios. Hier haben Sie ausreichend Zeit für einen Spaziergang oder Sie probieren die griechischen Spezialitäten in einer der Tavernen (nicht inklusive). Rückfahrt zum Hafen von Korfu Stadt.

Tag 7 – Zur freien Verfügung

Tag 8 – Abreise

Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Köln.

VORAUSSICHTLICHE FLUGZEITEN (VORBEHALTLICH ÄNDERUNGEN):

01.10.19 CGN—CFU EW 0614 08:55 – 10:35
08.10.19 CFU—CGN EW 0615 11.15 – 12:50

IHR 5-Sterne HOTEL:

KONTOKALI BAY RESORT & SPA

Das Hotel liegt direkt an 2 kleinen, flach abfallenden Sandstränden (mit Lift erreichbar). In ca. 10 Gehminuten erreichen Sie Kontokali. Korfu-Stadt ist ca. 6 km entfernt (1 x täglich kostenfreier Hotelshuttle bzw. Linienbushaltestelle in der Nähe).

Das Hotel bietet Aufenthaltsräume, klimatisiertes Restaurant, Bar und Geschäfte. Im gepflegten Garten befinden sich Meerwasser-Swimmingpool mit Sonnenterrasse, Bar und A-la-carte-Brasserie (wetterabhängig) am Strand. Liegen, Schirme und Badetücher an Pool und Strand inkl. Die Zimmer sind mit Minibar, Tee-/Kaffeemaschine, Klimaanlage, Safe, SAT-TV, Telefon, Bad mit Badewanne/Dusche/WC, Föhn und Balkon oder Terrasse ausgestattet. 1 Flasche Wein und Wasser im Zimmer inklusive.

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- Flug mit EUROWINGS von Köln/Bonn nach Korfu und zurück in der Economy Class, Smart-Tarif
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- 7 Übernachtungen im 5-Sterne Hotel wie beschrieben
- Halbpension (7x Frühstück und 7x Abendessen)
- Ausflüge und Besichtigungen wie beschrieben inklusive der Eintrittsgelder
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Reiseunterlagen inkl. Reiseführer (Polyglott o. ä.)
- Reisebegleiter FöGBwSW

WUNSCH LEISTUNGEN:

- Einzelzimmerzuschlag Hotel **259,- €**
- Zimmer mit Meerblick p.Pers. **98,- €**

ZUSATZKOSTEN:

- Kurtaxe **pro Zimmer: ca. 28,- €** (vor Ort zahlbar)
- Nichtmitgliederzuschlag: **60,- €** (pro Person)

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Termin: 01.10. – 08.10.2019
Abflughafen: Köln/Bonn

Anmeldung/Buchung schriftlich per Post, E-Mail, Fax oder telefonisch an Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn.

Telefon: 0228/37737 – 481 Fax: 0228/37737 – 444 E-Mail: mail@foegbws.de Internet: www.foegbws.de
Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Zahlungsbedingungen: 10% des Reisepreises bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme 30 Tage vor Reisebeginn. Es gelten die AGB der FöGBwSW, die Sie unter www.foeg.net/agb-foegwsw einsehen können. Dort finden Sie auch das Informationsblatt für Pauschalreisen sowie unsere Erklärung zum Datenschutz. Veranstalter: FöGBwSW in Verbindung mit wtt Rhein Kurier GmbH, Koblenz.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.





Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Postfach 150165 · 53040 Bonn

Buchungszentrale Tel. 0228 37737-222

Mitgliederservice Tel. 0228 37737-460

Zeit für einen Kurztrip?

Dann entfliehen Sie dem Alltag und verbringen
entspannte Tage an der Ostsee. Wir haben das perfekte Hotel für Sie!



Haus Seeburg in Grömitz

heißt Sie herzlich willkommen.

Wir versüßen Ihre Auszeit mit 20 % Rabatt auf den Reisepreis
für einen Kurzaufenthalt ab 3 Nächte im Reisezeitraum
16. März 2019 bis 6. Mai 2019.

ab **29,60** €/p.P./
Übernachtung/HP
(Rabatt bereits inklusive)



Tel.: 0228 37737-222

Bilder: Carsten Thiel

Hinweis: Dieses Angebot gilt für Reisebuchungen ab dem 1. März 2019 für Individualreisende und ist nicht mit anderen Sparangeboten kombinierbar.